



Darmstadt fragt nach

Bürgerumfrage 2006

Stadtteilauswertung

in der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Statistische Mitteilungen 1|2007



Amt für Wirtschaft und
Stadtentwicklung
Statistik und Stadtforschung

Statistische Mitteilungen 1/2007

Wissenschaftsstadt Darmstadt

ISSN 0415-0422



Darmstadt fragt nach

Textbeiträge

Günther Bachmann

Tabellen und Grafiken

Tina Gengnagel

Michael Schäfer

Annegret Schmidt

Manuela Valvason

Nachdruck – auch auszugsweise –
nur mit Quellenangabe gestattet

Herausgeber | Kontakt

Wissenschaftsstadt Darmstadt
Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung
Statistik und Stadtforschung
Im Carree 1
64283 Darmstadt

Telefon (0 61 51) 13-32 02
Telefax (0 61 51) 13-34 55
E-Mail statistik@darmstadt.de
Internet www.darmstadt.de

Vorwort



Darmstädterinnen und Darmstädter haben bei der Bürgerumfrage 2006 zu erkennen gegeben, dass die Lebensqualität in unserer Wissenschaftsstadt ihrer Meinung nach sehr hoch ist. Im Dezember 2006 habe ich die Ergebnisse der Bürgerumfrage für die Gesamtstadt der Öffentlichkeit präsentiert, nun sind auch die Ergebnisse auf Stadtteilebene ausgewertet und dokumentiert. In einer Gesamtschau können die Ergebnisse aus der Gesamtstadt und den einzelnen Stadtteilen verglichen und diskutiert werden.

Die Stadtteilebene ist die Ebene, die dem unmittelbaren Lebenszusammenhang des Bürgers am nächsten ist: die Lebensqualität macht sich am Stadtteil fest, wo Bürger einkaufen, Spazierengehen oder ihre Freizeit gestalten, ihre Kinder in den Kindergarten oder zur Schule gehen, wo Bürgerinnen und Bürger im Verein Sport treiben oder sich im Stadtteil engagieren.

Die Veröffentlichung der Ergebnisse der Bürgerumfrage auf Stadtteilebene hilft, die Lebensqualität in der Stadt und ihren Stadtteilen sehr viel genauer einzuschätzen – aber auch, wie Bürgerinnen und Bürger die Ziele der Stadtentwicklung beurteilen.

In unseren Stadtteilen lebt eine aktive Bürgerschaft, die sich um die Belange vor Ort kümmert und sich für die Verbesserung der Lebensqualität im Stadtteil einsetzt – dies ist ein hohes Gut, das der aktiven Pflege und Weiterentwicklung von politischer Seite bedarf. Durch die Veröffentlichung der kleinräumigen Ergebnisse der Bürgerumfrage werden unter anderem wichtige Diskussionsgrundlagen für die Einkaufssituation im Stadtteil, die Zufriedenheit mit der sozialen Infrastruktur oder das Maß des bürgerlichen Engagements geschaffen. Die für viele Bereiche zum ersten Mal erhobenen Daten stellen eine wichtige Grundlage für die weitere Entwicklung der Stadtteile dar. Insbesondere werden sie Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit helfen, die erfreuliche Vielfältigkeit und Unterschiedlichkeit der Stadtteile zu bewahren und weiter zu entwickeln, die in den Stadtteilen vorhandenen Stärken zu erkennen, Defizite zu benennen und die vorhandenen, enormen Potentiale zu fördern.

Generell zeigen die Ergebnisse der Bürgerumfrage das starke Interesse der Bürgerinnen und Bürger, diese Stadt und ihre Stadtteile mit uns zu gestalten, zu verbessern und sich für diese Stadt zu engagieren. Dies sind deutliche Zeichen für eine aktive, lebendige, an Darmstadt und der weiteren Entwicklung seiner Stadtteile interessierten Bürgerschaft. Bürgerbeteiligung ist für mich auch das öffentlich Machen der Daten und Informationen, die sich für unsere Stadtteile durch die Bürgerumfrage ergeben haben. Deshalb wünsche ich dieser Publikation viele interessierte Leserinnen und Leser.

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister

Walter Hoffmann

Inhaltsverzeichnis

	Seite	
1	Einleitung	3
2	Ergebnisse der Bürgerumfrage auf Stadtteilebene	5
2.1	Einführung zu den Themenbereichen und vorgenommenen Auswertungen	5
2.2	Wohnen im Stadtteil	5
2.3	Einkaufssituation in Darmstadts Stadtteilen	8
2.4	Darmstadts soziale Infrastruktur aus Sicht der Stadtteilbewohner	10
2.5	Ehrenamt im Stadtteil	11
2.6	Stadtverwaltung und Bürgerservice - die Bezirksverwaltungen im Stadtteil	11
2.7	Darmstadts Stadtentwicklung aus Sicht der Stadtteilbewohner	11
2.8	Bildungs- und Einkommenssituation auf der Stadtteilebene	20
3	Dokumentation der Stadtteilergebnisse	21
3.1	Darmstadt-Mitte	22
3.2	Darmstadt-Nord	28
3.3	Darmstadt-Ost	34
3.4	Darmstadt-Bessungen	40
3.5	Darmstadt-West	46
3.6	Darmstadt-Arheilgen	52
3.7	Darmstadt-Eberstadt	58
3.8	Darmstadt-Wixhausen	64
3.9	Darmstadt-Kranichstein	70
4	Hintergründe und Ausblick	76
5	Literatur	78

Verzeichnis der Tabellen und Grafiken

	Seite
Tabelle 1 Rücklaufquote nach Stadtteilen	4
Tabelle 2 Zufriedenheit mit Darmstadt als Wohnort nach Stadtteilen	6
Tabelle 3 Miet- und Eigentumsverhältnisse in den Stadtteilen	7
Tabelle 4 Schulbausanierung.....	12
Tabelle 5 Senkung der Luftverschmutzung / Feinstaub.....	13
Tabelle 6 Verbesserung des Verkehrsflusses / Ampelschaltungen	14
Tabelle 7 Bau von Umgehungsstraßen (Nord-Ost-Umgehung etc.).....	15
Tabelle 8 Günstige Parkmöglichkeiten in der City / Innenstadt	15
Tabelle 9 Verringerung der Lärmbelästigung allgemein.....	16
Tabelle 10 Verringerung des Fluglärms.....	17
Tabelle 11 Erhöhung der Sicherheit / Verringerung der Kriminalität	18
Tabelle 12 Verbesserung des Stadtbildes / Sauberkeit	19
 Grafik 1 Einkaufen im eigenen Stadtteil	 9
Grafik 2 Spielplätze und Grundschulen	10
Grafik 3 Bildungsabschlüsse.....	20
Grafik 4 Haushaltsnettoeinkommen	21
Grafik 5 Darmstadt-Mitte.....	22
Grafik 6 Darmstadt-Nord	28
Grafik 7 Darmstadt-Ost	34
Grafik 8 Darmstadt-Bessungen	40
Grafik 9 Darmstadt-West	46
Grafik 10 Darmstadt-Arheilgen	52
Grafik 11 Darmstadt-Eberstadt.....	58
Grafik 12 Darmstadt-Wixhausen	64
Grafik 13 Darmstadt-Kranichstein	70

1 Einleitung

Die im Jahr 2006 durchgeführte Bürgerumfrage in der Wissenschaftsstadt Darmstadt ist ein großer Erfolg geworden, denn die Beteiligung der repräsentativ ausgewählten Bürgerinnen und Bürger lag deutlich über den Erwartungen von Fachleuten und Politikern. Die Ergebnisse der Bürgerumfrage sind für die Ebene der Gesamtstadt in den Statistischen Mitteilungen¹, Heft 1/2006, ausführlich dokumentiert und weiterhin im Internet auf den städtischen Seiten verfügbar. Einige relevante Stadtteilergebnisse² - so am Beispiel des Themas „Wohnen in Darmstadt“ - sind ebenfalls bereits analysiert und veröffentlicht.

Die statistischen Grundlagen und empirischen Methoden der Bürgerumfrage wurden bereits bei der Publikation der Ergebnisse auf der gesamtstädtischen Ebene ausführlich dargestellt, deshalb werden in dieser Veröffentlichung die statistisch-empirischen Verfahren der Stichprobenauswahl und die methodischen Aspekte nicht mehr umfassend erörtert³; im Vordergrund der folgenden Kapitel stehen in dieser Veröffentlichung die Ergebnisse aus den Stadtteilen und ihre Darstellung.

Nur kurz sei an die Vorgaben und Ziele der Bürgerumfrage erinnert. Mittels der Bürgerumfrage sollten erstmalig für die Wissenschaftsstadt folgende Ziele erreicht werden:

- Wesentliche, teilweise nicht vorhandene Strukturdaten neu erheben
- Meinung von Bürger/innen zu relevanten Themen der Stadt erfragen und
- Analysen nach Stadtteilen ermöglichen.

All diese Ziele wurden erreicht; durch die hohe Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern konnten einige Erwartungen an die Bürgerumfrage sogar übertroffen werden. Dies zeigt sich zum Beispiel an den Möglichkeiten, die Ergebnisse für den kleinsten Stadtteil Darmstadts, für Wixhausen, ebenfalls repräsentativ zu ermitteln. Hierbei war die Zahl der zurückgesandten, ausgefüllten Fragebogen von entscheidender Bedeutung für die Qualität der zu ermittelnden Ergebnisse.

Die Auswahl der Befragungspersonen erfolgte durch eine repräsentative Stichprobe aus dem Darmstädter Melderegister. Die Bürgerumfrage besitzt damit eine breite repräsentative Basis, um über die Lebenslagen, Bedürfnisse und Einstellungen der Darmstädter Bevölkerung insgesamt und differenziert nach Stadtteilen Auskunft zu geben. Die große Anzahl der Antworten ist ein Zeichen für das Engagement der Bürgerschaft, mittels dieses Instruments ihre Meinung zu den Themen der Entwicklung der Stadt und ihrer Stadtteile zu äußern.

Befragt wurden – wie an anderer Stelle bereits dargestellt – repräsentativ ausgewählte Bürger/innen im Alter von 18 bis 75 Jahren mit Hauptwohnsitz in Darmstadt; die so genannte geschichtete Zufallsauswahl der Grundgesamtheit der Bevölkerung wurde exakt nach Stadtteilen und nach der jeweiligen demografischen Struktur vorgegeben. Durch die Größe und Qualität der Stichprobe und dank des hohen Rücklaufs sind alle Fragestellungen sowohl für die Gesamtstadt als auch für die neun Stadtteile nach Alter und Geschlecht auswertbar.

Für die Gesamtstadt betrug die Rücklaufquote 43,7%. Den höchsten Wert erreichte Darmstadt-Ost mit 50,3%, d.h. dort hat jeder zweite Angeschriebene den Fragebogen ausgefüllt und zurück geschickt. In Kranichstein ist die Rücklaufquote mit 37,0% zwar am niedrigsten, liegt damit jedoch für eine schriftliche Umfrage weit über den Erfahrungen anderer Städte.

¹ Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Bürgerumfrage zur Lebensqualität in der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Statistische Mitteilungen 1/2006, Darmstadt 2006

² Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Wohnen in Darmstadt, Statistische Berichte 2/2006, Darmstadt 2007, S. 5 - 16

³ siehe dazu ausführlich: Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Bürgerumfrage zur Lebensqualität in der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Statistische Mitteilungen 1/2006, Darmstadt 2006, S. 11-15

Tabelle 1 Rücklaufquote nach Stadtteilen

Stadtteil	zugesetzte Fragebogen	zurück gekommene Fragebogen	Rücklaufquote
Mitte	1.014	431	42,5%
Nord	1.624	651	40,1%
Ost	746	375	50,3%
Bessungen	735	348	47,3%
West	843	368	43,7%
Arheilgen	942	440	46,7%
Eberstadt	1.236	542	43,9%
Wixhausen	336	154	45,8%
Kranichstein	568	210	37,0%
Gesamtstadt	8.044	3.519	43,7%

Bürgerumfragen sind in der Regel als Mehrthemenbefragungen angelegt, so auch in Darmstadt. Sie versuchen die Informationsbedürfnisse aus den verschiedenen kommunalen Handlungsfeldern zu erfüllen, so z. B. Stadtentwicklung, soziale Infrastruktur oder Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger. In diesem breiten Themenspektrum liegt einerseits eine Stärke von Bürgerbefragungen, da eine Fülle unterschiedlicher Informationen kostengünstig bereitgestellt werden können. Andererseits ergibt sich aus dem Mehrthemencharakter auch eine notwendige Beschränkung auf grundlegende Fragestellungen. Vor allem die Themen, die für die Auswertung auf der Ebene von Stadtteilen interessant sind, sollen in den folgenden Kapiteln vorgestellt werden.

Wenn über die Entwicklung in den bundesdeutschen Städten diskutiert wird, dann wird in vielen Studien und Veröffentlichungen zu Recht sehr deutlich auf die großen Unterschiede zwischen den Stadtteilen hingewiesen. In deutschen Großstädten können demographische und soziale Verhältnisse von Stadtteil zu Stadtteil sehr stark differieren - deshalb reicht es nicht aus, nur statistische Zahlen für die Gesamtstadt zu veröffentlichen. Für die kommunale Stadtforschung und Statistik sind die kleinräumigen Ergebnisse in den Stadtteilen von herausragender Bedeutung, es gibt dafür keinen Ersatz und keine Alternative⁴.

⁴ Auch die jährlichen Erhebungen des Hessischen Statistischen Landesamtes für den Mikrozensus sind für kleinräumige Aussagen zu den Stadtteilen nicht nutzbar; für die Ebene der Gesamtstadt sind sie eine wichtige zusätzliche Quelle an Informationen.

2 Ergebnisse der Bürgerumfrage auf Stadtteilebene

2.1 Einführung zu den Themenbereichen und vorgenommenen Auswertungen

Für die Gesamtstadt sind alle Ergebnisse⁵ für alle im Fragebogen gestellten Fragen in der ersten Publikation zur Bürgerumfrage veröffentlicht; darüber hinaus sind für den Fragenbereich zur Stadtentwicklung detaillierte Ergebnisse für Männer und Frauen sowie Altersgruppen nachzulesen. Neben den statistischen Daten sind auch Grafiken sowie Texterläuterungen wiedergegeben, die dem interessierten Leser die teilweise schwierige Interpretation der Daten erleichtern.

Dieses Verfahren ist bei der stadtteilbezogenen Auswertung nicht so einfach zu übertragen, denn zum einen ergeben diese Auswertungen nicht nur den neunfachen Umfang an Tabellen für jede einzelne Frage, weiterführende Auswertungen nach Geschlecht und/oder Alter lassen die Zahl der dafür notwendigen Auswertungen gleich sehr stark ansteigen. Für die Stadtteil-Analyse liegen dann tausende von statistischen Auswertungen vor, die analysiert und beurteilt werden müssen. Dies zu dokumentieren und zu veröffentlichen übersteigt zum einen die üblichen Kapazitäten für Veröffentlichungen und Druckerzeugnisse und ist zum anderen für den interessierten Leser keine einfache Handreichung.

Aus diesem Grunde werden im Folgenden alle Fragenkomplexe für die einzelnen Stadtteile mit ihren Ergebnissen vorgestellt, eine ausführlichere Darstellung wird aber nur dann vorgenommen, wenn sich die Ergebnisse in einzelnen Stadtteilen deutlich voneinander und/oder von den Ergebnissen der Gesamtstadt unterscheiden. So ist es nicht sinnvoll, die kaum voneinander abweichenden Ergebnisse zum Thema Arbeitslosigkeit für alle Stadtteile wiederzugeben. Stattdessen werden hier die interessanten Unterschiede zwischen den Stadtteilen und die verschiedenen Meinungen und Interessen der Bürgerinnen und Bürger wiedergegeben. Zum Beispiel bestehen bei den Themen Fluglärm oder Feinstaubbelastung deutliche Unterschiede in der Bewertung von Bürgerinnen und Bürgern aus verschiedenen Stadtteilen.

Vor jedem Themenblock werden die Ergebnisse der Bürgerumfrage auf gesamtstädtischer Ebene kurz dargestellt und erläutert und ferner, ob die Stadteilergebnisse nicht, wenig oder deutlich voneinander und vom Ergebnis der Gesamtstadt abweichen. Für den interessierten Leser sind die wesentlichen Ergebnisse in Kapitel 3 stadtteilbezogen ausführlich dokumentiert und können für alle Stadtteile nachvollzogen werden.

2.2 Wohnen im Stadtteil

Zufriedenheit mit Darmstadt als Wohnort

Ein wichtiger Indikator für die Lebensqualität ist die Frage nach der Zufriedenheit mit der Wohnsituation in Darmstadt. Generell sind die Darmstädterinnen und Darmstädter mit der Lebensqualität am Wohnort sehr zufrieden: 91,5% der Bürgerinnen und Bürger sind sehr zufrieden oder zufrieden mit dem Wohnort Darmstadt; unzufrieden sind nur 4,7% und sehr unzufrieden sind 0,5% der Einwohner⁶. Interessant ist nun die Verteilung der Angaben zur Wohnzufriedenheit auf die Stadtteile.

⁵ siehe dazu ausführlich: Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Bürgerumfrage zur Lebensqualität in der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Statistische Mitteilungen 1/2006, Darmstadt 2006, S. 68 bis 78, Altersgruppen und Geschlecht finden sich von Seite 63 bis 67, ferner S. 38 ff.

⁶ Die detaillierte Fragestellung sowie die Ergebnisse für die Gesamtstadt sind in: Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Bürgerumfrage zur Lebensqualität in der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Statistische Mitteilungen 1/2006, Darmstadt 2006, wiedergegeben.

Das Ergebnis der hohen Zufriedenheit mit der Wohnsituation in der Gesamtstadt bestätigt sich auch auf der Ebene der Stadtteile: Bei den Stadtteilergebnissen liegt die Spannweite bei der Zufriedenheit mit dem Wohnort von 86,3% (Wixhausen) bis zu 93,5% (Darmstadt-West) überall in einem sehr positiv zu wertenden Bereich.

Tabelle 2 Zufriedenheit mit Darmstadt als Wohnort nach Stadtteilen

Stadtteil	sehr zufrieden	zufrieden	unzufrieden	sehr unzufrieden	weiß ich nicht/ keine Angabe
Mitte	22,3%	67,5%	7,0%	0,5%	2,8%
Nord	23,5%	66,7%	4,8%	0,5%	4,6%
Ost	28,3%	65,1%	4,0%	0,3%	2,4%
Bessungen	30,5%	60,3%	2,9%	1,4%	4,9%
West	28,8%	64,7%	2,7%	0,0%	3,8%
Arheilgen	21,4%	70,9%	5,2%	0,2%	2,3%
Eberstadt	23,1%	69,4%	4,4%	0,9%	2,2%
Wixhausen	12,3%	74,0%	9,7%	0,0%	3,9%
Kranichstein	20,0%	73,3%	2,9%	0,0%	3,8%
insgesamt	24,1%	67,4%	4,7%	0,5%	3,4%

In welchem Stadtteil ist die Zufriedenheit mit Darmstadt als Wohnort am größten? Die besten Wertungen in der Kategorie mit „sehr zufrieden“ erhalten Bessungen (30,5%), Darmstadt-West (28,8%) und Darmstadt-Ost (28,3%), gefolgt von einer Mittelgruppe mit sehr nahe beieinander liegenden Werten zwischen 21,4% und 23,5% (Mitte, Nord, Arheilgen, Eberstadt) und den Stadtteilen mit den niedrigsten Werten in Kranichstein (20,0%) und Wixhausen (12,3%).

Eigentums- und Mietverhältnisse

Daten über die Wohnungsgröße für die Gesamtstadt sind in den Statistischen Berichten 2/2006 bereits veröffentlicht⁷. Dabei wurde festgestellt, dass die meisten Darmstädterinnen und Darmstädter in einer Wohnung mit 61 bis 80 m² leben (Anteil 24,4%), und mehr als jeder Fünfte in einer Wohnung mit 81 bis 100 m² wohnt (Anteil 22,1%). Einem Anteil von 17,2% der Bürgerinnen und Bürger steht eine Wohnfläche von über 120 m² zur Verfügung; dabei handelt es sich bei 80% der Wohnenden zumeist um Wohneigentum. „Erhebliche Unterschiede bei der verfügbaren Wohnfläche gibt es zwischen Mieter- und Eigentümerhaushalten...“ auch im Bundesgebiet, wie die Daten der amtlichen Statistik⁸ für 2003 belegen. So beträgt die durchschnittliche Wohnfläche bei einer Mietwohnung in Deutschland 70,1 m² je Haushalt; bei Wohneigentum 120,1 m². Im früheren Bundesgebiet lag der Durchschnitt bei Mietwohnungen bei 72,4 m² und bei Wohneigentum 121,9 m² pro Wohnung oder Haus.

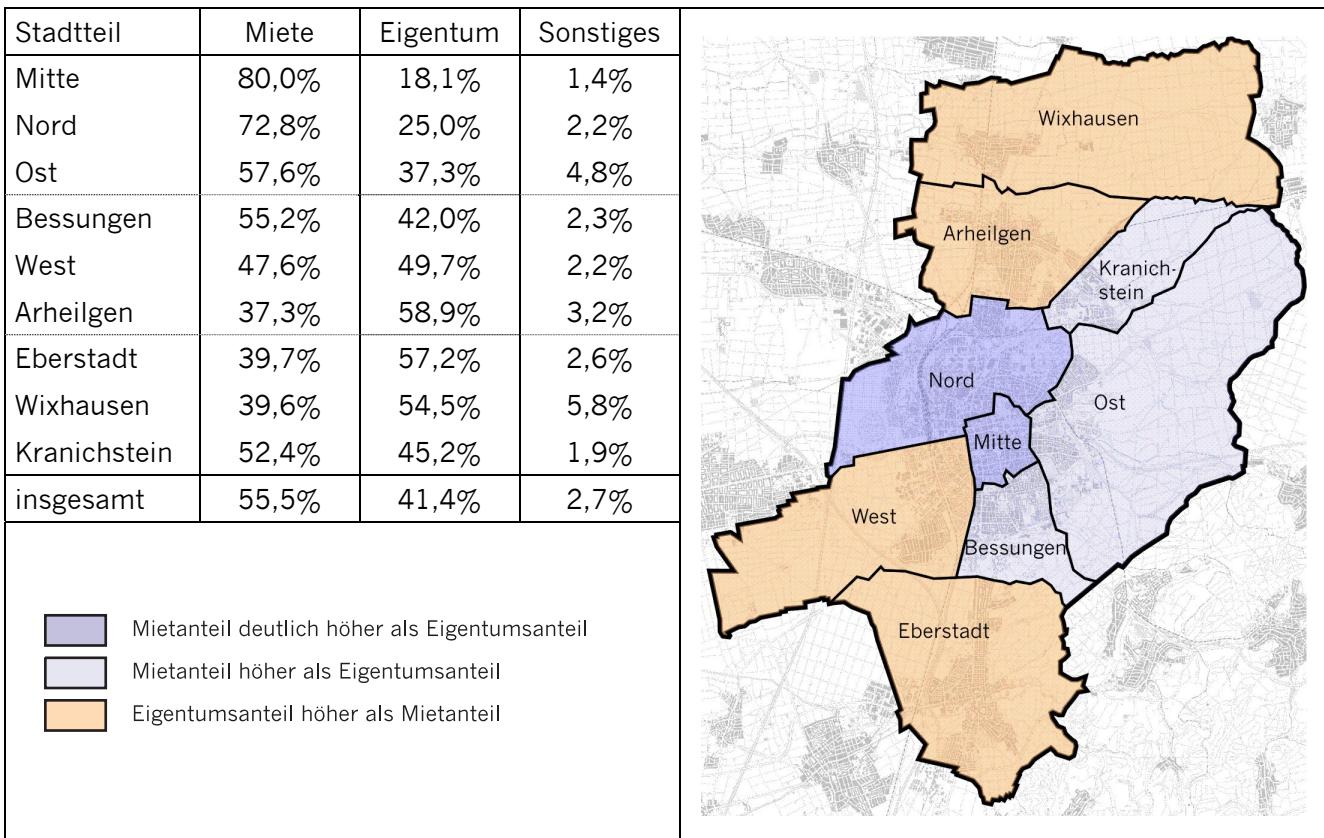
Der Anteil der Wohneigentumsbesitzer in Darmstadt insgesamt beträgt 41,4%, Mieterinnen und Mieter sind 55,5%. Wie stellt sich das Vorhandensein von Wohneigentum und Mietwohnungen auf der Ebene der Stadtteile dar? Aus den hierfür ausgewerteten Ergebnissen der Bürgerumfrage zeichnet sich für Mietwohnungen folgendes Bild ab: Der Anteil der Mietwohnungen in der Innenstadt und im Stadtteil Darmstadt-Nord ist mit großem Abstand deutlich höher als im restlichen Stadtgebiet, dem zu folge ist

⁷ Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Bürgerumfrage zur Lebensqualität in der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Statistische Mitteilungen 1/2006, Darmstadt 2006, S. 8 f.

⁸ Statistisches Bundesamt, Ausstattung und Wohnsituation privater Haushalte, Einkommens- und Verbraucherstichprobe 2003, Wiesbaden 2003, S. 38 ff. Die nächste Verbraucherstichprobe der Bundesrepublik wird vom Statistischen Bundesamt in 2007 veröffentlicht werden; aktuellere Daten als 2003 sind nach Auskunft des Statistischen Bundesamtes derzeit nicht verfügbar

auch der Eigentumsanteil an den Wohngebäuden mit 18,1% (Innenstadt) und 25,0% (Darmstadt Nord) niedrig.

Tabelle 3 Miet- und Eigentumsverhältnisse in den Stadtteilen



In der Gruppe der Stadtteile mit einem Mieteranteil zwischen 50% und 60% liegen die Stadtteile Ost, Bessungen und Kranichstein; entsprechend ist der Anteil der Haus- oder Wohnungseigentümer bei ca. 40%. Diese drei Stadtteile entsprechen in etwa dem Bundesdurchschnitt. Unterdurchschnittliche Mieteranteile und höhere Anteile an Wohneigentum haben die Stadtteile Darmstadt-West, Arheilgen, Eberstadt und Wixhausen – dies sind beliebte Wohnstandorte für Familien mit Wohneigentum. Da die Auswertung der Bürgerumfrage auf Stadtteilebene erfolgte, fallen die beiden Gebiete mit besonderem Entwicklungsbedarf (Projekt Soziale Stadt), Kranichstein und Eberstadt-Süd, bei dieser Analyse nicht besonders auf. Ihr hoher Anteil an Mietwohnungen ist nicht dominant für den jeweiligen Stadtteil. Auffällig ist die Bandbreite bei der Verteilung von Wohneigentum über das gesamte Stadtgebiet, das in der Innenstadt nur 18,1% und im Stadtteil Arheilgen 58,9% ausmacht.

Im jährlichen Datenreport⁹ finden sich weitere Daten und Statistiken über die Stadtteilbevölkerung mit Angaben zu Wohndauer, Familienstand und Religionszugehörigkeit.

Umzugswünsche

Wichtig ist die Feststellung der Gründe bei Personen, die einen Umzug in nächster Zeit planen. Dabei ergaben sich folgende Ergebnisse für die Gesamtstadt: die wichtigste Umzugsmotivation besteht in der Wohnungsgröße, die für die Betroffenen nicht optimal ist, sodann in der Verbesserung der Wohnqualität oder aus familiären oder beruflichen Gründen. Eine kleinräumige Analyse nach Stadtteilen ergibt hier neue Einsichten in die Situation der Wohnungsversorgung der Darmstädterinnen und Darmstädter.

⁹ Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt (Hrg.), Datenreport 2006, Darmstadt 2007

Der relativ größte Wunsch nach einer Veränderung der Wohnsituation besteht in den Stadtteilen Bessungen, Darmstadt-Nord und Darmstadt-Mitte. So sind unter den Stadtteilen die Einwohner Eberstadts die Personen mit dem geringsten Wunsch, innerhalb der Stadt oder nach außerhalb Darmstadts umzuziehen. Insbesondere dort, wo Bürgerinnen und Bürger Wohneigentum erworben haben, besteht eine niedrigere Motivation nach einem Umzug; entsprechend umgekehrt sind es die Stadtteile mit relativ hohem Anteil an Mietern, die den Wunsch nach einer Veränderung der Wohnsituation in der Bürgerumfrage äußern.

Bei der Suche nach der Motivation für einen eventuellen Umzug wird deutlich, dass Fragen der Wohnungsgröße und der Wohnungsqualität deutlich im Vordergrund stehen. In allen Darmstädter Stadtteilen ist der Anteil derer, die weiterhin im Stadtgebiet wohnen wollen, deutlich höher als der Anteil von Bewohnern, der außerhalb der Stadt eine Wohnung oder Wohneigentum sucht. So z.B. in Bessungen: 62,2% derer, die umziehen wollen, suchen eine Wohnung innerhalb Darmstadts. Aus den Daten ergeben sich klare Hinweise auf die hohe Bedeutung von Wohnqualität und Wohnumfeld: wo diese aus Sicht der Befragten nicht gegeben sind, liegt ein Umzugswunsch nahe. Einzeldaten für die Stadtteile können in Kapitel 3 nachgelesen werden.

2.3 Einkaufssituation in Darmstadts Stadtteilen

Für die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger als auch für die Entwicklung der Stadt und der Stadtteile ist die Frage nach der wohnortnahen Versorgung mit wichtigen Gütern und Produkten und die Frage nach hochwertigen Waren und Angeboten in der City von großer Bedeutung. Bereits im Jahr 2001 war die Frage nach der Einkaufssituation im Stadtteil Arheilgen Thema einer Bürgerumfrage unter allen Erwachsenen in diesem Stadtteil¹⁰. Mit der Bürgerumfrage ist dieses Thema wieder aufgegriffen und erweitert worden. Es wurde nach den Einkaufsgewohnheiten für folgende Konsumsegmente gefragt:

- Lebensmittel – täglicher Bedarf
- Lebensmittel – Vorräte
- Bekleidung / Schuhe
- Bücher / CDs
- Elektrogeräte
- Möbel

Die Ergebnisse für die gesamtstädtischen Aussagen sind bereits dokumentiert, für die Stadtteile von besonderem Interesse sind die Bereiche der alltäglichen Lebensmittelversorgung sowie die der Lebensmittelvorräte. Bei der Betrachtung der Einkaufssituation im Stadtteil ist die Nahversorgung wichtig, die anderen Waren wie z.B. Schuhe oder Elektrogeräte werden in der Regel nicht im näheren Umfeld des Wohnortes, z.B. zu Fuß, erworben. Dabei wurde festgestellt, dass in Darmstadt insgesamt ein großer Teil der Waren des täglichen Bedarfs sowie Lebensmittel recht wohnortnah erworben werden können. Produkte wie Bekleidung und Schuhe oder auch Bücher und CDs werden überwiegend in der Innenstadt gekauft; diese werden deshalb hier nicht weiter betrachtet. In Kapitel 3 sind die stadtteilbezogenen Ergebnisse zum Thema Einkaufen im Detail wiedergegeben.

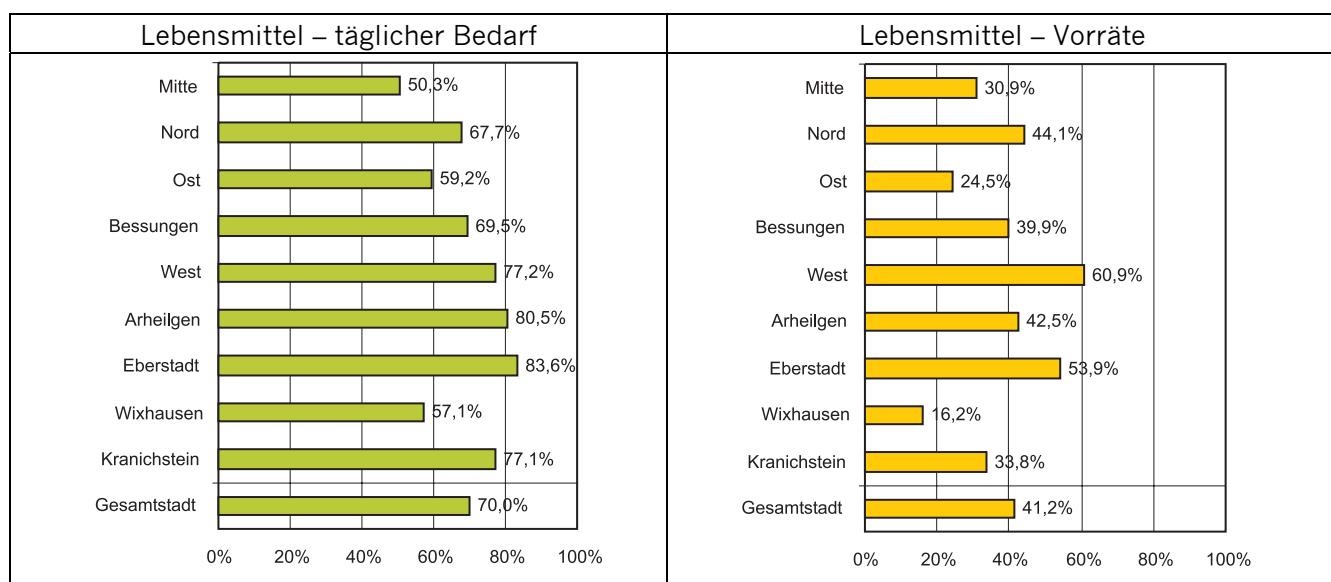
Ob die Darmstädterinnen und Darmstädter grundsätzlich mit dem Warenangebot im Stadtteil zufrieden sind, konnte bei Frage 9 der Bürgerumfrage beantwortet werden. Die Analyse dieser Frage ergibt auf gesamtstädtischer Ebene, dass etwa zwei Drittel der Bewohnerinnen und Bewohner (63,8%) mit dem

¹⁰ Die Ergebnisse der Arheilger Bürgerumfrage sind auf den städtischen Seiten im Internet und im jährlichen Datenreport für die Wissenschaftsstadt dokumentiert und nachlesbar: Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt (Hrg.), Einkaufssituation in Arheilgen, Ergebnisse einer Bürgerumfrage, Statistische Mitteilungen 1/2000, Darmstadt 2002

Angebot im Stadtteil zufrieden sind, beim Angebot an Waren und Dienstleistungen in der Innenstadt sind es sogar 69,3%. Auffällig ist, dass es dabei kaum Unterschiede zwischen Männern und Frauen gibt.

Über 75% tätigen ihren Einkauf an Verbrauchsgütern für den täglichen Bedarf, insbesondere Lebensmittel im eigenen Stadtteil. Hier liegen die Antworten aus den Stadtteilen Arheilgen, Kranichstein, West und Eberstadt deutlich über dem städtischen Durchschnitt. Die Stadtteile Nord und Bessungen liegen in einer Größenordnung knapp unter 70%, nur in den Stadtteilen Wixhausen, Ost und Mitte liegen die Werte für die Angaben zum täglichen Einkauf unter 60%. Dabei ist Darmstadt-Mitte eine Besonderheit: 50,3% der Antwortenden erledigen ihren Einkauf im Stadtteil, weitere 35% in der nahe gelegenen Innenstadt. Diese auf den ersten Blick widersprüchliche Aussage bedeutet, dass sich je nach Innenstadt-nahem oder -fernerem Wohnort die Antwortenden für die eine oder andere Aussage entschieden haben, je nachdem, wie weit sie von der City¹¹ entfernt wohnen.

Grafik Einkaufen im eigenen Stadtteil



Bei der Beurteilung der Einkäufe von Vorrat im jeweiligen Stadtteil lassen sich die Antworten in drei Gruppen unterscheiden: den höchsten Anteil von Vorratseinkäufen im Stadtteil haben die Eberstädter und Bewohner von Darmstadt-West (Anteil über 50%), eine mittlere Gruppe mit Arheilgen, Kranichstein, Nord, Mitte und Bessungen (Werte zwischen 25% und 50%) sowie die Gruppe von Einwohnern aus den Stadtteilen Ost und Wixhausen, die weniger als zu 25% ihre Vorräte im Stadtteil einkaufen. Hier spielen offensichtlich die Anzahl der Anbieter und die Wege zu ihnen eine entscheidende Rolle für die relativ niedrigen Anteile an Vorratseinkäufen im Stadtteil.

Bei Unzufriedenheit mit dem Warenangebot konnten die Befragten einen Kommentar abgeben, was sie im Stadtteil bzw. in der City/Innenstadt vermissen. Mit dem Warenangebot in ihrem Stadtteil sind insgesamt 33,7% der Personen unzufrieden. Einen Kommentar haben 21,4% aller Befragten abgegeben. Am häufigsten wurde ein größeres Angebot an Lebensmitteln vermisst.

¹¹ Sowohl im Strukturatlas als auch im jährlichen Datenreport sind detaillierte Karten sowie Daten zu Darmstadts Stadtteilen zu finden; im Strukturatlas ist die sozialräumliche Struktur des Stadtteils Mitte ausführlich dargestellt.

2.4 Darmstadts soziale Infrastruktur aus Sicht der Stadtteilbewohner

Bei den Fragen zu Darmstadts sozialer Infrastruktur waren zum einen Einrichtungen und Institutionen vorgegeben, die jeweils mit „besucht“ oder „nicht besucht“ beantwortet werden konnten. Insgesamt ergibt sich damit eine Aussage über die am häufigsten und die weniger häufig besuchten Einrichtungen und Orte in Darmstadt. Der Stadtteil der Befragten ist dabei unerheblich.

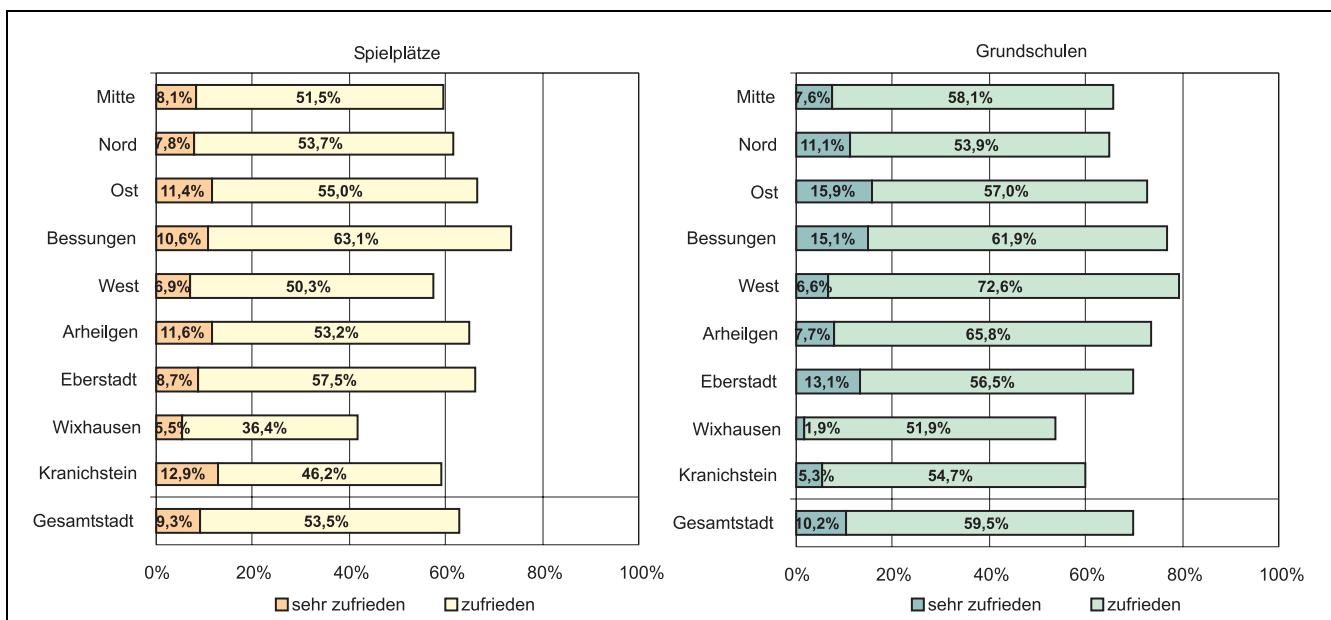
In Frage 19 hingegen wurde zu einer Bewertung der verschiedenen Angebote aufgefordert. Wichtig ist bei der Betrachtung dieser Auswertung, wie hoch die Zahl der Antwortenden zu einer bestimmten Fragestellung ist. Nur die bewerteten Aussagen wurden in die Analyse einbezogen. Erwartungsgemäß haben zum Beispiel zur Fragestellung nach der Zufriedenheit mit Jugendeinrichtungen, Kindertagesstätten und Seniorentreffs nur ein geringer Teil der Befragten (jeweils unter 25%) eine Bewertung abgegeben.

Bei der Betrachtung der Ergebnisse sei deutlich darauf hingewiesen, dass nicht alle Angebote für alle Darmstädterinnen und Darmstädter von gleichem Interesse sein können; aus diesem Grunde wurden insbesondere die für die Stadtteile relevanten Einrichtungen ausgewertet. Dies sind die Angaben über Zufriedenheit mit Jugendtreffs, Seniorentreffs, Kindertagesstätten, Grundschulen, Öffentlicher Personen-Nahverkehr (ÖPNV), Spielplätze sowie Sportanlagen jeweils nach Stadtteilen. Die stadtteilbezogenen Daten sind in Kapitel 3 wiedergegeben.

Auffällig bei der Analyse der Bewertung von Jugendtreffs sind die beiden „Extreme“: während die Bürgerinnen und Bürger aus Kranichstein mit ihrem Jugendtreff sehr zufrieden sind, sind die Einwohner aus Wixhausen am wenigsten zufrieden. Die Wixhäuser sind auch weniger zufrieden mit der Ausstattung an Seniorentreffs in ihrem Stadtteil; dies trifft auch für Darmstadt-Nord zu. Im restlichen Stadtgebiet sind keine großen Abweichungen zum durchschnittlichen, städtischen Gesamtergebnis auszumachen. Bei den Kindertagesstätten sind keine auffällig großen Unterschiede zwischen den Stadtteilen feststellbar; nur in Darmstadts Osten fällt das Urteil negativer aus als im gesamtstädtischen Durchschnitt.

Die niedrigeren Zufriedenheitswerte zu ihren Grundschulen äußern die Kranichsteiner und die Wixhäuser, die restlichen Stadtteile liegen um den städtischen Mittelwert herum. Die Zufriedenheit mit dem ÖPNV in Darmstadts Stadtteilen gibt im Wesentlichen die Situation auf gesamtstädtischer Ebene wieder: offensichtlich ist die Nahverkehrsversorgung Darmstadts und seiner Stadtteile gut.

Grafik Spielplätze und Grundschulen



Bei den sozialen Einrichtungen Darmstadts wurde auch die Zufriedenheit mit den Spielplätzen in den Stadtteilen abgefragt: während die Bessunger die Note „sehr gut“ vergeben, haben die Wixhäuser bei der Ausstattung mit Spielplätzen eine offensichtlich schlechtere Meinung, da ihre Bewertungen am kritischsten sind.

Eine sehr hohe Zufriedenheit mit Darmstadt's Sportanlagen kennzeichnet die Antworten auf diese Frage; Werte der Zufriedenheit von 80% und teilweise deutlich höher prägen das Antwortverhalten. Ausschließlich in Wixhausen ist die Situation mit Sportanlagen nicht so zufrieden stellend wie im Rest der Stadt. Immerhin ein Drittel der Befragten haben in Wixhausen ihre Unzufriedenheit mit einer schlechten Bewertung ausgedrückt.

2.5 Ehrenamt im Stadtteil

Etliche Bereiche des öffentlichen und privaten Lebens funktionieren nicht ohne jene Menschen, die sich für bestimmte Ziele in der Nachbarschaft, im Stadtviertel oder im Verein engagieren und damit für den sozialen Zusammenhalt in einer komplexer gewordenen Großstadt sorgen. In Kapitel 3 sind die Auswertungsdaten wiedergegeben; zu beachten ist, dass durch die Möglichkeit zur Mehrfachantwort bei dieser Frage die Antworten nicht ohne weiteres auf Personen bezogen werden dürfen. In den Stadtteilen mit eher „dörflichen“ Strukturen ist die Tendenz zum ehrenamtlichen Engagement stärker ausgeprägt als in den großstädtisch geprägten Quartieren. Während in Darmstadt-Ost und in Mitte dieses Engagement im Ehrenamt deutlich niedriger ist als im städtischen Durchschnitt, liegen die Stadtteile West und Nord nur etwas niedriger im Durchschnitt als der Rest der Stadtteile.

2.6 Stadtverwaltung und Bürgerservice – die Bezirksverwaltungen im Stadtteil

Auf der Ebene der Stadtteile ist die Akzeptanz und Zufriedenheit mit der jeweiligen Bezirksverwaltung von Interesse; die weiteren städtischen Ämter und ihre Besucherzufriedenheit zu analysieren macht selbstverständlich wenig Sinn, da die städtischen Einrichtungen und Ämter für die Gesamtstadt zuständig sind und es keine weitere dezentrale Struktur für die Stadtteile gibt. Zum Zeitpunkt der Durchführung der Bürgerumfrage gab es nur die drei Bezirksverwaltungen in Wixhausen, Kranichstein und Eberstadt; das Bürgerbüro West war noch im Aufbau.

Sehr eindeutig sind die Ergebnisse zur Zufriedenheit mit den Bezirksverwaltungen: über 90% der Antwortenden sind mit der Arbeit dieser dezentralen Verwaltungseinheiten zufrieden bzw. sehr zufrieden. Auffällig ist die generell hohe Besucherfrequenz bei den Bezirksverwaltungen. In Eberstadt haben in den letzten beiden Jahren ca. 40% der Antwortenden diese Einrichtung aufgesucht, in Arheilgen ca. 50% und in Wixhausen sogar ca. 70%.

2.7 Darmstadts Stadtentwicklung aus Sicht der Stadtteilbewohner

Bürgerumfragen dienen vor allem dem Zweck, aktuelle Informationen zur Verfügung zu stellen, wie sich die Lebenssituation der Bürgerinnen und Bürger derzeit darstellt, wie sie ihre Stadt und ihren Stadtteil bewerten und in welchen Bereichen sie die Stärken und Schwächen ihres Stadtteils verorten. Aus diesen Gründen bilden Fragen zur Stadtentwicklung einen besonders wichtigen Themenkomplex in fast allen kommunalen Bürgerumfragen, so auch in Darmstadt.

Bei der entsprechenden Frage zur Stadtentwicklung wurden die Themen durch den Fragebogen vorgegeben, die die Antwortenden je nach Wichtigkeit beurteilen konnten; auch die Kategorie „weiß ich nicht“ war bereits vorgegeben. Übergeordnet auffällig ist, dass gesellschaftliche Megathemen wie Arbeitsplatzsicherheit oder soziale Absicherung auch bei der Bürgerumfrage eine hohe Aufmerksamkeit in allen Stadtteilen haben, wo hingegen spezifische Darmstädter Themen es teilweise schwerer haben, in der

Liste in der Wichtigkeit nach oben zu rücken. Die Fragestellung zu den 27 Themen lautete: „Für wie wichtig halten Sie folgende Themen in der Darmstädter Stadtentwicklung?“ Zum besseren Vergleich sind Tabellen und Grafiken mit den Stadtteilergebnissen in Kapitel 3 analog wie in der Gesamtpublikation zur Bürgerumfrage dargestellt.

In den Tabellen und Grafiken zu den Stadtteilergebnissen ist neben dem jeweiligen Thema die Prozentangabe der Personen, die eine Wertung zu diesem Thema abgegeben haben, aufzufinden. So haben z.B. beim Thema Stadtentwicklung im Stadtteil Darmstadt-Mitte 72,6% der Antwortenden beim Thema „Darmbachfreilegung“ eine Wertung abgegeben; beim Thema Arbeitslosigkeit waren dies 94,0 %. Die Gliederung nach Themen für den Bereich Stadtentwicklung orientiert sich aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit an den Ergebnissen für die Gesamtstadt – das „Ranking“ der Gesamtstadt wurde für die Stadtteile übernommen, vom Thema „Verringerung der Arbeitslosigkeit“ als dem Top-Thema bis hin zum Böllenfalltor-Stadion. Die stadtteilbezogenen Ergebnisse sind in Kapitel 3 dokumentiert.

An erster Stelle der Themen steht in Darmstadt die Verringerung der Arbeitslosigkeit. Diese Meinung der Bürgerinnen und Bürger gilt nicht nur für die Gesamtstadt, sondern auch für die einzelnen Stadtteile. Dabei sind die Abweichungen vom gesamtstädtischen Mittelwert nicht groß: alle Werte für „sehr wichtig“ liegen für alle Stadtteile in der Größenordnung von 70% bis 80%. Ähnlich geringe Unterschiede zwischen den Stadtteilen sind die Aussagen zu der Bedeutung von Kindertagesstätten sowie für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf – auch hier liegen die Meinungen der Bürgerinnen und Bürger in den Stadtteilen ohne große Schwankungsbreite um den städtischen Mittelwert herum.

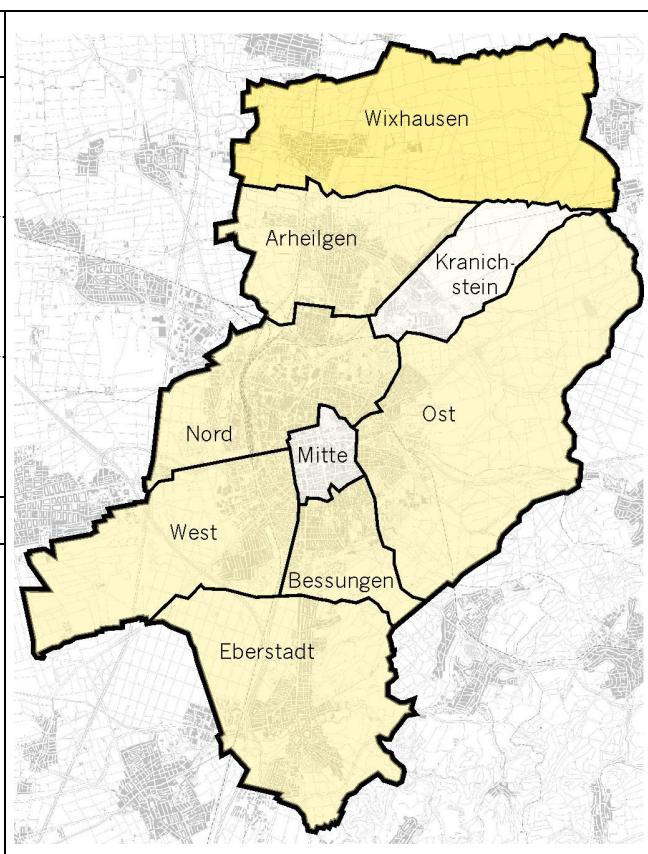
Die Wichtigkeit der Schulbausanierung wird – mit zwei Ausnahmen – in allen Stadtteilen ähnlich bedeutsam eingeschätzt.

Tabelle 4 Schulbausanierung

Stadtteil	sehr wichtig	wichtig	(eher) unwichtig
Mitte	47,8%	45,2%	7,0%
Nord	51,0%	43,2%	5,8%
Ost	52,5%	41,2%	6,3%
Bessungen	54,7%	40,5%	4,8%
West	55,1%	37,1%	7,8%
Arheilgen	54,9%	40,8%	4,3%
Eberstadt	52,8%	41,9%	5,3%
Wixhausen	63,8%	35,4%	0,8%
Kranichstein	44,7%	51,2%	4,1%
insgesamt	52,6%	41,9%	5,5%

Anteil der Bewertung „sehr wichtig“

- unter 50%
- 50% bis 60%
- über 60%



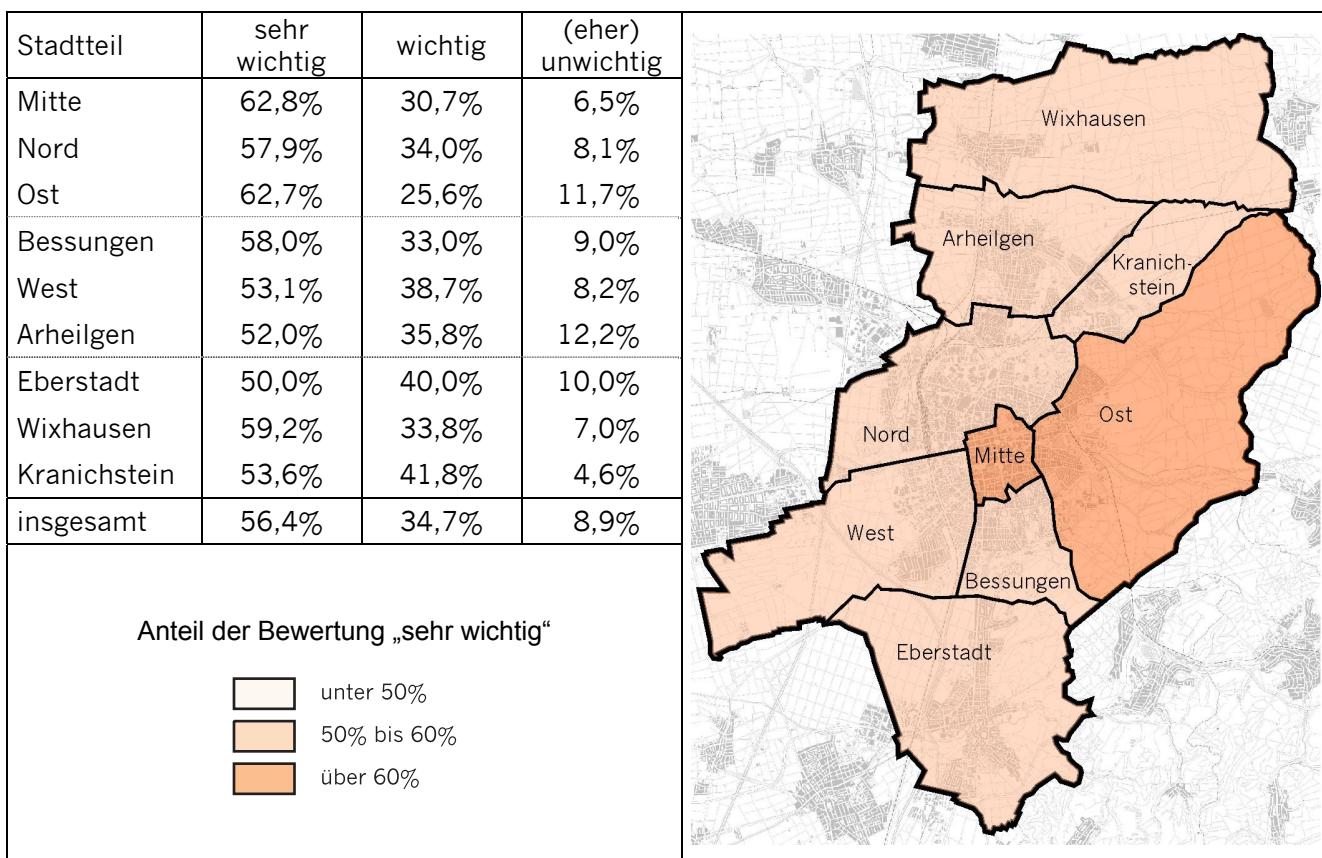
Während die Kranichsteiner dieses Thema für nicht so bedeutsam halten („sehr wichtig“: 44,7%) wie im städtischen Durchschnitt (52,6%), so ist dieses Thema für Wixhausen von deutlich größerer Aufmerksamkeit geprägt, da 63,8% dies für sehr wichtig halten und damit unter allen Stadtteilen in Wixhausen der höchste Wert erreicht wird.

Auch bei den Themen Weiterbildung und Forschung liegen die Abweichungen zwischen den Stadtteilen unwesentlich auseinander; anders jedoch ist die Situation beim Thema „Bereitstellung von Wohnungen“. Für eine große Zahl von Bürgern (Anteil: 46,5% sehr wichtig, 45,1% wichtig) ist dies ein wichtiges Thema der künftigen Stadtentwicklung. Besonders bei der Analyse der Wertung „sehr wichtig“ gibt es relevante Unterschiede zwischen den einzelnen Stadtteilen. Darmstadt-Mitte, Nord und Bessungen erreichen hierbei die höchsten Werte, Wixhausen und West die niedrigsten.

Auffällig an den Themen zum Umwelt- und Naturschutz sind die hohen Aufmerksamkeitswerte für die Verminderung der Luftverschmutzung und der Feinstaubbelastung: mit 56,4% als „sehr wichtiger“ Wertung steht das Thema an erster Stelle der Umweltthemen, noch vor Fahrradwegenetz oder Lärmbelästigung.

Bei der Feinstaubproblematik sind insbesondere die Wertungen „sehr wichtig“ in den betroffenen Stadtteilen Mitte und Ost sehr hoch (über 60%), während die anderen Stadtteile jedoch auch Wertungen für „sehr wichtig“ in der Größenordnung von 50% bis 60% abgeben.

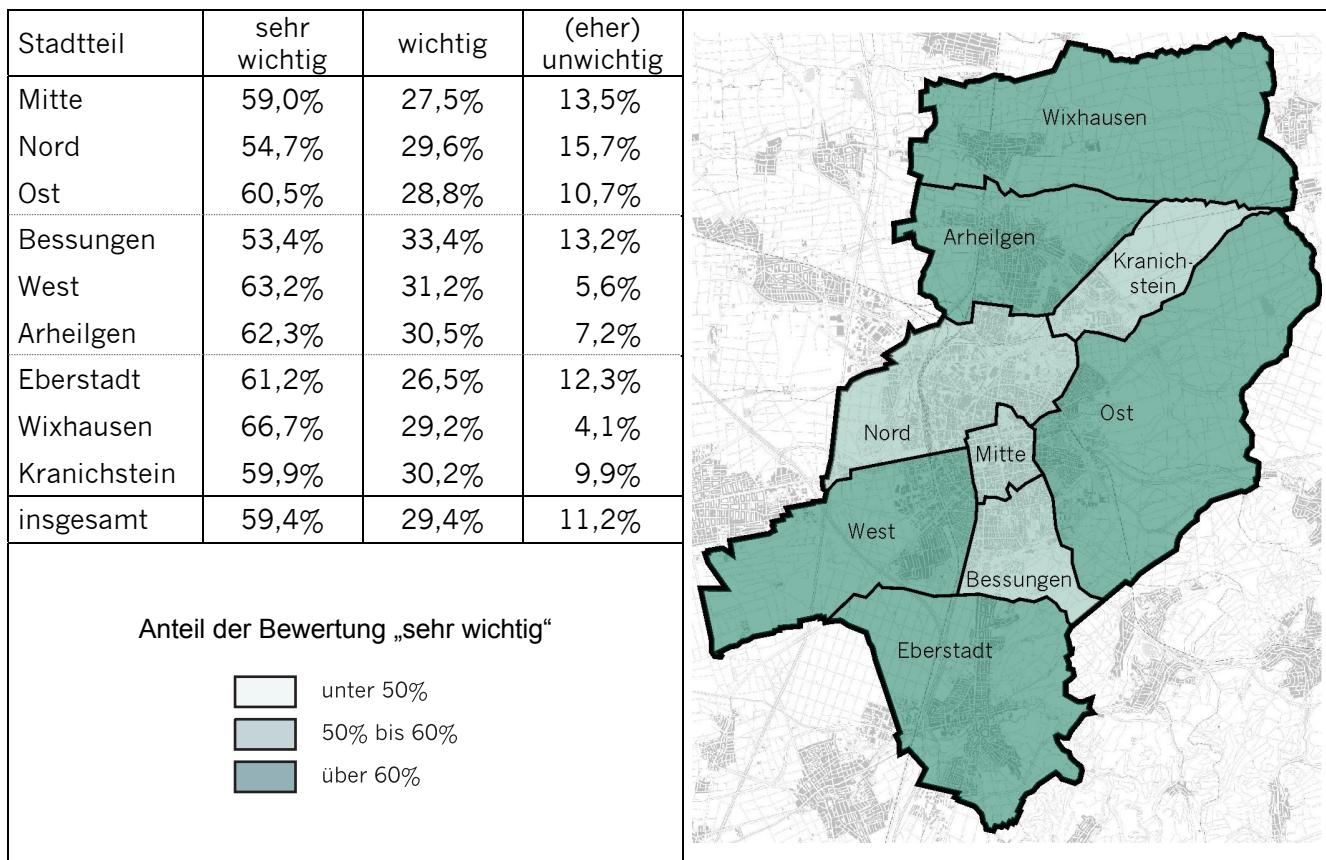
Tabelle 5 Senkung der Luftverschmutzung / Feinstaub



Neben Umweltschutz ist Verkehr ebenfalls ein Thema, das zwar nicht die höchste Aufmerksamkeit bei den Stadtentwicklungsthemen erzielt, aber in der Gesamtsicht der Entwicklung eine nicht zu unterschätzende Rolle spielt. Am Thema „Verbesserung des Verkehrsflusses/Ampelschaltungen“ sind 88,8%

der Darmstädter interessiert. Die höchsten Anteile der Antwortenden werden in Wixhausen erzielt, gefolgt von einer starken Gruppe im Mittelfeld. Nur in Darmstadt-Nord und Bessungen sind die Antworten für die Kategorie „sehr wichtig“ deutlich unter dem städtischen Durchschnitt.

Tabelle 6 Verbesserung Verkehrsflusses / Ampelschaltungen



83,1% der Bürgerschaft insgesamt wünschen eine Verbesserung des Fahrradwegenetzes, eine besondere Aufmerksamkeit hat dieses Thema in Darmstadt-Nord, gefolgt von Darmstadt-Mitte, Wixhausen und Arheilgen.

Hohes Interesse herrscht am Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs: besonders in Wixhausen ist dieses Thema bedeutsam, weniger wichtig – und damit unter dem städtischen Durchschnitt – ist dies für Eberstadt und Darmstadt-West.

Ein immer wieder diskutiertes Thema der Stadtentwicklung sind Umgehungsstraßen, insbesondere der seit Jahrzehnten umstrittene Bau der Nord-Ost-Umgehung. Für 34,0% aller Bürgerinnen und Bürger Darmstadts ist dies ein sehr wichtiges Thema. Erwartungsgemäß ist ihre Bedeutung in den Stadtteilen, die vom Durchgangsverkehr am meisten betroffen sind, am höchsten. Darmstadt-Ost erreicht bei der Einstufung „sehr wichtig“ einen Wert von 45,3%, gefolgt von Darmstadt-Mitte mit 41,9%.

Sehr große Unterschiede zwischen den Stadtteilen zeigen sich beim Thema Verbesserung der Parkmöglichkeiten in der Innenstadt. Hier ist die Situation in den Stadtteilen sehr unterschiedlich: mit großem Abstand vor allen anderen Stadtteilen wünschen sich die Bürgerinnen und Bürger von Wixhausen günstigere Parkmöglichkeiten in der Innenstadt/City. Arheilgen, Darmstadt-West, Eberstadt und Kranichstein liegen ebenfalls über dem städtischen Durchschnitt; in Mitte, Nord, Ost und Bessungen ist aufgrund der Nähe zur Innenstadt diese Frage von weniger Relevanz für Bürgerinnen und Bürger.

Tabelle 7 Bau von Umgehungsstraßen (Nord-Ost-Umgehung etc.)

Stadtteil	sehr wichtig	wichtig	(eher) unwichtig
Mitte	41,9%	36,6%	21,5%
Nord	26,2%	39,1%	34,7%
Ost	45,3%	33,7%	21,0%
Bessungen	33,3%	39,6%	27,1%
West	37,0%	45,0%	18,0%
Arheilgen	33,8%	43,4%	22,8%
Eberstadt	30,2%	49,7%	20,1%
Wixhausen	33,1%	42,6%	24,3%
Kranichstein	26,6%	43,8%	29,6%
insgesamt	34,0%	41,4%	24,6%

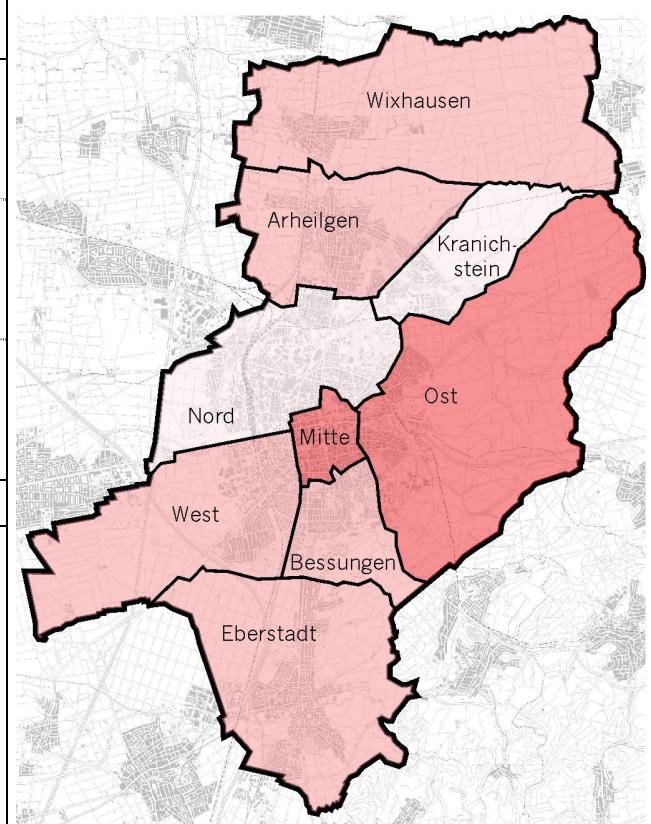
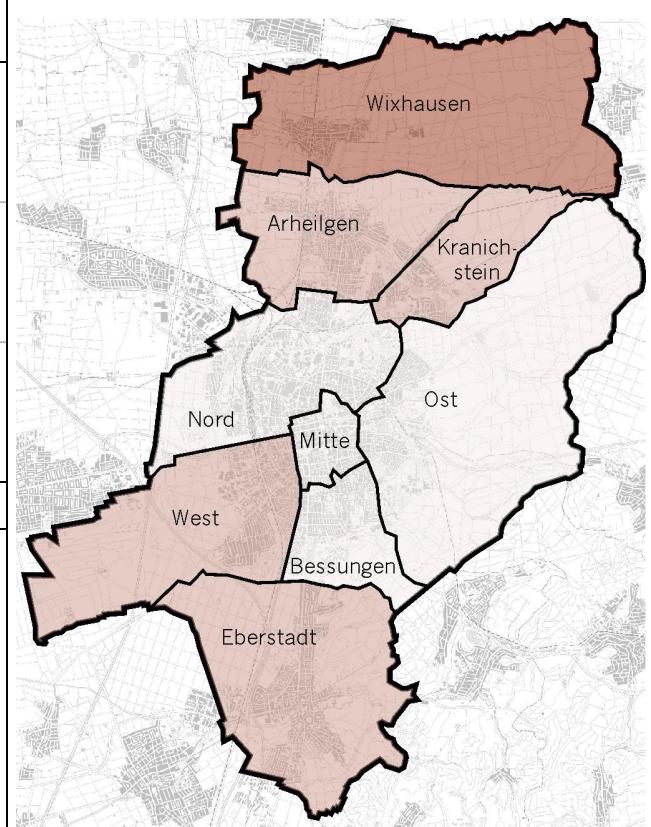


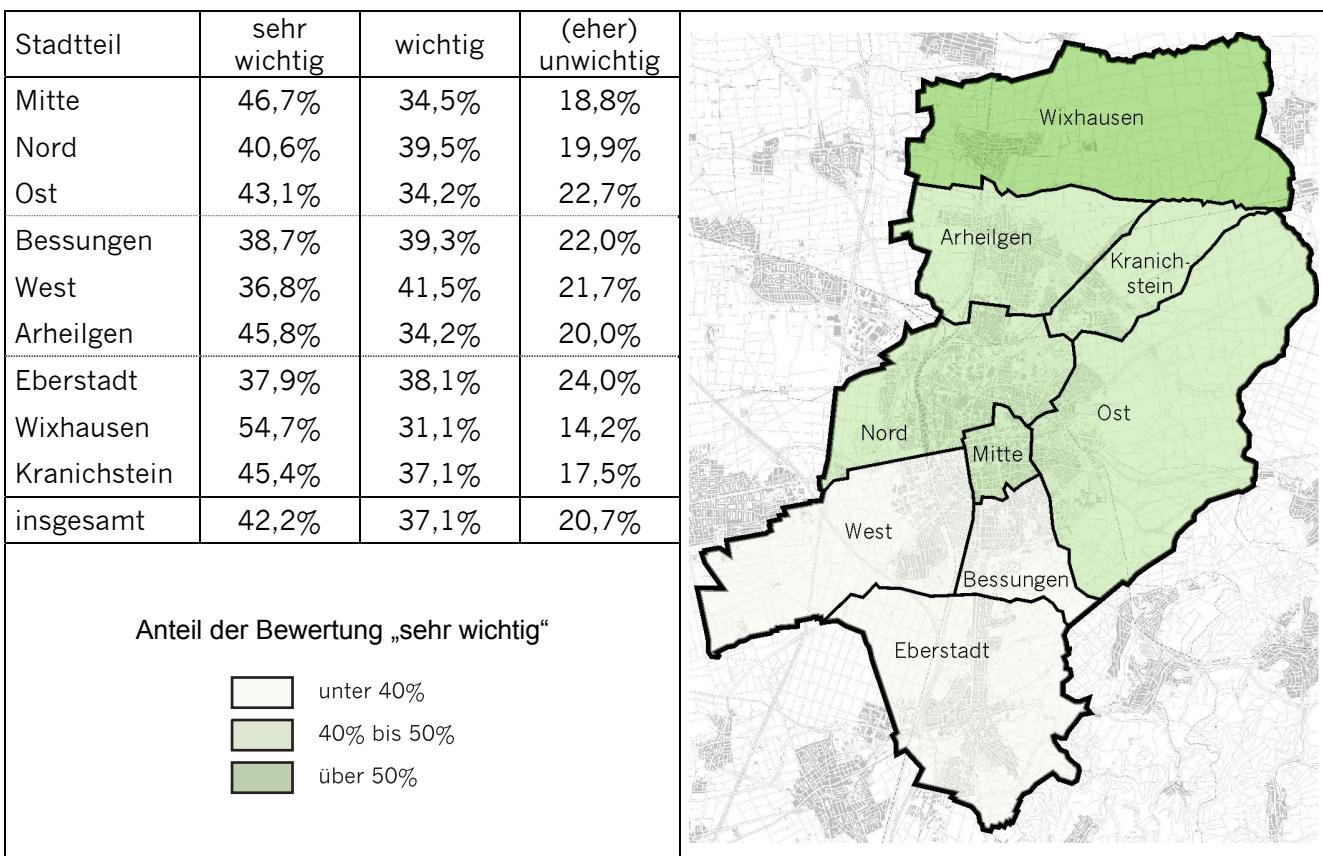
Tabelle 8 Günstige Parkmöglichkeiten in der City / Innenstadt

Stadtteil	sehr wichtig	wichtig	(eher) unwichtig
Mitte	45,6%	28,4%	26,0%
Nord	42,0%	29,4%	28,6%
Ost	47,7%	28,1%	24,2%
Bessungen	46,0%	28,0%	26,0%
West	58,6%	28,1%	13,3%
Arheilgen	60,0%	29,8%	10,2%
Eberstadt	56,5%	27,8%	15,7%
Wixhausen	67,8%	22,6%	9,6%
Kranichstein	54,7%	33,9%	11,4%
insgesamt	51,7%	28,6%	19,7%



Auf dem Gebiet des Lärmschutzes ist die Wissenschaftsstadt derzeit mit Veranstaltungen in verschiedenen Stadtteilen und im Rahmen der Information über Lärmquellen mit breiter Bürgerbeteiligung aktiv. Durch die neue EU-Lärmschutzrichtlinie werden von den Städten Untersuchungen über die Lärmbelastung der Bürgerinnen und Bürger verlangt, die Darmstadt derzeit mit hohem technischem Aufwand ermittelt. Die Meinung der Bürger zur Lärmbelastung auf der Stadtteilebene wird durch die Umsetzung der ermittelten Ergebnisse in die Kartendarstellung verständlich: von Darmstadts nördlichsten Stadtteilen nach Süden hin werden die Anteile an Bürgern, die sich für eine Verringerung der Lärmelastigung einsetzen, immer geringer.

Tabelle 9 Verringerung der Lärmelastigung allgemein

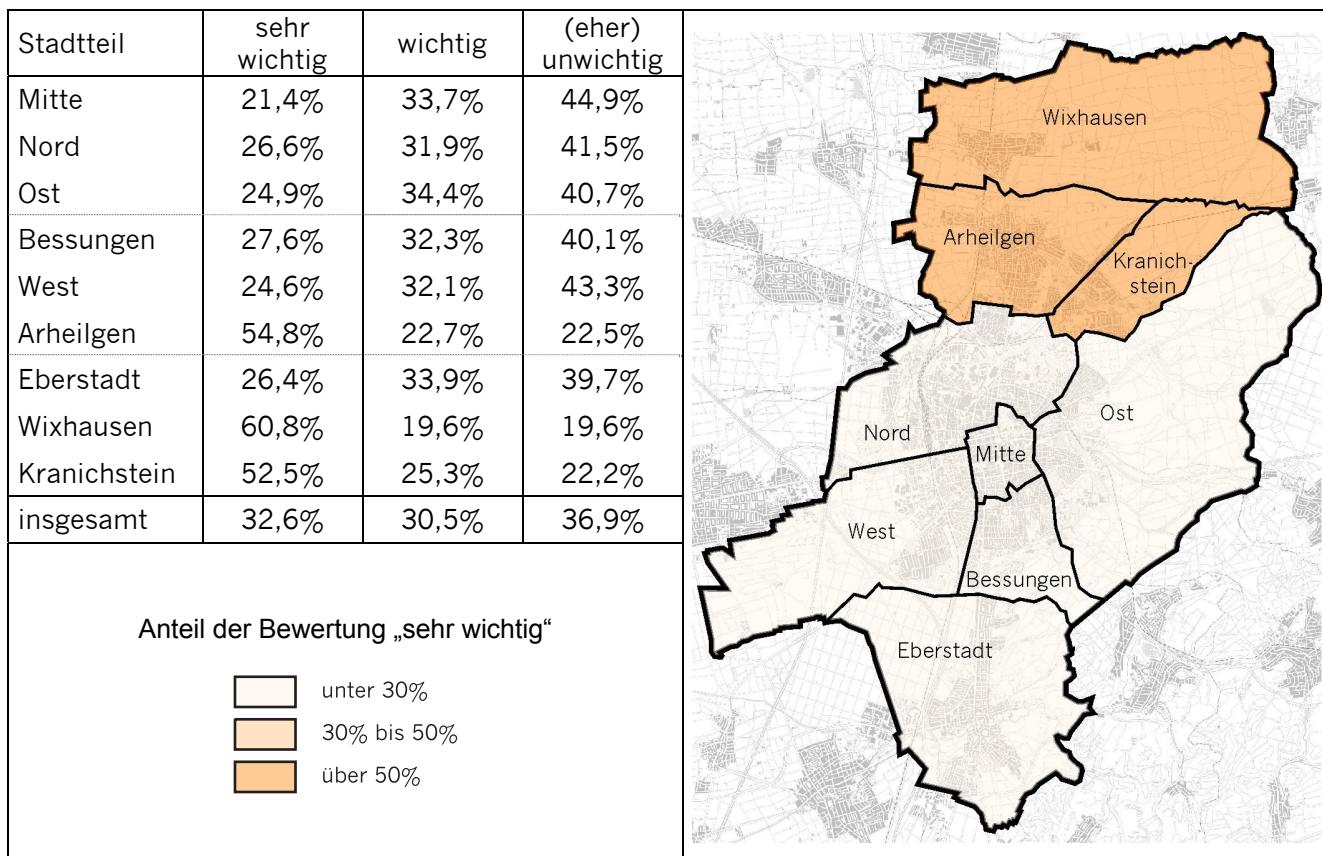


Spannend ist die durchgeführte Auswertung zum Thema Fluglärm: zwar sehen in gesamtstädtischer Analyse „nur“ 32,6% der Befragten dies als ein sehr wichtiges Thema der weiteren Stadtentwicklung an, hierbei muss jedoch eine Analyse auf der Ebene der sehr unterschiedlich betroffenen Stadtteile Darmstadts erfolgen. Denn insbesondere die Fluglärmelastigung hat in den Stadtteilen Arheilgen und Wixhausen in den letzten Jahren zugenommen, wie offizielle Daten belegen. Selbst die Fraport AG hat in ihrer neuesten Untersuchung¹² zur Fluglärmelastigung in der Rhein-Main-Region insbesondere für die Wissenschaftsstadt Darmstadt eine deutliche Steigerung dieser Umweltbelastung konstatiert. Problematisch am Fluglärm ist, dass 50% der von Fraport AG befragten Darmstädter vor allem in der Nachtzeit eine Belastigung durch den Fluglärm feststellen.

¹² Siehe dazu: tns Infratest, Die Zukunft des Frankfurter Flughafens, Eine Wiederholungsbefragung im Auftrag der Fraport AG, Mai 2006, siehe Seite 72. Auf die „Frage 19: Ist in Ihrer Wohngegend der Fluglärm die letzten 10 Jahre eher stärker geworden, hat er eher abgenommen oder hat sich nichts verändert?“ haben 53% der Darmstädterinnen und Darmstädter eine Zunahme der Entwicklung des Fluglärms festgestellt, 27% können keine Veränderung erkennen und nur 10% sind der Meinung, die Entwicklung des Fluglärms habe eher abgenommen.

Auch unsere Befragung spiegelt dieses Ergebnis wieder. Sehr deutlich zeigt die Karte die unterschiedliche Betroffenheit durch Fluglärm auf: insbesondere für die nördlichen Stadtteile Darmstadts, Wixhausen, Arheilgen und Kranichstein sind die Werte deutlich über dem städtischen Durchschnitt und ebenfalls deutlich über den Werten für die anderen Stadtteile. Auffällig ist die unterschiedliche Sichtweise nach Altersgruppen: während bei den Jüngeren nur etwa ein Drittel dieses Themas für wichtig oder sehr wichtig halten, steigt in den mittleren und älteren Altersgruppen diese Zahl auf zwei Drittel und drei Viertel der Mitbürger. Bedeutsam ist hierbei sicher auch, dass die älteren Mitbürger eher Wohneigen-
tum besitzen und nicht mehr die hohe Mobilität jüngerer Menschen haben, die durch Umzug ggf. auch der Lärm- und Fluglärmproblematik eher ausweichen können als die Älteren.

Tabelle 10 Verringerung des Fluglärms



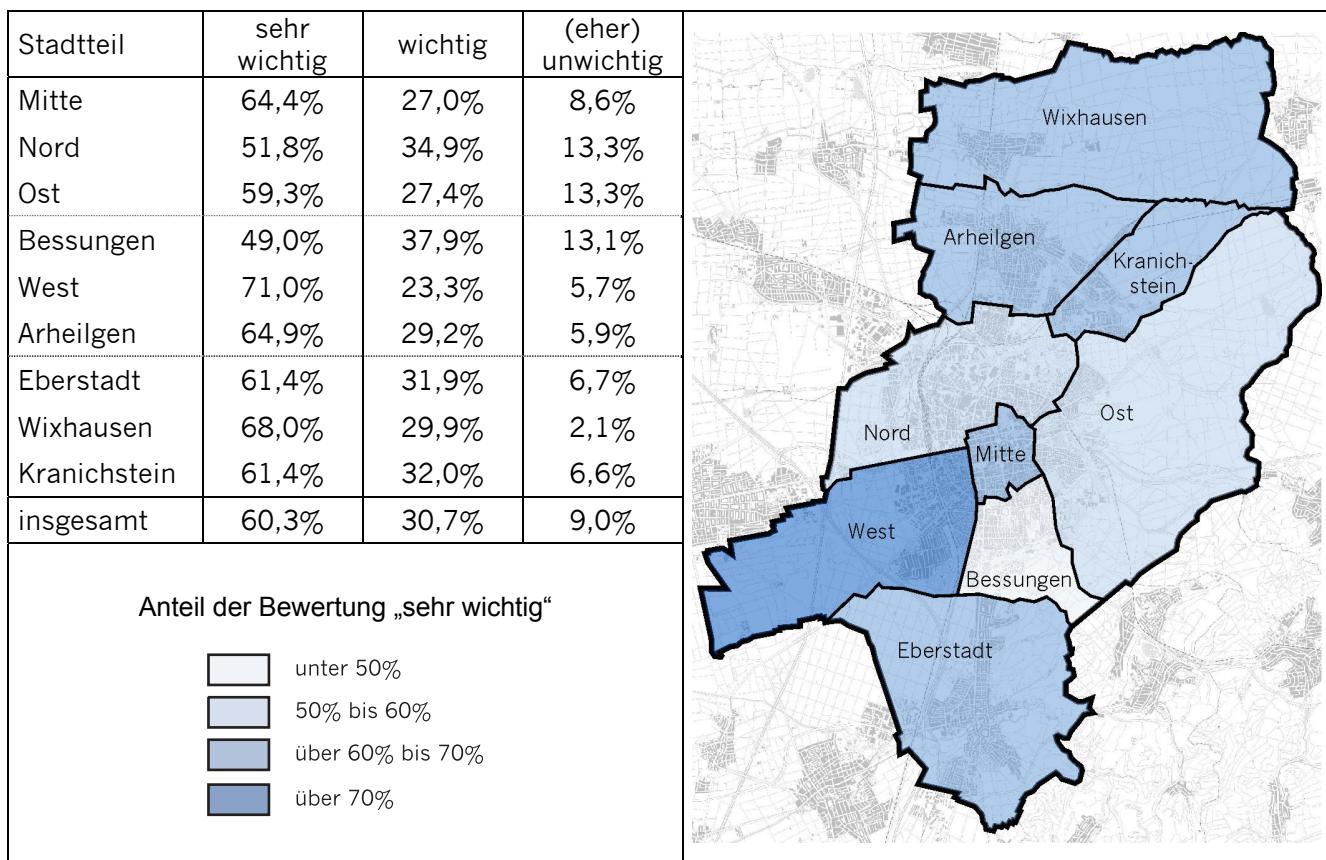
Im Mittelfeld der städtischen Bewertung findet sich die Bürgerbeteiligung. Es halten zwar „nur“ 27,1% der Antwortenden dies für ein sehr wichtiges, aber immerhin 56,8% ein für die Stadtentwicklung wichtiges Thema. Die Unterschiede zwischen den Stadtteilen sind hierbei eher als gering zu bewerten.

Die Zusammenarbeit mit den umliegenden Landkreisen ist ein Thema mit hoher Aufmerksamkeit von Seiten der Darmstädterinnen und Darmstädter, denn 82,7% aller Antwortenden sehen dies als sehr wichtig oder wichtig an; relevante Unterschiede gibt es hierbei nicht zwischen den Stadtteilen.

Eine Mehrheit der Darmstädter sieht es als sinnvoll an, den Kontakt mit den Schwesternstädten zu pflegen. Immerhin 57,1% sind dieser Meinung. Besonders engagiert zeigen sich bei diesem Thema die Antwortenden aus Darmstadt-West und aus Kranichstein; in Eberstadt und Wixhausen ist dieses Thema weniger wichtig. Ähnliches gilt für die Zusammenarbeit in Europa: mehr als die Hälfte der Bürger insgesamt sieht in der weiteren Entwicklung Europas ein Ziel der Stadtentwicklung, besonders die Stadtteile Darmstadt-Mitte, -West und Kranichstein erzielen hierbei überdurchschnittlich positive Bewertungen.

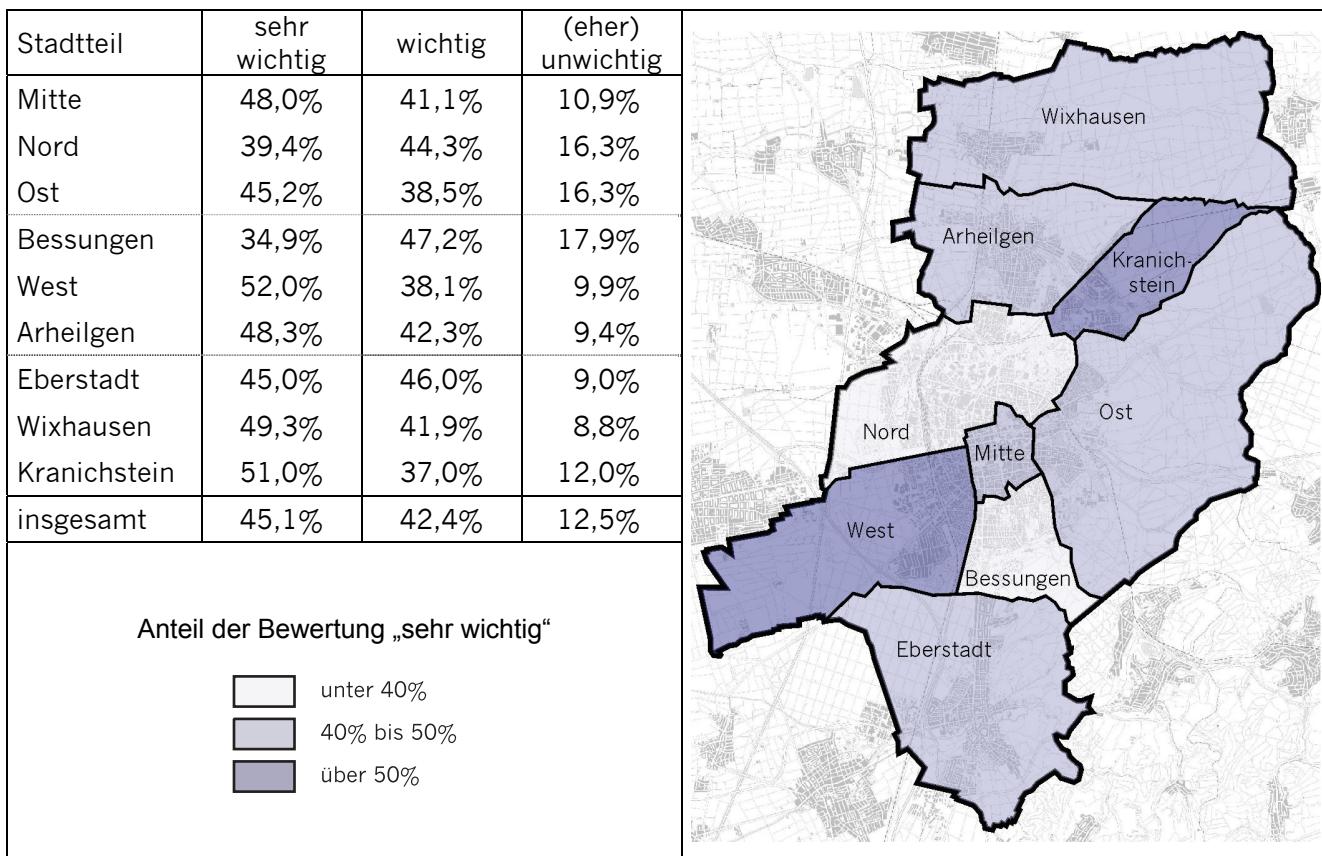
Die Erhöhung der Sicherheit und Verringerung der Kriminalität ist sicherlich nicht das „Topthema“ der Diskussion in Darmstadt, aber 91,0% der Bürgerinnen und Bürger insgesamt halten diese Thematik in ihrem Alltagsleben für bedeutsam. Von Bedeutung sind auch die Unterschiede in der Analyse nach Stadtteilen: als „sehr wichtig“ wird dieses Thema im Stadtteil Darmstadt-West eingestuft. Hier halten 71,0% der Bevölkerung die Erhöhung der Sicherheit/Verringerung der Kriminalität für ein „sehr wichtiges“ Thema der Stadtentwicklung. Auch in Wixhausen sind mit 68,0% viele Menschen dieser Meinung. Die niedrigsten Bewertungen zur Kategorie „sehr wichtig“ für die Bereiche Erhöhung der Sicherheit und Verringerung der Kriminalität werden in Bessungen und Nord vergeben.

Tabelle 11 Erhöhung der Sicherheit / Verringerung der Kriminalität



Im Mittelfeld des Rankings der Themeneinstufung durch die Bürger ist die Sauberkeit und die Verbesserung des Stadtbildes zu finden, die für über 80% der Einwohner wichtig oder sehr wichtig ist. Insbesondere für ältere Mitbürger ist die Sauberkeit in der Stadt und den Stadtteilen von großer Bedeutung. Eine Analyse dieses Themas ergibt vor allem auf der Ebene der Stadtteile deutliche Unterschiede. In Darmstadt-West und in Kranichstein sieht hier jeder zweite Bewohner Handlungsbedarf. So halten in West 52,0% und in Kranichstein 51,0% das Thema Verbesserung der Stadtbildes/Sauberkeit für „sehr wichtig“. Nach Meinung der Bessunger ist dieses Problem mit 34,9% im Stadtteilvergleich am wenigsten relevant.

Tabelle 12 Verbesserung des Stadtbildes / Sauberkeit



Was an den vorgeschlagenen Themen zur Stadtentwicklung interessiert die Darmstädterinnen und Darmstädter relativ gesehen weniger? Dazu zählen die für die Außendarstellung der Wissenschaftsstadt bedeutenden Themen wie der Bau des Kongress- und Wissenschaftszentrums „Darmstadium“, ferner der Neu- bzw. Umbau des Darmstädter Stadions und auch die Freilegung des Darmbachs, die bei der Bewertung „sehr wichtig“ alle weniger als 9% erreichen.

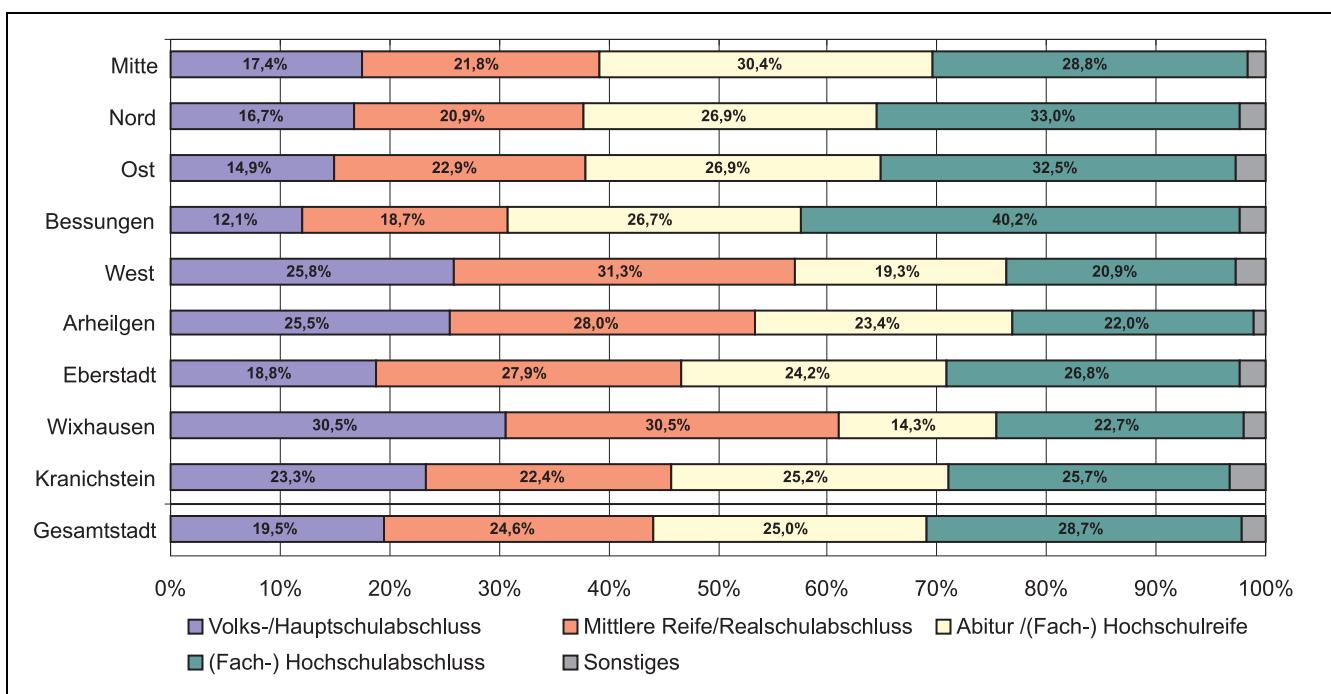
Bei allen drei Themen zeigt sich, dass große städtische Projekte wegen der finanziell eingesetzten Mittel, die eine hohe Investition darstellen, von Bürgerinnen und Bürgern von vorsichtig bis überwiegend skeptisch beurteilt werden.

Viele Themen der Stadtentwicklung haben durch die Bürgerumfrage tiefere Einblicke in die Verhältnisse vor Ort und die Meinung der Bürgerinnen und Bürger dazu ergeben. Auffällig sind die jeweiligen stadtteilbezogenen Unterschiede in Meinungen und Einschätzungen zu den Stadtentwicklungsthemen, aber auch die Gemeinsamkeiten und Grundüberzeugungen, die in einem demokratischen Gemeinwesen wie Darmstadt von großer Wichtigkeit sind.

2.8 Bildungs- und Einkommenssituation auf der Stadtteilebene

Die persönlichen Angaben der Personen, die den Fragebogen zurückgesandt haben, ermöglichen es zum ersten Mal seit vielen Jahren, differenzierte Bildungsdaten¹³ für Darmstadts erwachsene Bevölkerung zu ermitteln; diese Angaben sind auch für die Stadtteile auswertbar und in Kapitel 3 dokumentiert. Die Antworten zu Frage 25 ergeben folgendes Bild der Schulbildung für die Darmstädter Bevölkerung insgesamt: nur 0,9% der erwachsenen Bevölkerung hat keinen Schulabschluss und 0,6% der Antwortenden sind noch Schüler oder Schülerin. Einen Volks- oder Hauptschulabschluss haben 19,5%, mit Mittlerer Reife oder Realabschluss haben 24,6% die Schule verlassen. Der Anteil der Abiturienten an der Bevölkerung beträgt 25,0%, einen Fachhochschul- oder Hochschulabschluss haben 28,7% der erwachsenen Bevölkerung. Dies bedeutet, dass 53,7% der erwachsenen Bevölkerung Darmstadts eine sehr hohe schulische Qualifizierung haben, was im nationalen und internationalen Städtevergleich einen sehr hohen Wert darstellt. Wie verteilt sich der Grad der formalen Schulbildung auf die einzelnen Stadtteile? Dabei fallen zwei Extremwerte auf: in Bessungen ist der durchschnittliche Bildungsgrad der Bevölkerung mit 66,9% Anteil an Abitur und Fach- bzw. Hochschulabschluss am höchsten, in Wixhausen leben mit einem Anteil von 61,0% die meisten Einwohnerinnen und Einwohner mit einem Volks- oder Hauptschul- und Realschulabschluss/Mittlere Reife.

Grafik Bildungsabschlüsse

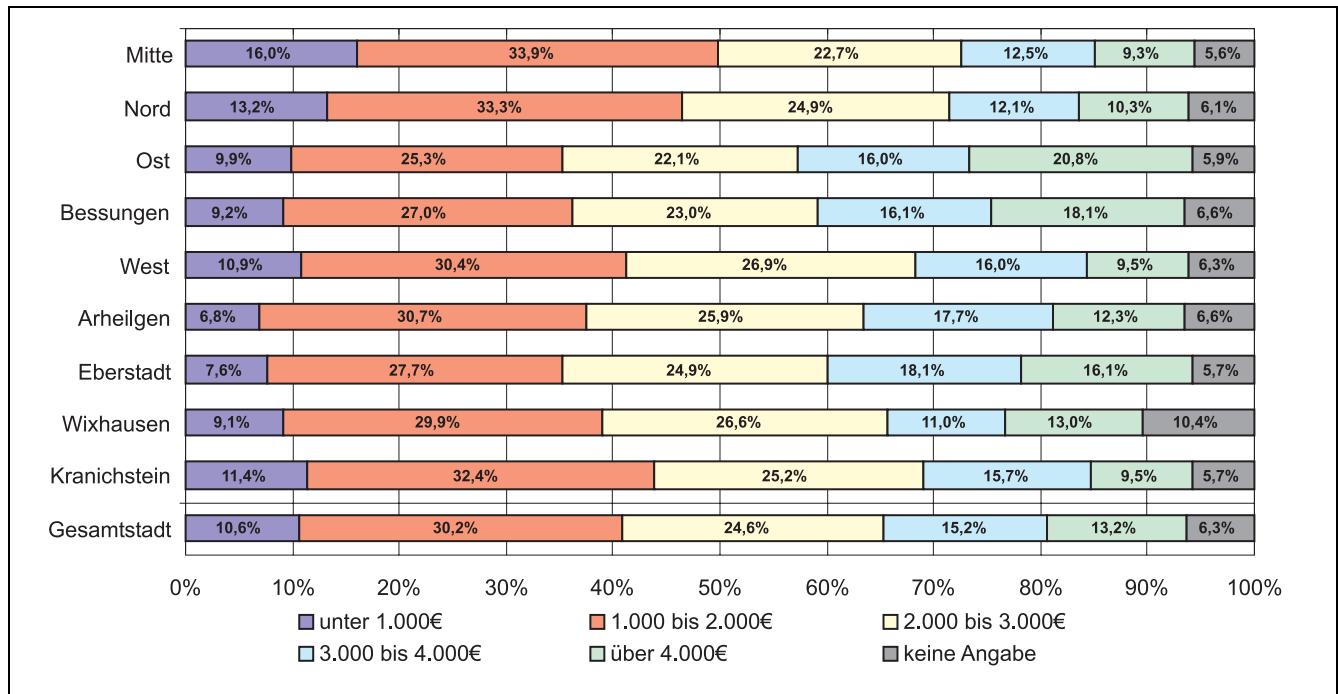


Neben dem Bildungsabschluss sind auch die durchschnittlichen Nettoeinkommen der Haushalte stadtteilbezogen von Interesse. Die Gruppe der Haushalte mit einem Einkommen unter 1.000,- Euro beträgt für das gesamte Stadtgebiet 10,6%, die quantitativ größte Gruppe ist die mit einem Einkommen zwischen 1.000,- und 2.000,- Euro mit 30,2% aller Haushalte. Umso höher das Nettoeinkommen, umso niedriger die Zahl der Haushalte: dies zeigt die weitere Verteilung der Einkommen zwischen 2.000,- und 3.000,- Euro (Anteil 24,6%), von 3.000,- bis 4.000,- Euro (Anteil 15,2%) und über 4.000,- Euro mit einem Anteil von 13,2%. In den Stadtteilen Bessungen, Eberstadt und Darmstadt-Ost liegt der Anteil der

¹³ Siehe dazu ausführlicher: Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Bürgerumfrage zur Lebensqualität in der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Statistische Mitteilungen 1/2006, Darmstadt 2006, S. 45.

Einkommen über dem städtischen Durchschnitt; durch die hohe Zahl an Studierenden liegen die Stadtteile Mitte und Nord unter dem städtischen Durchschnitt.

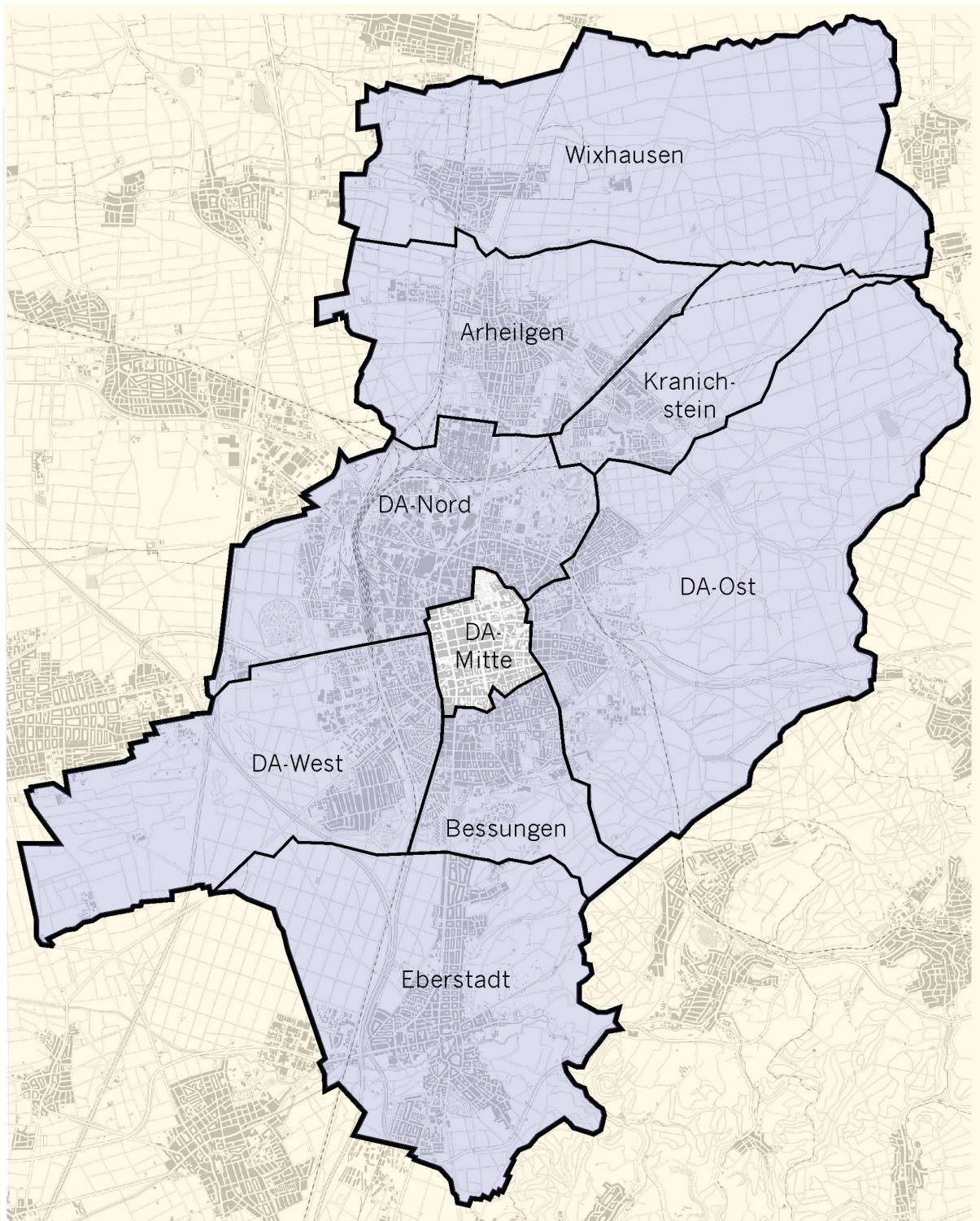
Grafik Haushaltsnettoeinkommen



3 Dokumentation der Stadtteilergebnisse

In diesem Kapitel werden für jeden der neun Stadtteile ausgewählte Fragen in Tabellen und Grafiken dargestellt. Zum besseren Vergleich wird überwiegend das Gesamtstadtergebnis mit aufgeführt. Auf jeweils 6 Seiten werden alle Auswertungen zu einem Stadtteil zusammengefasst. Auf der letzten Seite dieser Zusammenstellung werden die Besonderheiten dargestellt und die Themen der Stadtentwicklung, die für diesen Stadtteil deutlich wichtiger als im Stadtdurchschnitt bewertet wurden, aufgelistet.

Darmstadt-Mitte Stadtteilergebnisse



Fläche	233 ha
Bevölkerung zum 31.12.2006	16.952
Männer	8.512
Frauen	8.440

DA-Mitte

Wie groß ist Ihre jetzige Wohnung?		
Angaben in %	DA-Mitte	Gesamtstadt
1 bis 40 m ²	11,4	5,8
41 bis 60 m ²	20,4	15,0
61 bis 80 m ²	32,7	24,4
81 bis 100 m ²	19,7	22,1
101 bis 120 m ²	7,7	12,1
über 120 m ²	7,4	17,2
keine Angabe	0,7	3,4

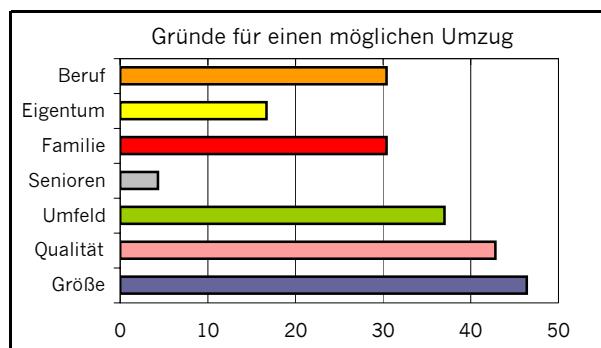
Wie viele Zimmer hat Ihre Wohnung?		
Angaben in %	DA-Mitte	Gesamtstadt
1 Zimmer	10,7	5,0
2 Zimmer	23,4	16,7
3 Zimmer	39,9	32,7
4 Zimmer	15,1	22,2
5 Zimmer	8,1	11,8
6 und mehr	1,9	9,9
keine Angabe	0,9	1,7

Wie zufrieden sind Sie mit Darmstadt als Wohnort?		
Angaben in %	DA-Mitte	Gesamtstadt
sehr zufrieden	22,3	24,1
zufrieden	67,5	67,4
unzufrieden	7,0	4,7
sehr unzufrieden	0,5	0,5
weiß ich nicht	0,7	0,7
keine Angabe	2,1	2,6

Wie wohnen Sie zurzeit?		
Angaben in %	DA-Mitte	Gesamtstadt
in Miete	80,0	55,5
in Eigentum	18,1	41,4
Sonstiges	1,4	2,7
keine Angabe	0,5	0,4

Planen Sie in den nächsten 2 Jahren einen Umzug?		
Angaben in %	DA-Mitte	Gesamtstadt
Nein	67,9	75,3
Ja	32,1	24,7
Wenn Ja		
Innerhalb Darmstadts	51,4	54,0
Außerhalb Darmstadts	42,8	37,0
keine Angabe	5,8	9,0
Gründe für einen möglichen Umzug (Mehrfachangaben möglich)		
Berufliche Gründe	30,4	29,2
Erwerb von Eigentum	16,7	19,6
Familiäre Gründe	30,4	31,9
Seniorenwohnangebote	4,3	3,7
Wohnumfeldverbesserung	37,0	28,1
Wohnqualitätsverbesserung	42,8	37,9
Wohnungsgröße	46,4	42,4

Wie oft benutzen Sie den ÖPNV in Darmstadt?		
Angaben in %	DA-Mitte	Gesamtstadt
täglich	21,8	17,5
nur wochentags	6,5	9,5
1-4 mal im Monat	29,5	34,3
1-4 mal im Jahr	24,8	26,9
gar nicht	16,5	10,9
keine Angabe	0,9	0,9



Wie viele Personen, Sie selbst eingeschlossen, leben ständig in Ihrem Haushalt?						
Angaben in %	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 und mehr	keine Angabe
DA-Mitte	32,5	43,4	13,9	6,7	2,3	1,2
Gesamtstadt	21,3	44,2	16,6	12,4	4,1	1,4

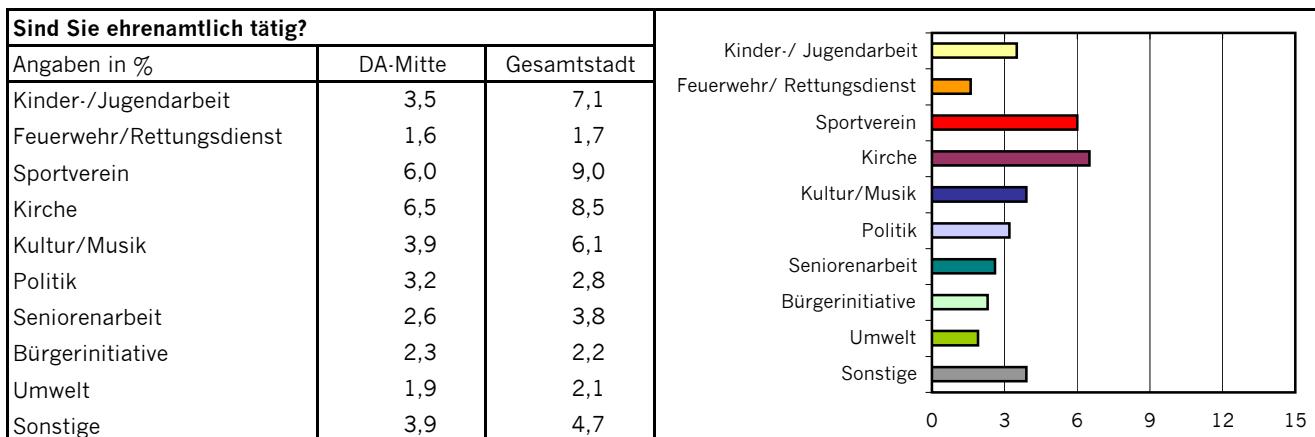
Anteil der Haushalte mit und ohne Kindern				
Angaben in %	Haushalte ...			
	ohne Kinder	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 und mehr Kindern
DA-Mitte	83,3	11,0	4,0	1,6
Gesamtstadt	74,9	13,5	9,3	2,3

DA-Mitte

Sind Sie mit dem Warenangebot in Ihrem Stadtteil zufrieden?		
Angaben in %	DA-Mitte	Gesamtstadt
Ja	67,7	63,8
Nein	30,4	33,7
keine Angabe	1,9	2,5

Häufigste Nennungen der fehlenden Angebote im Stadtteil
Lebensmittel
Fach- und Einzelhandel
Bäcker, Metzger, Obst und Gemüsehändler

Haben Sie in den letzten 2 Jahren eine Bezirksverwaltung aufgesucht und wie zufrieden waren Sie mit dem Bürgerservice?						
Angaben in %	Aufgesucht		Wenn JA - Ihre Zufriedenheit			
	Ja	Nein	sehr zufrieden	zufrieden	unzufrieden	sehr unzufrieden
DA-Mitte	2,3	97,7	30,0	30,0	30,0	0,0
Gesamtstadt	17,8	82,2	33,6	56,6	6,7	1,3
						10,0
						1,8



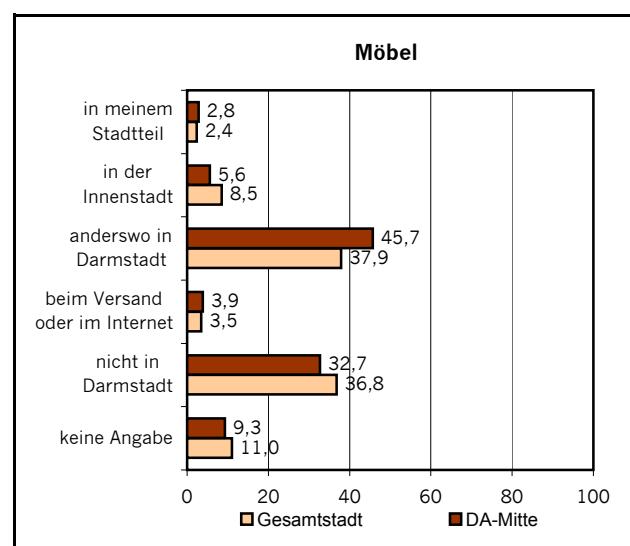
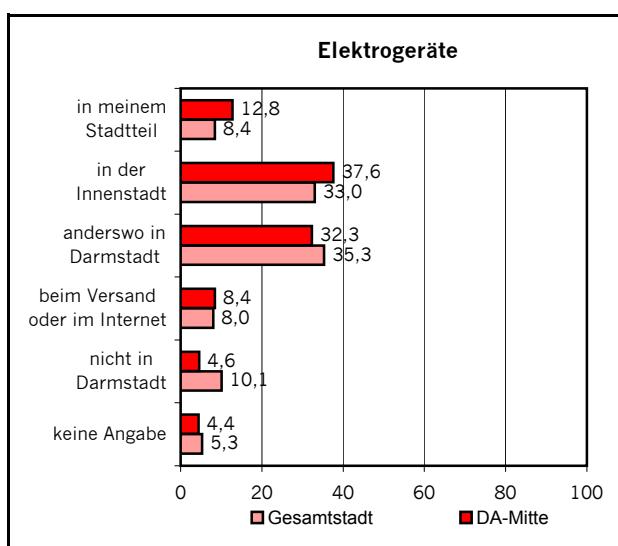
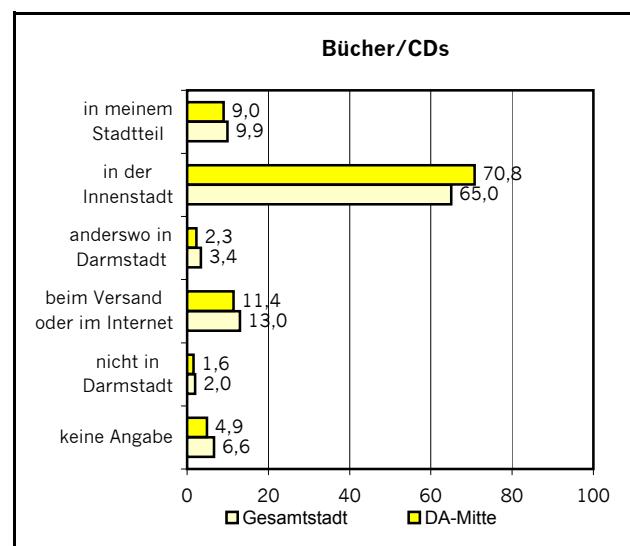
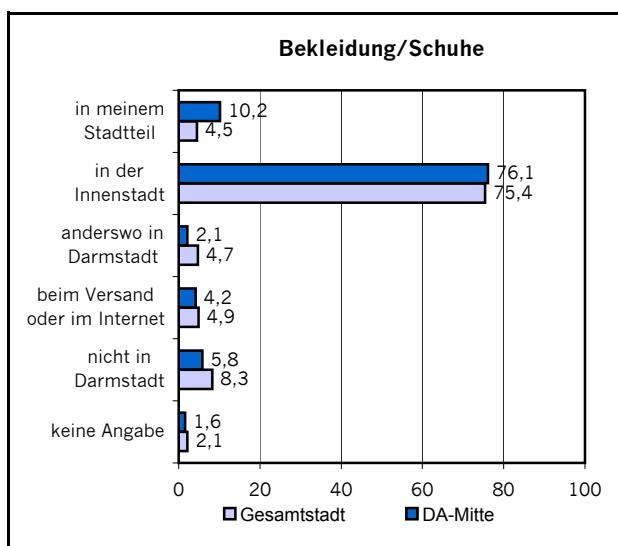
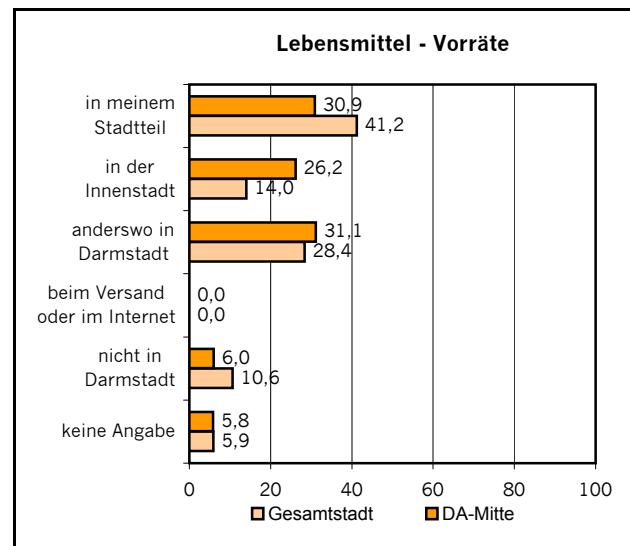
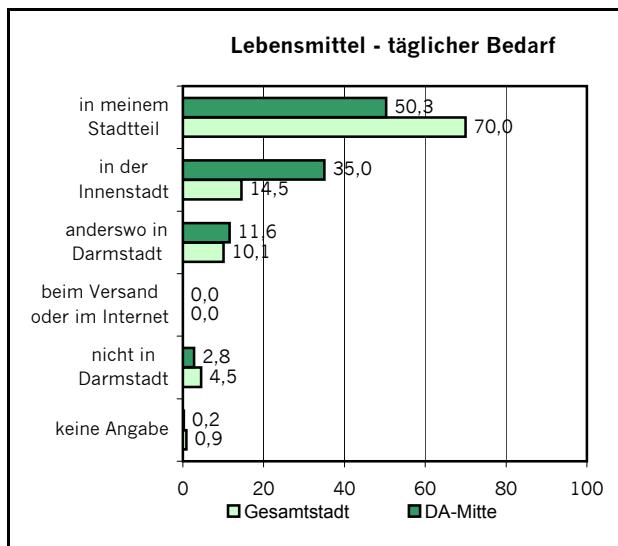
Wie zufrieden sind Sie mit folgenden ausgewählten Angeboten in Darmstadt?						
Angaben in %	DA-Mitte			Gesamtstadt		
	bewertet	davon sind		bewertet	davon sind	
		sehr zufrieden/ zufrieden	unzufrieden/ sehr unzufrieden		sehr zufrieden/ zufrieden	unzufrieden/ sehr unzufrieden
Jugendtreffs/-zentren	15,1	43,1	56,9	20,1	47,0	53,0
Kindertagesstätten	22,7	46,9	53,1	29,0	56,8	43,2
Seniorentreffs	13,9	80,0	20,0	13,8	78,6	21,4
Öffentlicher Nahverkehr	82,4	85,6	14,4	87,8	79,3	20,7
Spielplätze	31,6	59,6	40,4	38,5	62,8	37,2
Sportanlagen	43,6	80,3	19,7	47,4	79,7	20,3
Grundschulen	24,4	65,7	34,3	30,6	69,7	30,3

Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie?						
Angaben in %	Volks-/ Haupt-schulabschluss	Mittlere Reife/ Realschule	Abitur/ (Fach-) Hochschulreife	(Fach-) Hochschulabschluss	keinen Schulabschluss	keine Angabe/ Schüler/in
DA-Mitte	17,4	21,8	30,4	28,8	1,2	0,5
Gesamtstadt	19,5	24,6	25,0	28,7	0,9	1,3

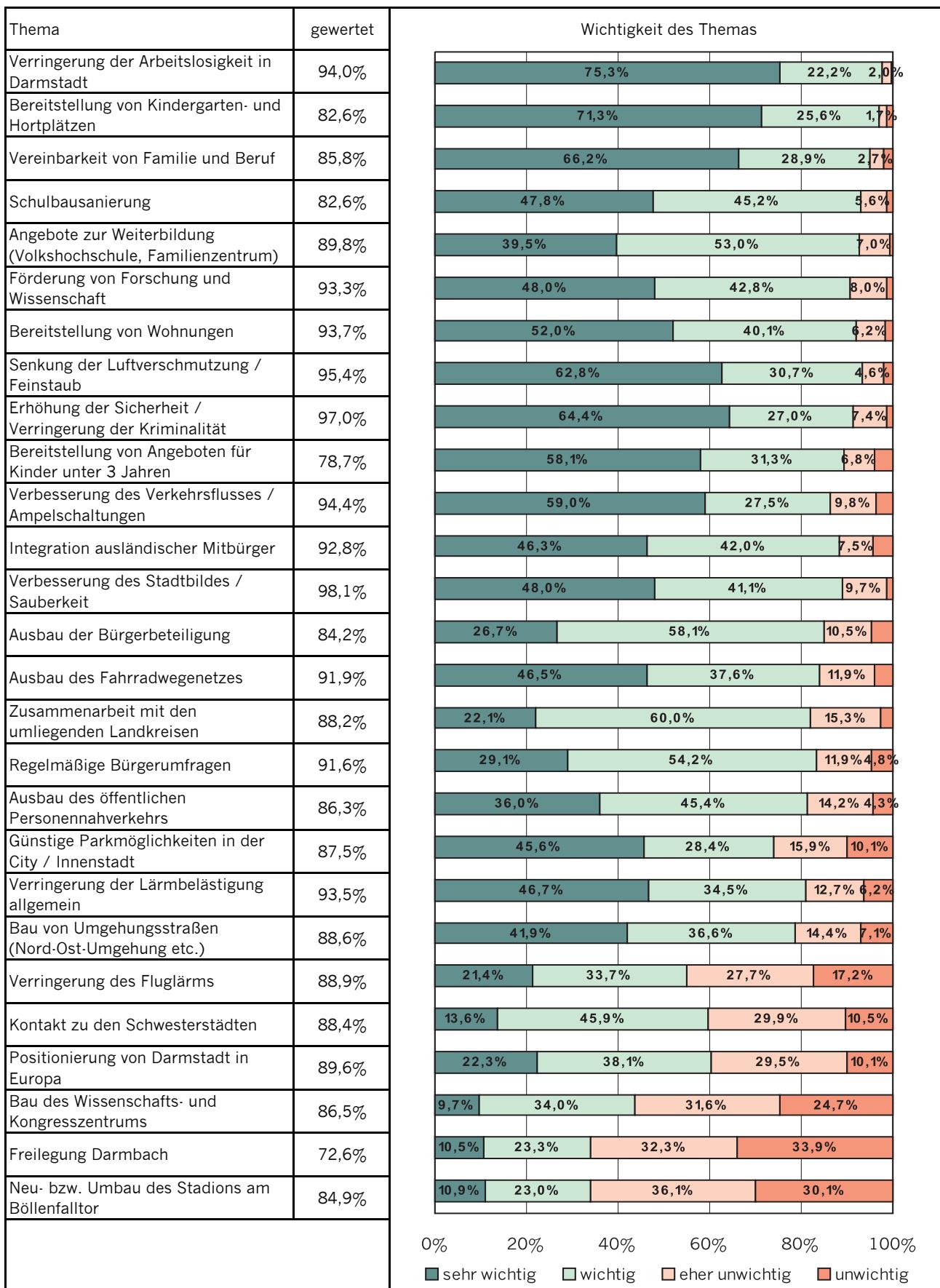
Wie hoch ist das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen Ihres gesamten Haushalts?						
Angaben in %	unter 1.000 Euro	1.000 bis 2.000 Euro	2.000 bis 3.000 Euro	3.000 bis 4.000 Euro	über 4.000 Euro	keine Angabe
DA-Mitte	16,0	33,9	22,7	12,5	9,3	5,6
Gesamtstadt	10,6	30,2	24,6	15,2	13,2	6,2

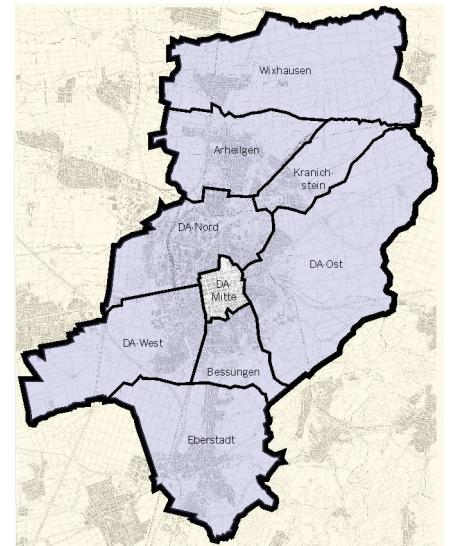
DA-Mitte

Wo kaufen Sie überwiegend ein?



Stadtentwicklung im Stadtteil DA-Mitte





Darmstadt-Mitte

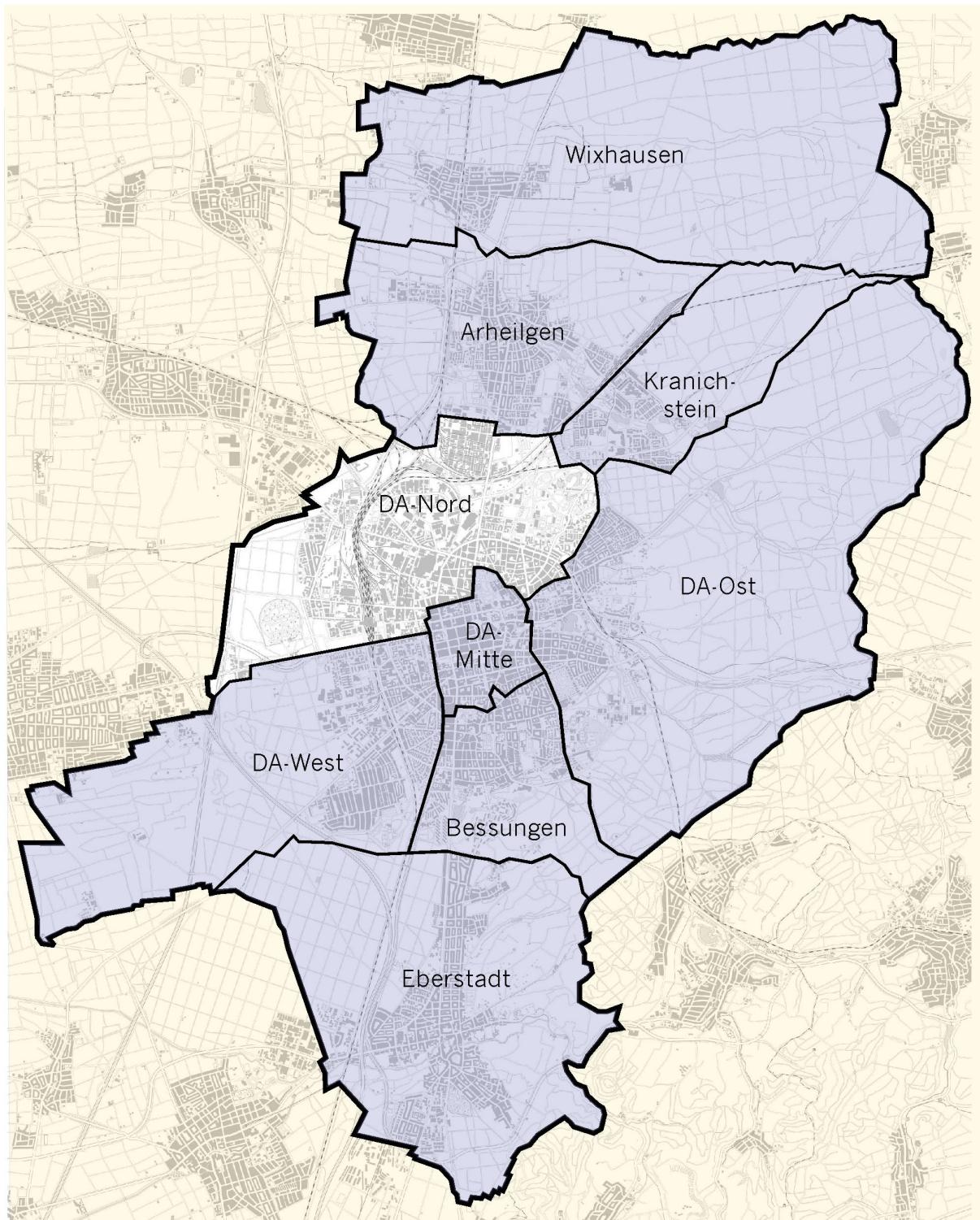
Was fällt auf im Stadtteil?

- hoher Anteil kleiner Wohnungen – überwiegend 1- bis 3-Zimmerwohnungen
- deutlich mehr Mietwohnungen als Eigentum
- viele Einpersonenhaushalte
- große Unzufriedenheit mit dem Angebot Kindertagesstätten

Welche Themen werden von den Bürgerinnen und Bürgern wichtiger als im Stadtdurchschnitt bewertet?

- Senkung der Luftverschmutzung/Feinstaub
- Bau von Umgehungsstraßen (Nord-Ost-Umgehung etc.)

Darmstadt-Nord Stadtteilergebnisse



Fläche	1.249 ha
Bevölkerung zum 31.12.2006	27.764
Männer	14.135
Frauen	13.629

DA-Nord

Wie groß ist Ihre jetzige Wohnung?		
Angaben in %	DA-Nord	Gesamtstadt
1 bis 40 m ²	7,1	5,8
41 bis 60 m ²	20,0	15,0
61 bis 80 m ²	30,3	24,4
81 bis 100 m ²	20,6	22,1
101 bis 120 m ²	9,8	12,1
über 120 m ²	8,9	17,2
keine Angabe	3,4	3,4

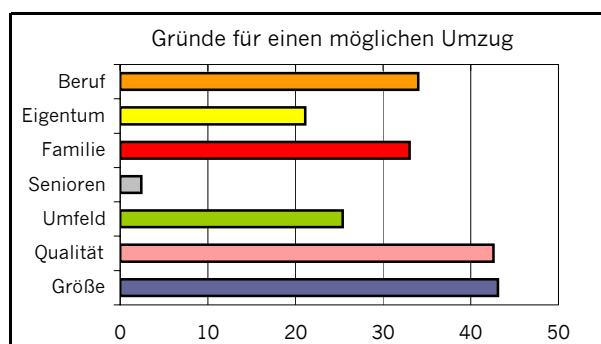
Wie viele Zimmer hat Ihre Wohnung?		
Angaben in %	DA-Nord	Gesamtstadt
1 Zimmer	6,0	5,0
2 Zimmer	19,0	16,7
3 Zimmer	36,6	32,7
4 Zimmer	23,8	22,2
5 Zimmer	7,5	11,8
6 und mehr	5,5	9,9
keine Angabe	1,5	1,7

Wie zufrieden sind Sie mit Darmstadt als Wohnort?		
Angaben in %	DA-Nord	Gesamtstadt
sehr zufrieden	23,5	24,1
zufrieden	66,7	67,4
unzufrieden	4,8	4,7
sehr unzufrieden	0,5	0,5
weiß ich nicht	1,1	0,7
keine Angabe	3,5	2,6

Wie wohnen Sie zurzeit?		
Angaben in %	DA-Nord	Gesamtstadt
in Miete	72,8	55,5
in Eigentum	25,0	41,4
Sonstiges	2,2	2,7
keine Angabe	0,0	0,4

Planen Sie in den nächsten 2 Jahren einen Umzug?		
Angaben in %	DA-Nord	Gesamtstadt
Nein	67,7	75,3
Ja	32,3	24,7
Wenn Ja		
Innerhalb Darmstadts	54,5	54,0
Außerhalb Darmstadts	37,3	37,0
keine Angabe	8,1	9,0
Gründe für einen möglichen Umzug (Mehrfachangaben möglich)		
Beruf	34,0	29,2
Erwerb von Eigentum	21,1	19,6
Familiäre Gründe	33,0	31,9
Seniorenwohnangebote	2,4	3,7
Wohnumfeldverbesserung	25,4	28,1
Wohnqualitätsverbesserung	42,6	37,9
Wohnungsgröße	43,1	42,4

Angaben in %	DA-Nord	Gesamtstadt
täglich	20,9	17,5
nur wochentags	9,5	9,5
1-4 mal im Monat	35,6	34,3
1-4 mal im Jahr	22,4	26,9
gar nicht	10,4	10,9
keine Angabe	1,1	0,9



Wie viele Personen, Sie selbst eingeschlossen, leben ständig in Ihrem Haushalt?						
Angaben in %	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 und mehr	keine Angabe
DA-Nord	22,3	44,2	16,7	11,7	3,5	1,5
Gesamtstadt	21,3	44,2	16,6	12,4	4,1	1,4

Anteil der Haushalte mit und ohne Kindern				
Angaben in %	Haushalte ...			
	ohne Kinder	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 und mehr Kindern
DA-Nord	76,2	13,7	7,9	2,2
Gesamtstadt	74,9	13,5	9,3	2,3

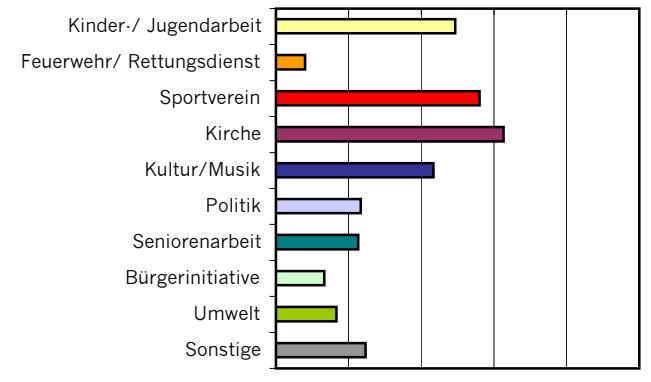
DA-Nord

Sind Sie mit dem Warenangebot in Ihrem Stadtteil zufrieden?		
Angaben in %	DA-Nord	Gesamtstadt
Ja	68,4	63,8
Nein	29,2	33,7
keine Angabe	2,5	2,5

Häufigste Nennungen der fehlenden Angebote im Stadtteil
Lebensmittel
Bäcker, Metzger, Obst- und Gemüsehändler
Fach- und Einzelhandel

Haben Sie in den letzten 2 Jahren eine Bezirksverwaltung aufgesucht und wie zufrieden waren Sie mit dem Bürgerservice?						
Angaben in %	Aufgesucht		Wenn JA - Ihre Zufriedenheit			
	Ja	Nein	sehr zufrieden	zufrieden	unzufrieden	sehr unzufrieden
DA-Nord	3,4	96,6	22,7	54,5	9,1	9,1
Gesamtstadt	17,8	82,2	33,6	56,6	6,7	1,3
						4,5
						1,8

Sind Sie ehrenamtlich tätig?		
Angaben in %	DA-Nord	Gesamtstadt
Kinder-/Jugendarbeit	7,4	7,1
Feuerwehr/Rettungsdienst	1,2	1,7
Sportverein	8,4	9,0
Kirche	9,4	8,5
Kultur/Musik	6,5	6,1
Politik	3,5	2,8
Seniorenarbeit	3,4	3,8
Bürgerinitiative	2,0	2,2
Umwelt	2,5	2,1
Sonstige	3,7	4,7



Activity	Count
Kinder-/Jugendarbeit	~7
Feuerwehr/ Rettungsdienst	~1
Sportverein	~9
Kirche	~9
Kultur/Musik	~6
Politik	~3
Seniorenarbeit	~3
Bürgerinitiative	~1
Umwelt	~2
Sonstige	~3

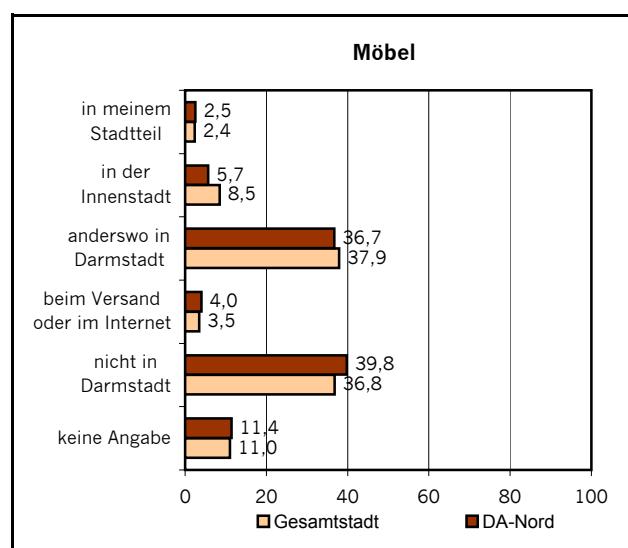
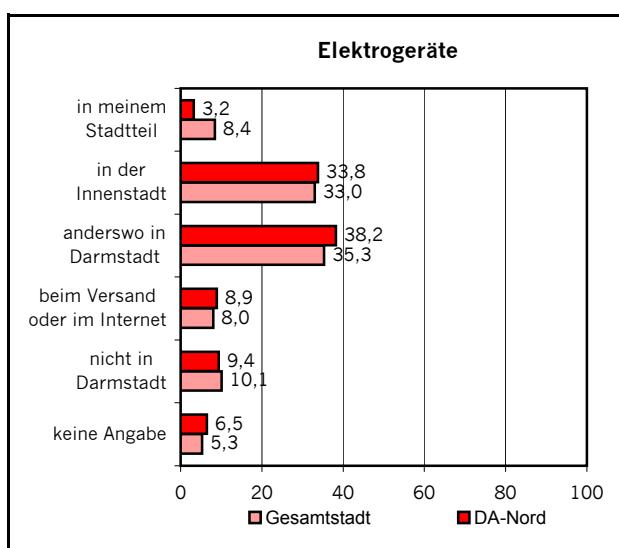
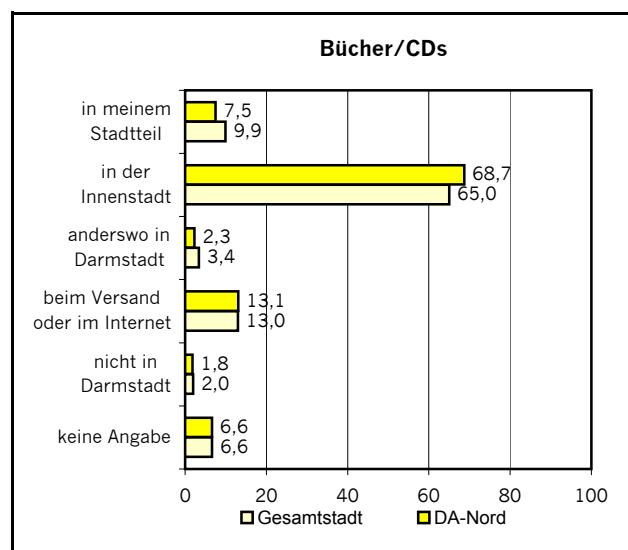
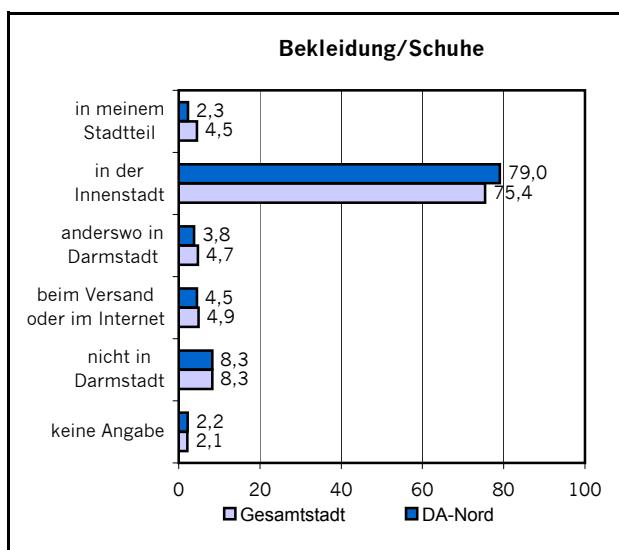
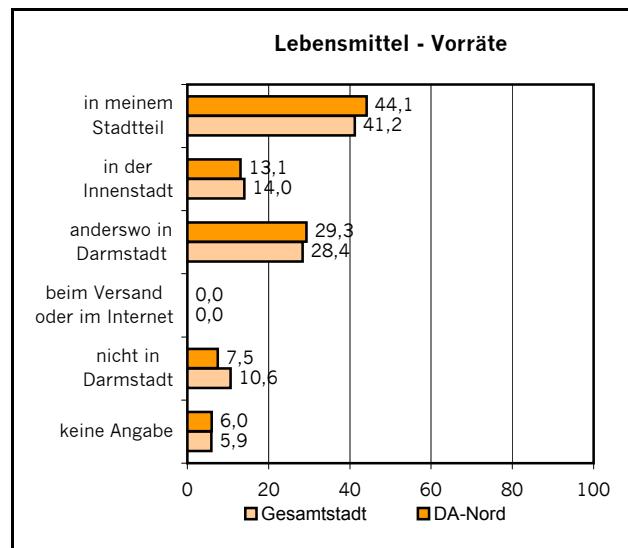
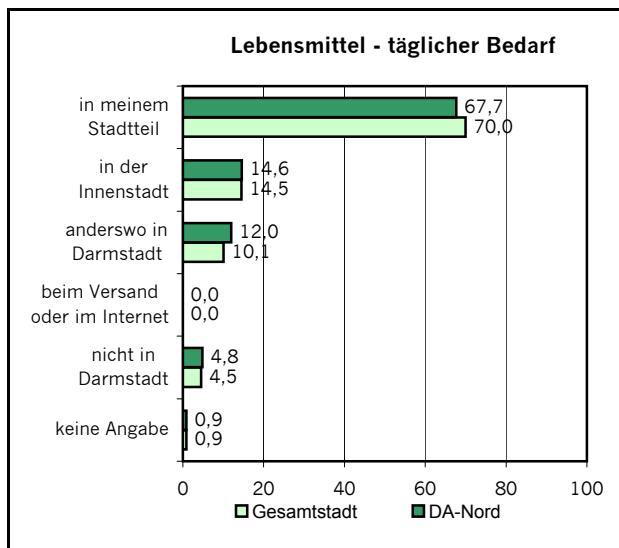
Wie zufrieden sind Sie mit folgenden ausgewählten Angeboten in Darmstadt?						
Angaben in %	DA-Nord			Gesamtstadt		
	bewertet	davon sind		bewertet	davon sind	
		sehr zufrieden/ zufrieden	unzufrieden/ sehr unzufrieden		sehr zufrieden/ zufrieden	unzufrieden/ sehr unzufrieden
Jugendtreffs/-zentren	22,0	47,6	52,4	20,1	47,0	53,0
Kindertagesstätten	30,4	50,0	50,0	29,0	56,8	43,2
Seniorentreffs	12,9	63,1	36,9	13,8	78,6	21,4
Öffentlicher Nahverkehr	86,6	77,5	22,5	87,8	79,3	20,7
Spielplätze	39,5	61,5	38,5	38,5	62,8	37,2
Sportanlagen	50,2	79,5	20,5	47,4	79,7	20,3
Grundschulen	27,6	65,0	35,0	30,6	69,7	30,3

Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie?						
Angaben in %	Volks-/ Haupt-schulabschluss	Mittlere Reife/ Realschule	Abitur/ (Fach-) Hochschulreife	(Fach-) Hochschulabschluss	keinen Schulabschluss	keine Angabe/ Schüler/in
DA-Nord	16,7	20,9	26,9	33,0	1,1	1,4
Gesamtstadt	19,5	24,6	25,0	28,7	0,9	1,3

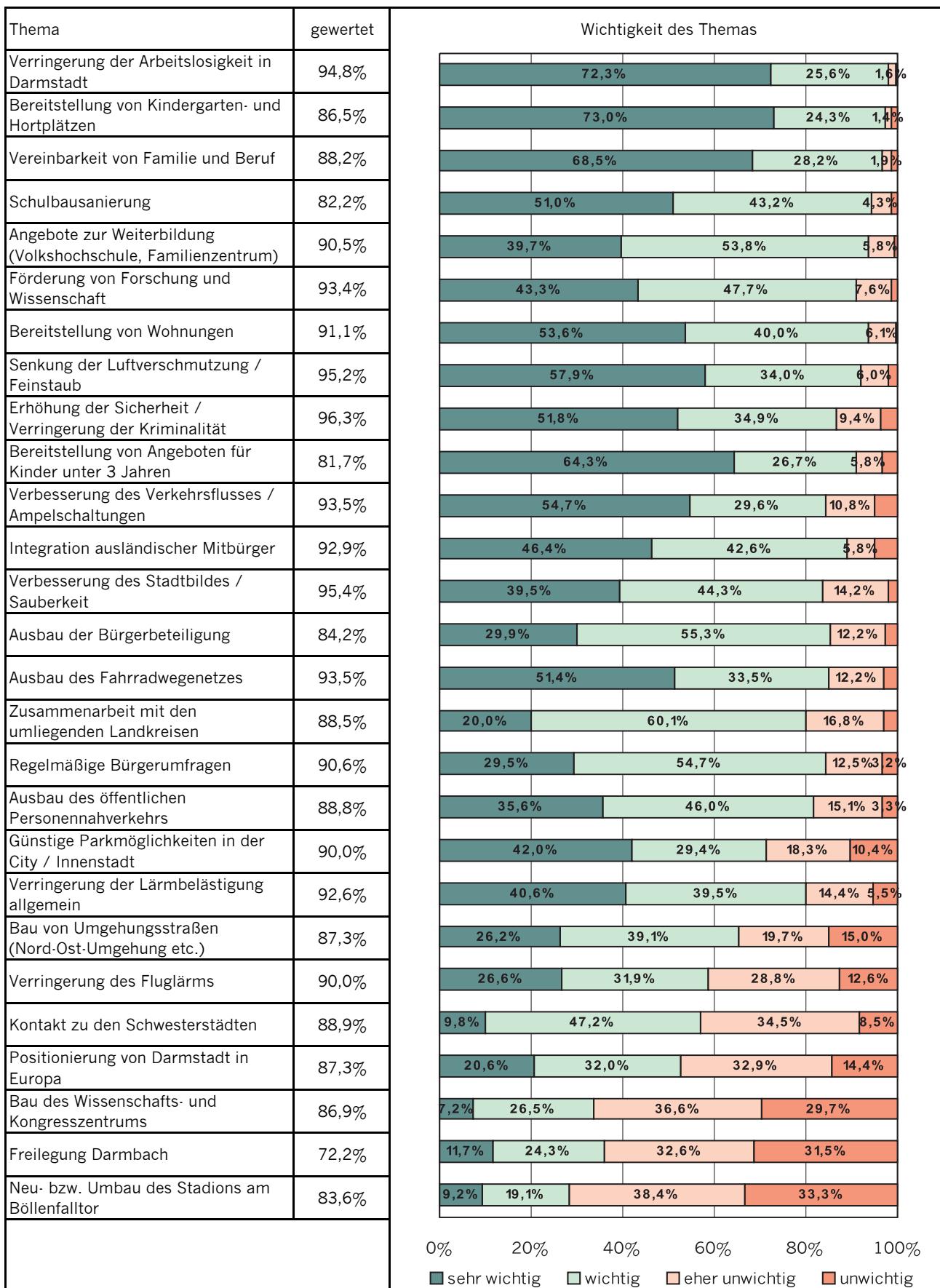
Wie hoch ist das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen Ihres gesamten Haushalts?						
Angaben in %	unter 1.000 Euro	1.000 bis 2.000 Euro	2.000 bis 3.000 Euro	3.000 bis 4.000 Euro	über 4.000 Euro	keine Angabe
DA-Nord	13,2	33,3	24,9	12,1	10,3	6,1
Gesamtstadt	10,6	30,2	24,6	15,2	13,2	6,2

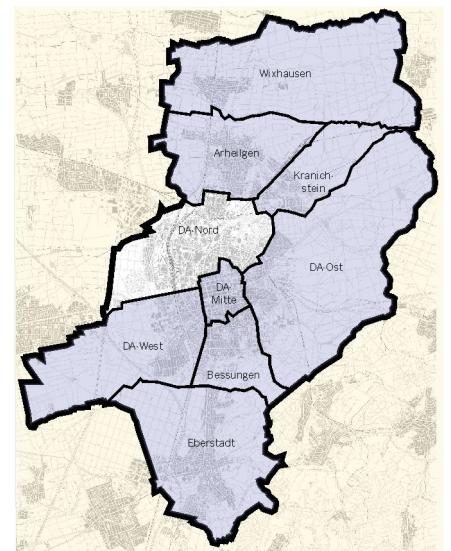
DA-Nord

Wo kaufen Sie überwiegend ein?



Stadtentwicklung im Stadtteil DA-Nord





Darmstadt-Nord

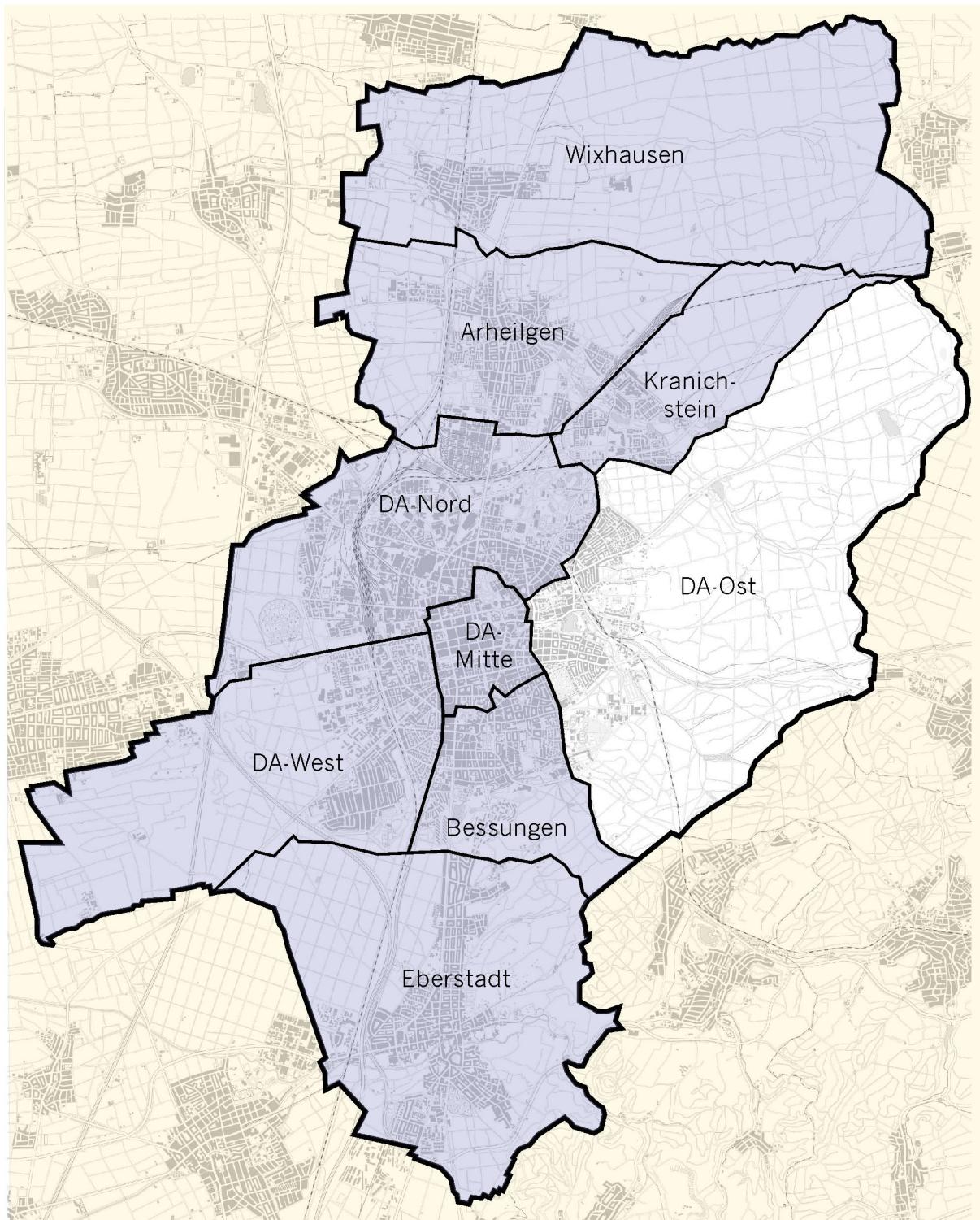
Was fällt auf im Stadtteil?

- hoher Anteil an 2- und 3-Zimmerwohnungen
- deutlich mehr Mietwohnungen als Eigentum
- hohe Zufriedenheit mit dem Warenangebot im Stadtteil

Welche Themen werden von den Bürgerinnen und Bürgern wichtiger als im Stadtdurchschnitt bewertet?

- Ausbau des Fahrradwegenetzes
- Bereitstellung von Angeboten für Kinder unter 3 Jahren
- Bereitstellung von Wohnungen

Darmstadt-Ost Stadtteilergebnisse



Fläche	2.760 ha
Bevölkerung zum 31.12.2006	12.893
Männer	6.086
Frauen	6.807

DA-Ost

Wie groß ist Ihre jetzige Wohnung?		
Angaben in %	DA-Ost	Gesamtstadt
1 bis 40 m ²	8,5	5,8
41 bis 60 m ²	17,9	15,0
61 bis 80 m ²	18,1	24,4
81 bis 100 m ²	17,1	22,1
101 bis 120 m ²	9,9	12,1
über 120 m ²	24,3	17,2
keine Angabe	4,3	3,4

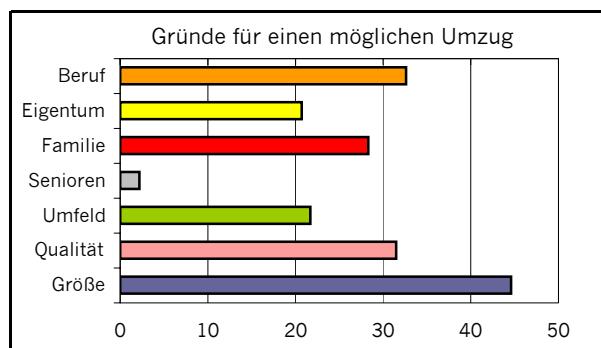
Wie viele Zimmer hat Ihre Wohnung?		
Angaben in %	DA-Ost	Gesamtstadt
1 Zimmer	7,7	5,0
2 Zimmer	18,7	16,7
3 Zimmer	26,7	32,7
4 Zimmer	19,2	22,2
5 Zimmer	11,7	11,8
6 und mehr	13,3	9,9
keine Angabe	2,7	1,7

Wie zufrieden sind Sie mit Darmstadt als Wohnort?		
Angaben in %	DA-Ost	Gesamtstadt
sehr zufrieden	28,3	24,1
zufrieden	65,1	67,4
unzufrieden	4,0	4,7
sehr unzufrieden	0,3	0,5
weiß ich nicht	0,3	0,7
keine Angabe	2,1	2,6

Wie wohnen Sie zurzeit?		
Angaben in %	DA-Ost	Gesamtstadt
in Miete	57,6	55,5
in Eigentum	37,3	41,4
Sonstiges	4,8	2,7
keine Angabe	0,3	0,4

Planen Sie in den nächsten 2 Jahren einen Umzug?		
Angaben in %	DA-Ost	Gesamtstadt
Nein	75,4	75,3
Ja	24,6	24,7
Wenn Ja		
Innerhalb Darmstadts	51,1	54,0
Außerhalb Darmstadts	40,2	37,0
keine Angabe	8,7	9,0
Gründe für einen möglichen Umzug (Mehrfachangaben möglich)		
Beruf	32,6	29,2
Erwerb von Eigentum	20,7	19,6
Familiäre Gründe	28,3	31,9
Seniorenwohnangebote	2,2	3,7
Wohnumfeldverbesserung	21,7	28,1
Wohnqualitätsverbesserung	31,5	37,9
Wohnungsgröße	44,6	42,4

Wie oft benutzen Sie den ÖPNV in Darmstadt?		
Angaben in %	DA-Ost	Gesamtstadt
täglich	20,5	17,5
nur wochentags	9,9	9,5
1-4 mal im Monat	32,8	34,3
1-4 mal im Jahr	26,9	26,9
gar nicht	9,3	10,9
keine Angabe	0,5	0,9



Wie viele Personen, Sie selbst eingeschlossen, leben ständig in Ihrem Haushalt?						
Angaben in %	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 und mehr	keine Angabe
DA-Ost	25,1	43,7	13,3	10,7	5,1	2,1
Gesamtstadt	21,3	44,2	16,6	12,4	4,1	1,4

Anteil der Haushalte mit und ohne Kindern				
Angaben in %	Haushalte ...			
	ohne Kinder	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 und mehr Kindern
DA-Ost	77,7	10,1	9,3	3,0
Gesamtstadt	74,9	13,5	9,3	2,3

DA-Ost

Sind Sie mit dem Warenangebot in Ihrem Stadtteil zufrieden?		
Angaben in %	DA-Ost	Gesamtstadt
Ja	64,5	63,8
Nein	33,6	33,7
keine Angabe	1,9	2,5

Häufigste Nennungen der fehlenden Angebote im Stadtteil
Lebensmittel
Bäcker, Metzger, Obst- und Gemüsehändler
Feinkost und Biowaren

Haben Sie in den letzten 2 Jahren eine Bezirksverwaltung aufgesucht und wie zufrieden waren Sie mit dem Bürgerservice?						
Angaben in %	Aufgesucht		Wenn JA - Ihre Zufriedenheit			
	Ja	Nein	sehr zufrieden	zufrieden	unzufrieden	sehr unzufrieden
DA-Ost	2,4	97,6	33,3	44,4	22,2	0,0
Gesamtstadt	17,8	82,2	33,6	56,6	6,7	1,3
						1,8

Sind Sie ehrenamtlich tätig?			Anzahl der ehrenamtlichen Tätigkeiten									
Angaben in %	DA-Ost	Gesamtstadt	Kinder-/ Jugendarbeit	Feuerwehr/ Rettungsdienst	Sportverein	Kirche	Kultur/Musik	Politik	Seniorenarbeit	Bürgerinitiative	Umwelt	Sonstige
Kinder-/ Jugendarbeit	5,1	7,1	5	1	6	9	6	2	3	1	3	1
Feuerwehr/Rettungsdienst	0,8	1,7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sportverein	6,4	9,0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kirche	8,8	8,5	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kultur/Musik	6,9	6,1	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Politik	2,1	2,8	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Seniorenarbeit	4,3	3,8	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bürgerinitiative	1,6	2,2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Umwelt	2,7	2,1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige	3,7	4,7	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0

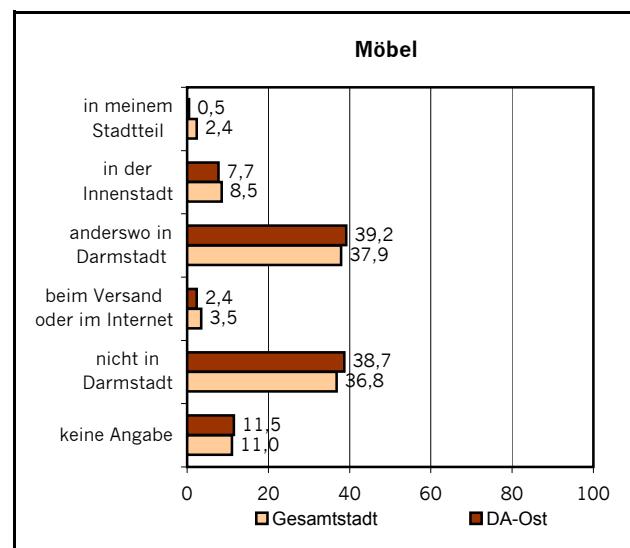
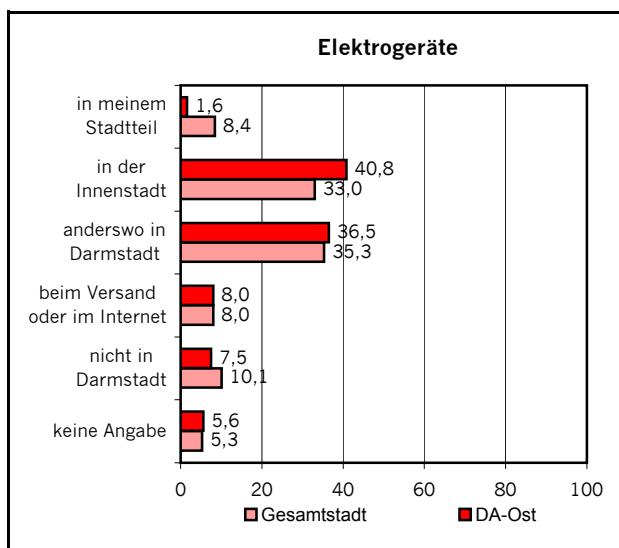
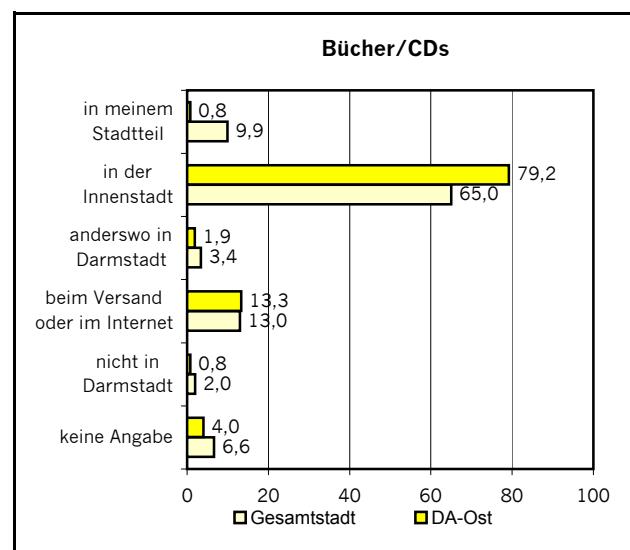
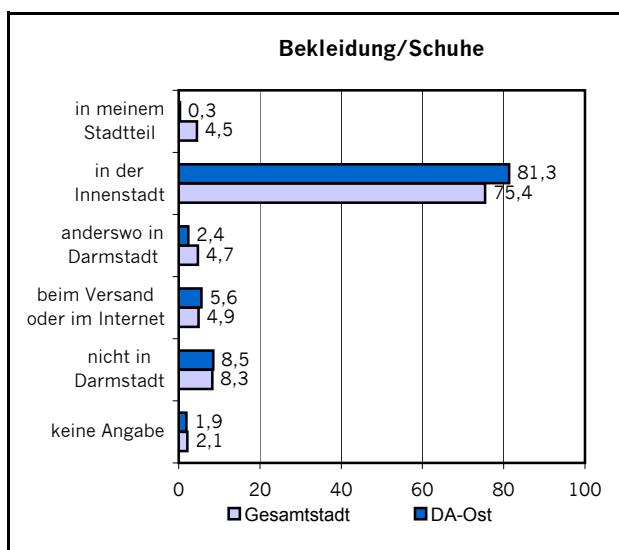
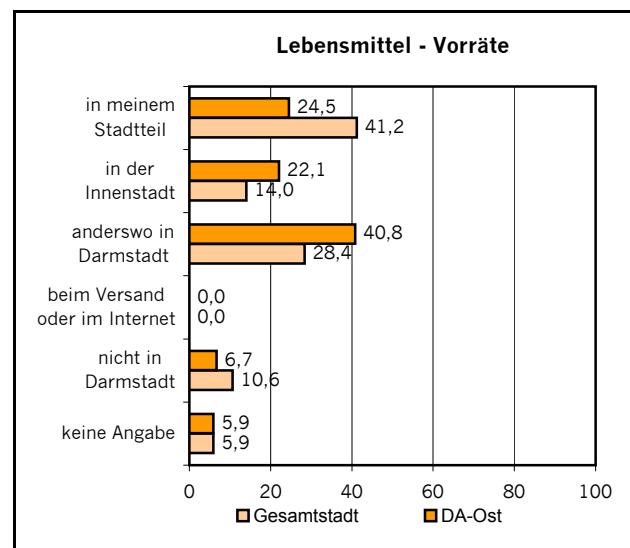
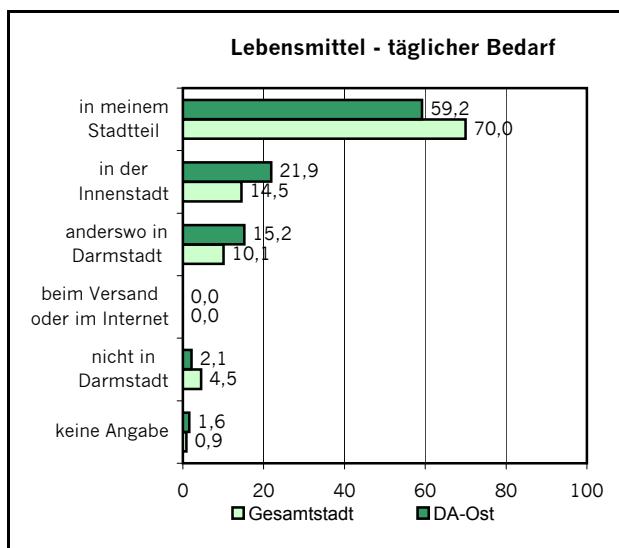
Wie zufrieden sind Sie mit folgenden ausgewählten Angeboten in Darmstadt?						
Angaben in %	DA-Ost			Gesamtstadt		
	bewertet	davon sind		bewertet	davon sind	
		sehr zufrieden/ zufrieden	unzufrieden/ sehr unzufrieden		sehr zufrieden/ zufrieden	unzufrieden/ sehr unzufrieden
Jugendtreffs/-zentren	19,7	44,6	55,4	20,1	47,0	53,0
Kindertagesstätten	26,7	50,0	50,0	29,0	56,8	43,2
Seniorentreffs	13,1	75,5	24,5	13,8	78,6	21,4
Öffentlicher Nahverkehr	87,7	81,5	18,5	87,8	79,3	20,7
Spielplätze	39,7	66,4	33,6	38,5	62,8	37,2
Sportanlagen	46,4	77,0	23,0	47,4	79,7	20,3
Grundschulen	28,5	72,9	27,1	30,6	69,7	30,3

Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie?						
Angaben in %	Volks-/ Haupt-schulabschluss	Mittlere Reife/ Realschule	Abitur/ (Fach-) Hochschulreife	(Fach-) Hochschulabschluss	keinen Schulabschluss	keine Angabe/ Schüler/in
DA-Ost	14,9	22,9	26,9	32,5	0,8	1,9
Gesamtstadt	19,5	24,6	25,0	28,7	0,9	1,3

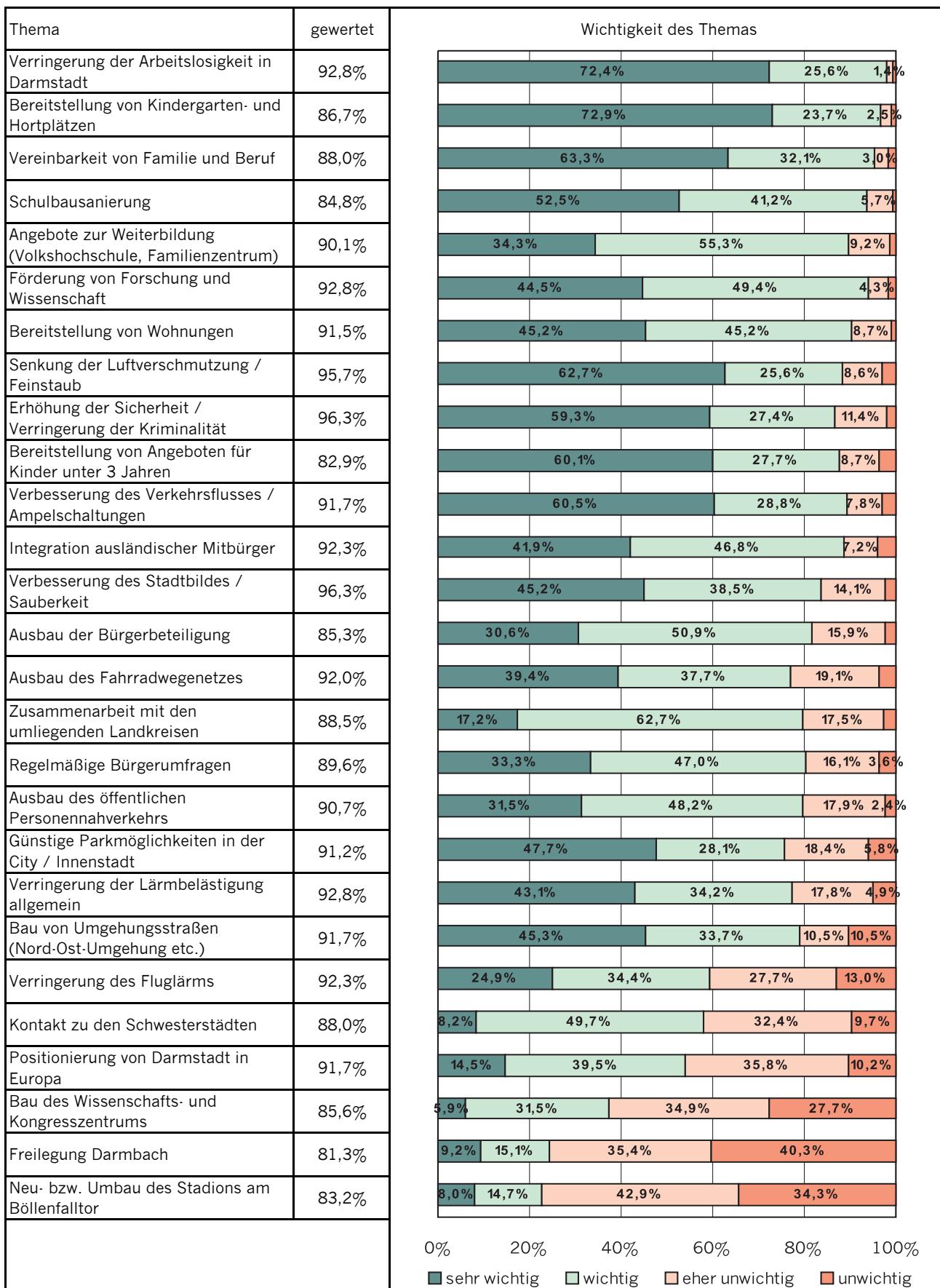
Wie hoch ist das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen Ihres gesamten Haushalts?						
Angaben in %	unter 1.000 Euro	1.000 bis 2.000 Euro	2.000 bis 3.000 Euro	3.000 bis 4.000 Euro	über 4.000 Euro	keine Angabe
DA-Ost	9,9	25,3	22,1	16,0	20,8	5,9
Gesamtstadt	10,6	30,2	24,6	15,2	13,2	6,2

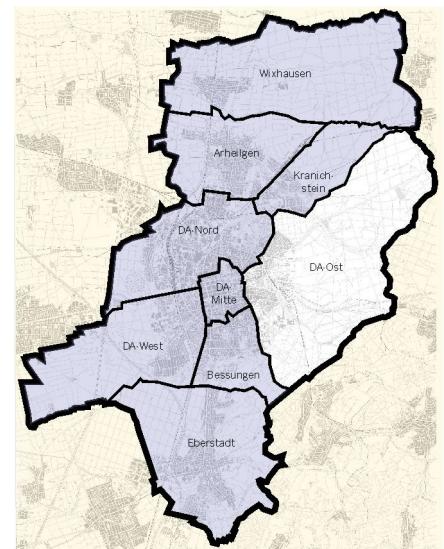
DA-Ost

Wo kaufen Sie überwiegend ein?



Stadtentwicklung im Stadtteil DA-Ost





Darmstadt-Ost

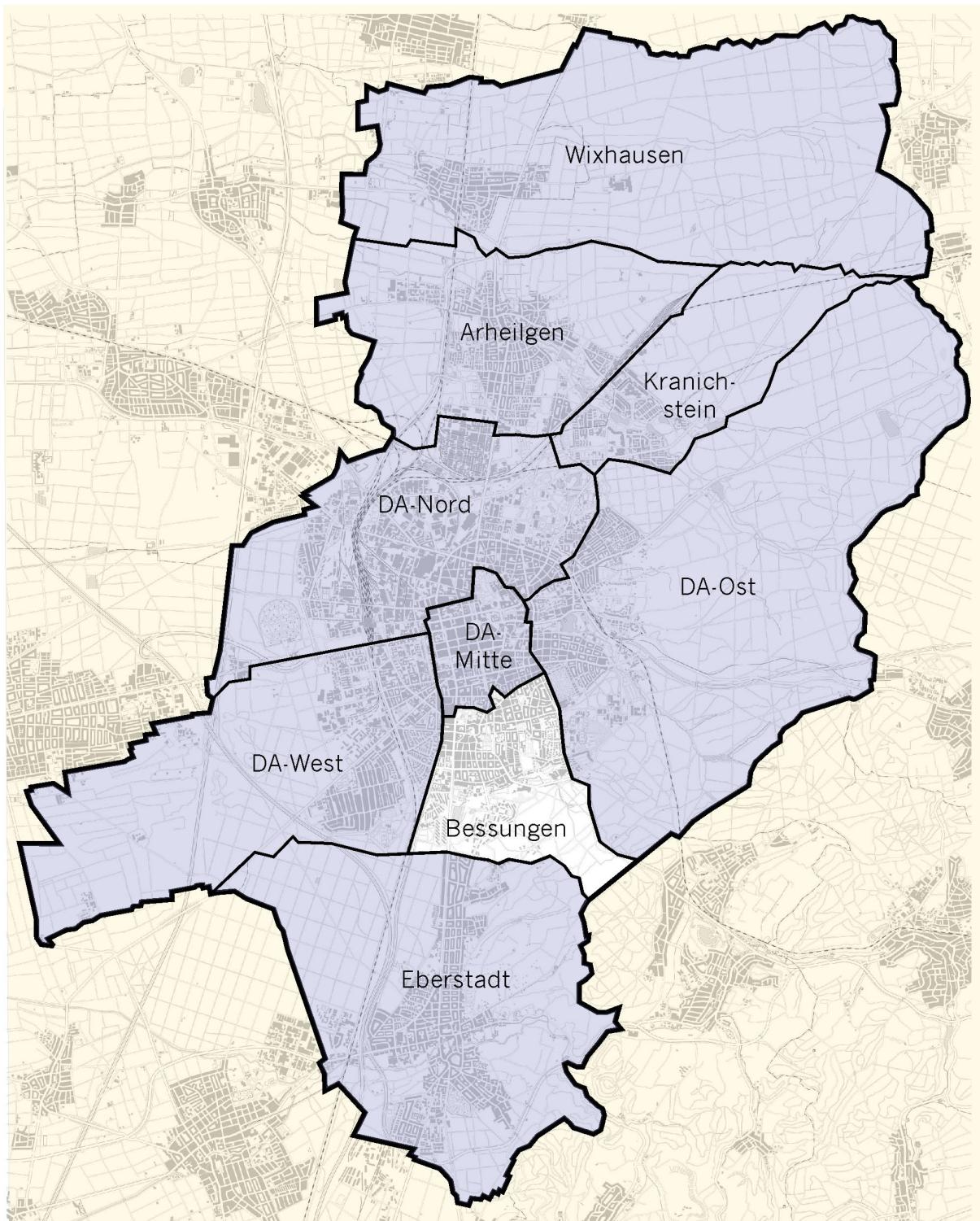
Was fällt auf im Stadtteil?

- hoher Anteil von Wohnungen mit mehr als 120 m² bzw. mit 6 und mehr Zimmern
- großer Anteil an Personen mit Fach-/Hochschulabschluss
- jeder fünfte Haushalt hat ein Nettoeinkommen über 4.000.-Euro
- Einkäufe im eigenen Stadtteil liegen deutlich unter dem städtischen Durchschnitt

Welche Themen werden von den Bürgerinnen und Bürgern wichtiger als im Stadtdurchschnitt bewertet?

- Senkung der Luftverschmutzung/Feinstaub
- Bau von Umgehungsstraßen (Nord-Ost-Umgehung etc.)

Darmstadt-Bessungen Stadtteilergebnisse



Fläche	553 ha
Bevölkerung zum 31.12.2006	12.740
Männer	5.981
Frauen	6.759

DA-Bessungen

Wie groß ist Ihre jetzige Wohnung?		
Angaben in %	DA-Bessungen	Gesamtstadt
1 bis 40 m ²	6,0	5,8
41 bis 60 m ²	12,4	15,0
61 bis 80 m ²	21,0	24,4
81 bis 100 m ²	20,7	22,1
101 bis 120 m ²	13,2	12,1
über 120 m ²	22,4	17,2
keine Angabe	4,3	3,4

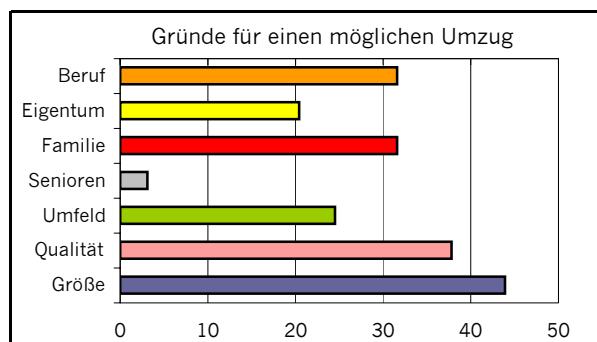
Wie viele Zimmer hat Ihre Wohnung?		
Angaben in %	DA-Bessungen	Gesamtstadt
1 Zimmer	4,0	5,0
2 Zimmer	14,7	16,7
3 Zimmer	30,2	32,7
4 Zimmer	24,4	22,2
5 Zimmer	12,6	11,8
6 und mehr	12,1	9,9
keine Angabe	2,0	1,7

Wie zufrieden sind Sie mit Darmstadt als Wohnort?		
Angaben in %	DA-Bessungen	Gesamtstadt
sehr zufrieden	30,5	24,1
zufrieden	60,3	67,4
unzufrieden	2,9	4,7
sehr unzufrieden	1,4	0,5
weiß ich nicht	1,1	0,7
keine Angabe	3,7	2,6

Wie wohnen Sie zurzeit?		
Angaben in %	DA-Bessungen	Gesamtstadt
in Miete	55,2	55,5
in Eigentum	42,0	41,4
Sonstiges	2,3	2,7
keine Angabe	0,6	0,4

Planen Sie in den nächsten 2 Jahren einen Umzug?		
Angaben in %	DA-Bessungen	Gesamtstadt
Nein	71,8	75,3
Ja	28,2	24,7
Wenn Ja		
Innerhalb Darmstadts	62,2	54,0
Außerhalb Darmstadts	30,6	37,0
keine Angabe	7,1	9,0
Gründe für einen möglichen Umzug (Mehrfachangaben möglich)		
Beruf	31,6	29,2
Erwerb von Eigentum	20,4	19,6
Familiäre Gründe	31,6	31,9
Seniorenwohnangebote	3,1	3,7
Wohnumfeldverbesserung	24,5	28,1
Wohnqualitätsverbesserung	37,8	37,9
Wohnungsgröße	43,9	42,4

Wie oft benutzen Sie den ÖPNV in Darmstadt?		
Angaben in %	DA-Bessungen	Gesamtstadt
täglich	12,6	17,5
nur wochentags	11,5	9,5
1-4 mal im Monat	41,1	34,3
1-4 mal im Jahr	26,4	26,9
gar nicht	7,8	10,9
keine Angabe	0,6	0,9



Wie viele Personen, Sie selbst eingeschlossen, leben ständig in Ihrem Haushalt?						
Angaben in %	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 und mehr	keine Angabe
DA-Bessungen	23,0	41,7	16,4	12,6	4,6	1,7
Gesamtstadt	21,3	44,2	16,6	12,4	4,1	1,4

Anteil der Haushalte mit und ohne Kindern				
Angaben in %	Haushalte ...			
	ohne Kinder	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 und mehr Kindern
DA-Bessungen	70,6	16,6	9,6	3,2
Gesamtstadt	74,9	13,5	9,3	2,3

DA-Bessungen

Sind Sie mit dem Warenangebot in Ihrem Stadtteil zufrieden?		
Angaben in %	DA-Bessungen	Gesamtstadt
Ja	62,1	63,8
Nein	35,6	33,7
keine Angabe	2,3	2,5

Häufigste Nennungen der fehlenden Angebote im Stadtteil
Lebensmittel
Bäcker, Metzger, Obst- und Gemüsehändler
Feinkost und Biowaren

Haben Sie in den letzten 2 Jahren eine Bezirksverwaltung aufgesucht und wie zufrieden waren Sie mit dem Bürgerservice?						
Angaben in %	Aufgesucht		Wenn JA - Ihre Zufriedenheit			
	Ja	Nein	sehr zufrieden	zufrieden	unzufrieden	sehr unzufrieden
DA-Bessungen	3,2	96,8	27,3	63,6	0,0	0,0
Gesamtstadt	17,8	82,2	33,6	56,6	6,7	1,3
						9,1
						1,8

Sind Sie ehrenamtlich tätig?			Kinder-/ Jugendarbeit								
Angaben in %	DA-Bessungen	Gesamtstadt	Feuerwehr/ Rettungsdienst	Sportverein	Kirche	Kultur/Musik	Politik	Seniorenarbeit	Bürgerinitiative	Umwelt	Sonstige
Kinder-/ Jugendarbeit	9,5	7,1									
Feuerwehr/Rettungsdienst	2,3	1,7	2,3								
Sportverein	8,6	9,0		8,9							
Kirche	9,5	8,5			9,2						
Kultur/Musik	5,2	6,1				5,6					
Politik	4,0	2,8					3,2				
Seniorenarbeit	3,2	3,8						3,0			
Bürgerinitiative	3,2	2,2							3,0		
Umwelt	2,3	2,1								2,7	
Sonstige	3,7	4,7									3,2

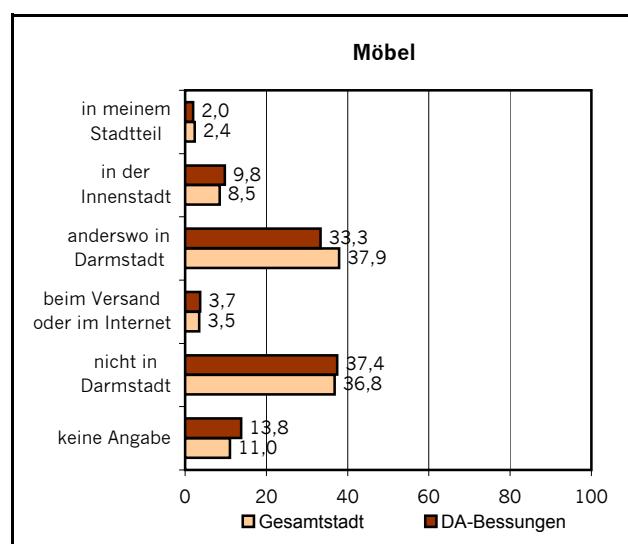
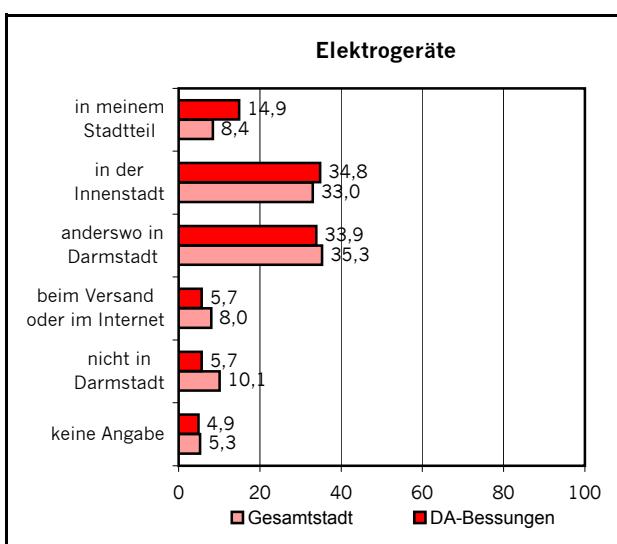
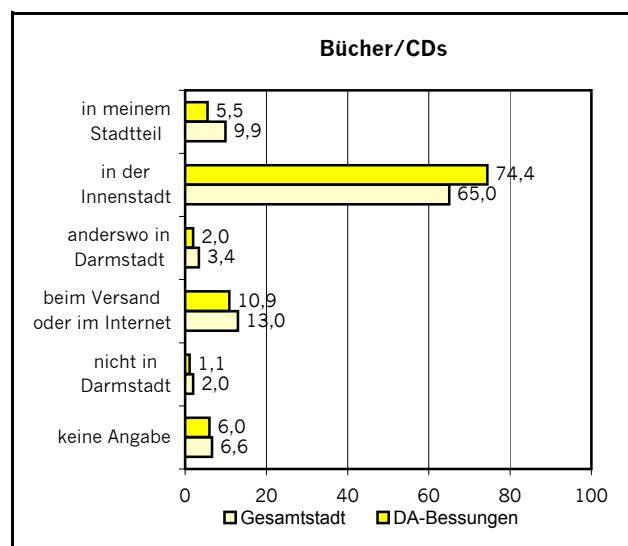
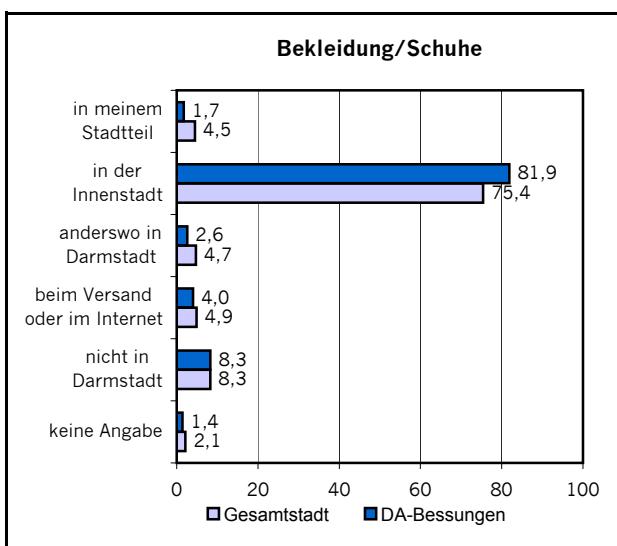
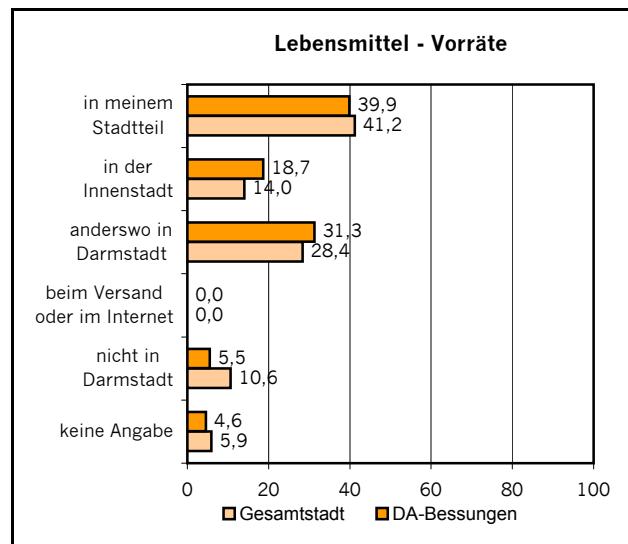
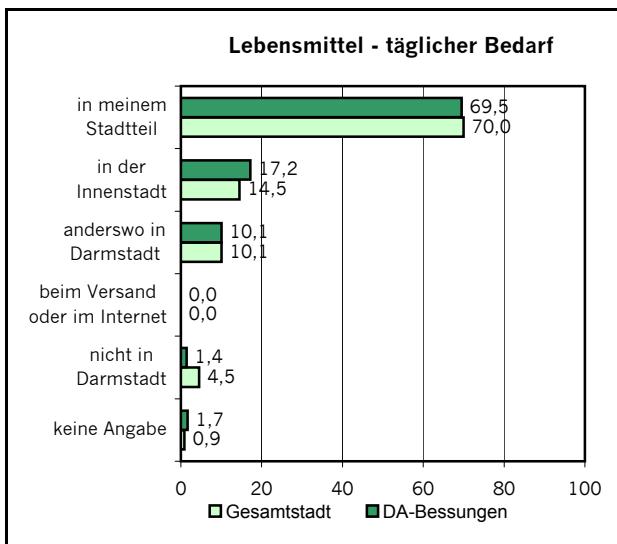
Wie zufrieden sind Sie mit folgenden ausgewählten Angeboten in Darmstadt?						
Angaben in %	DA-Bessungen			Gesamtstadt		
	bewertet	davon sind		bewertet	davon sind	
		sehr zufrieden/ zufrieden	unzufrieden/ sehr unzufrieden		sehr zufrieden/ zufrieden	unzufrieden/ sehr unzufrieden
Jugendtreffs/-zentren	19,0	50,0	50,0	20,1	47,0	53,0
Kindertagesstätten	33,3	57,8	42,2	29,0	56,8	43,2
Seniorentreffs	9,2	84,4	15,6	13,8	78,6	21,4
Öffentlicher Nahverkehr	90,5	74,9	25,1	87,8	79,3	20,7
Spielplätze	40,5	73,8	26,2	38,5	62,8	37,2
Sportanlagen	46,3	82,6	17,4	47,4	79,7	20,3
Grundschulen	36,2	77,0	23,0	30,6	69,7	30,3

Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie?						
Angaben in %	Volks-/ Haupt-schulabschluss	Mittlere Reife/ Realschule	Abitur/ (Fach-) Hochschulreife	(Fach-) Hochschulabschluss	keinen Schulabschluss	keine Angabe/ Schüler/in
DA-Bessungen	12,1	18,7	26,7	40,2	0,3	2,0
Gesamtstadt	19,5	24,6	25,0	28,7	0,9	1,3

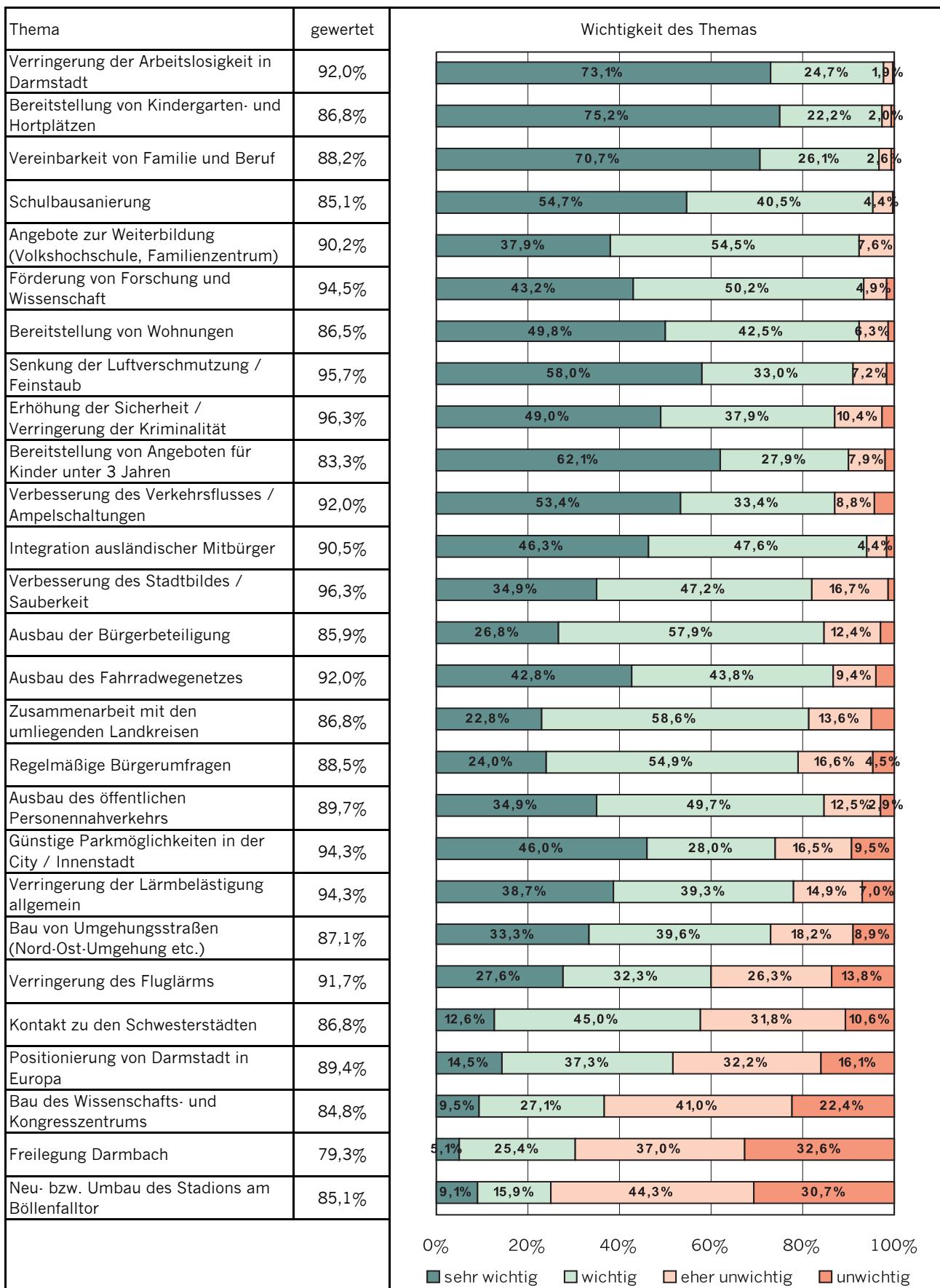
Wie hoch ist das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen Ihres gesamten Haushalts?						
Angaben in %	unter 1.000 Euro	1.000 bis 2.000 Euro	2.000 bis 3.000 Euro	3.000 bis 4.000 Euro	über 4.000 Euro	keine Angabe
DA-Bessungen	9,2	27,0	23,0	16,1	18,1	6,6
Gesamtstadt	10,6	30,2	24,6	15,2	13,2	6,2

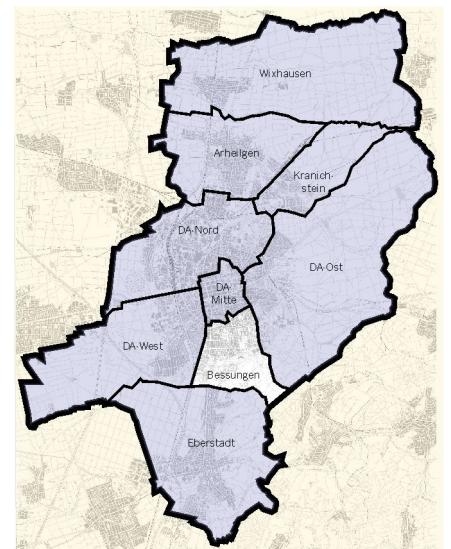
DA-Bessungen

Wo kaufen Sie überwiegend ein?



Stadtentwicklung im Stadtteil DA-Bessungen





Darmstadt-Bessungen

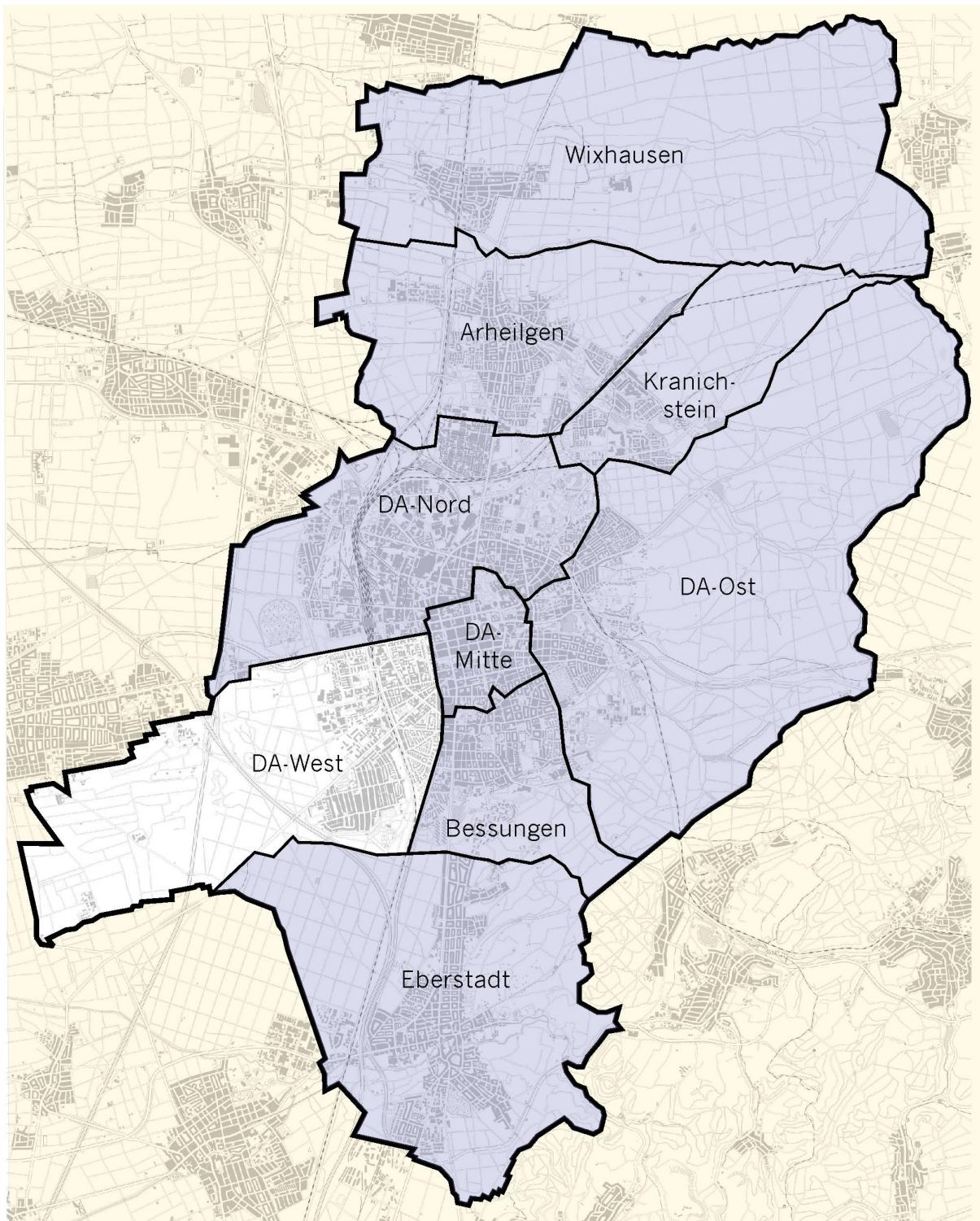
Was fällt auf im Stadtteil?

- hoher Anteil von Wohnungen mit mehr als 120 m² bzw. mit 4 und mehr Zimmern
- großer Anteil an Personen mit Fach-/Hochschulabschluss
- hohe Zufriedenheit mit Spielplätzen

Welche Themen werden von den Bürgerinnen und Bürgern wichtiger als im Stadtdurchschnitt bewertet?

- Bereitstellung von Kindergarten- und Hortplätzen
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Bereitstellung von Angeboten für Kinder unter 3 Jahren

Darmstadt-West Stadtteilergebnisse



Fläche	1.513 ha
Bevölkerung zum 31.12.2006	14.781
Männer	7.229
Frauen	7.552

DA-West

Wie groß ist Ihre jetzige Wohnung?		
Angaben in %	DA-West	Gesamtstadt
1 bis 40 m ²	5,4	5,8
41 bis 60 m ²	16,6	15,0
61 bis 80 m ²	26,4	24,4
81 bis 100 m ²	22,3	22,1
101 bis 120 m ²	11,4	12,1
über 120 m ²	13,9	17,2
keine Angabe	4,1	3,4

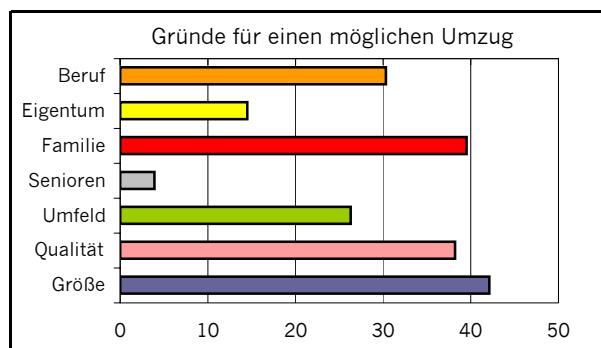
Wie viele Zimmer hat Ihre Wohnung?		
Angaben in %	DA-West	Gesamtstadt
1 Zimmer	3,5	5,0
2 Zimmer	19,3	16,7
3 Zimmer	33,4	32,7
4 Zimmer	20,7	22,2
5 Zimmer	14,4	11,8
6 und mehr	7,6	9,9
keine Angabe	1,1	1,7

Wie zufrieden sind Sie mit Darmstadt als Wohnort?		
Angaben in %	DA-West	Gesamtstadt
sehr zufrieden	28,8	24,1
zufrieden	64,7	67,4
unzufrieden	2,7	4,7
sehr unzufrieden	0,0	0,5
weiß ich nicht	0,5	0,7
keine Angabe	3,3	2,6

Wie wohnen Sie zurzeit?		
Angaben in %	DA-West	Gesamtstadt
in Miete	47,6	55,5
in Eigentum	49,7	41,4
Sonstiges	2,2	2,7
keine Angabe	0,5	0,4

Planen Sie in den nächsten 2 Jahren einen Umzug?		
Angaben in %	DA-West	Gesamtstadt
Nein	79,3	75,3
Ja	20,7	24,7
Wenn Ja		
Innerhalb Darmstadts	50,0	54,0
Außerhalb Darmstadts	42,1	37,0
keine Angabe	7,9	9,0
Gründe für einen möglichen Umzug (Mehrfachangaben möglich)		
Beruf	30,3	29,2
Erwerb von Eigentum	14,5	19,6
Familiäre Gründe	39,5	31,9
Seniorenwohnangebote	3,9	3,7
Wohnumfeldverbesserung	26,3	28,1
Wohnqualitätsverbesserung	38,2	37,9
Wohnungsgröße	42,1	42,4

Wie oft benutzen Sie den ÖPNV in Darmstadt?		
Angaben in %	DA-West	Gesamtstadt
täglich	14,7	17,5
nur wochentags	7,3	9,5
1-4 mal im Monat	36,4	34,3
1-4 mal im Jahr	28,3	26,9
gar nicht	12,5	10,9
keine Angabe	0,8	0,9



Wie viele Personen, Sie selbst eingeschlossen, leben ständig in Ihrem Haushalt?						
Angaben in %	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 und mehr	keine Angabe
DA-West	23,9	39,4	18,8	13,0	2,7	2,2
Gesamtstadt	21,3	44,2	16,6	12,4	4,1	1,4

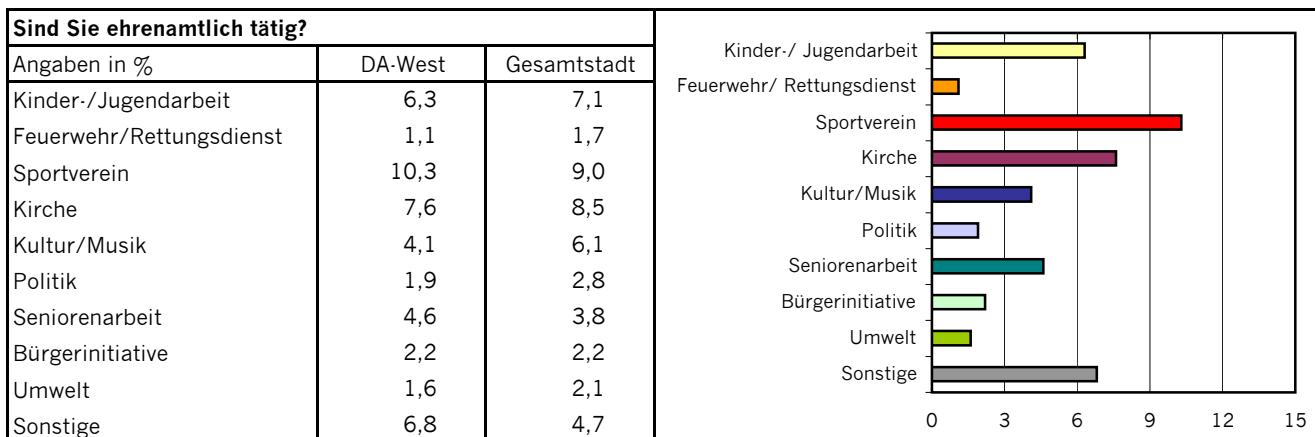
Anteil der Haushalte mit und ohne Kindern				
Angaben in %	Haushalte ...			
	ohne Kinder	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 und mehr Kindern
DA-West	74,2	14,4	9,4	1,9
Gesamtstadt	74,9	13,5	9,3	2,3

DA-West

Sind Sie mit dem Warenangebot in Ihrem Stadtteil zufrieden?		
Angaben in %	DA-West	Gesamtstadt
Ja	67,9	63,8
Nein	28,5	33,7
keine Angabe	3,5	2,5

Häufigste Nennungen der fehlenden Angebote im Stadtteil
Lebensmittel
Bäcker, Metzger, Obst- und Gemüsehändler
Bekleidung, Fach- und Einzelhandel

Haben Sie in den letzten 2 Jahren eine Bezirksverwaltung aufgesucht und wie zufrieden waren Sie mit dem Bürgerservice?						
Angaben in %	Aufgesucht		Wenn JA - Ihre Zufriedenheit			
	Ja	Nein	sehr zufrieden	zufrieden	unzufrieden	sehr unzufrieden
DA-West	4,1	95,9	20,0	66,7	6,7	6,7
Gesamtstadt	17,8	82,2	33,6	56,6	6,7	1,3
						0,0
						1,8



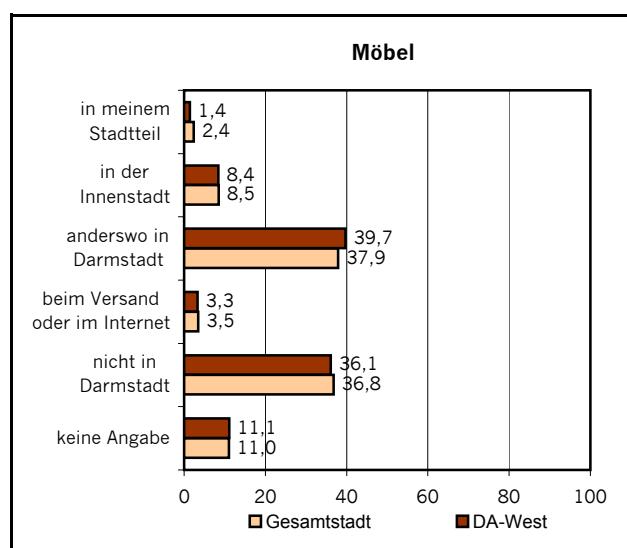
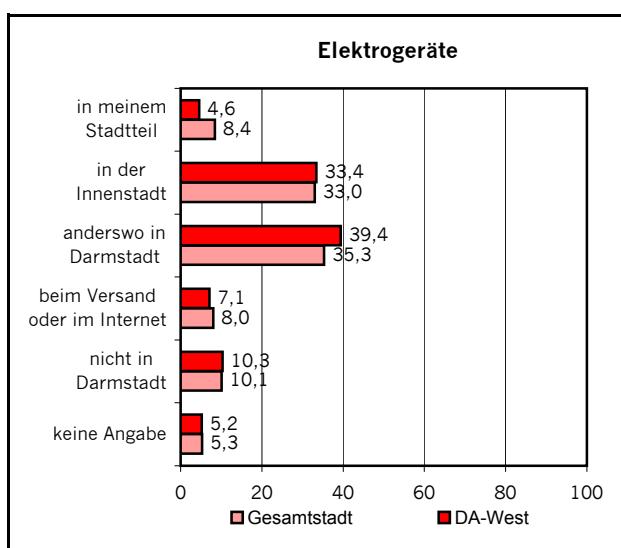
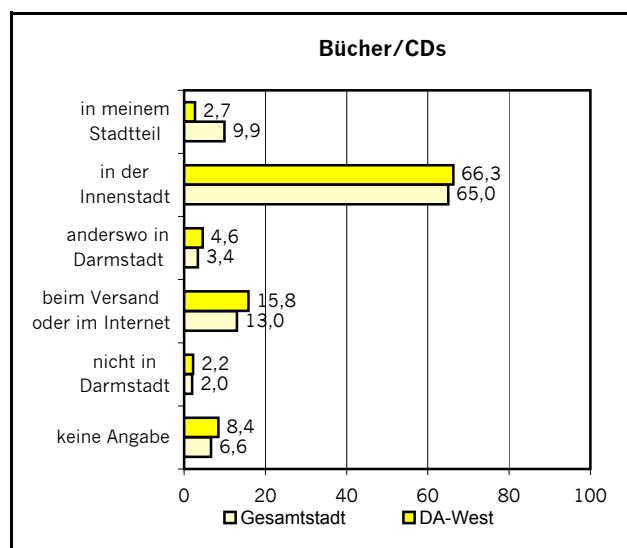
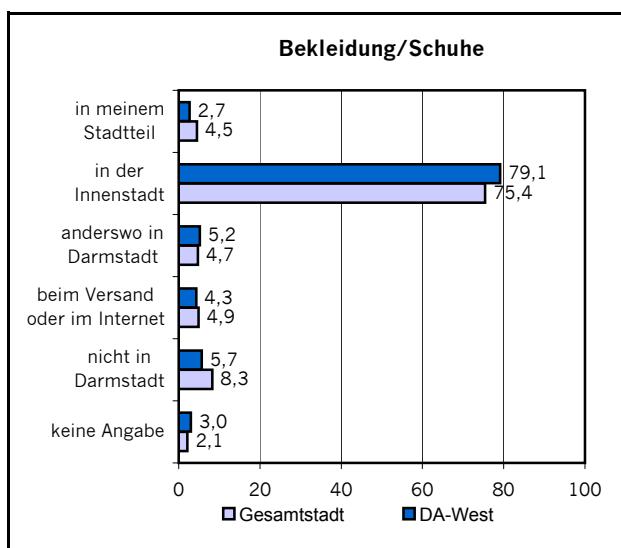
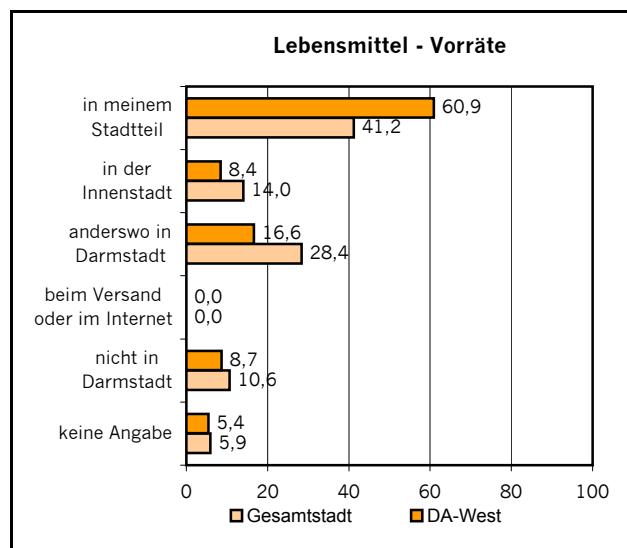
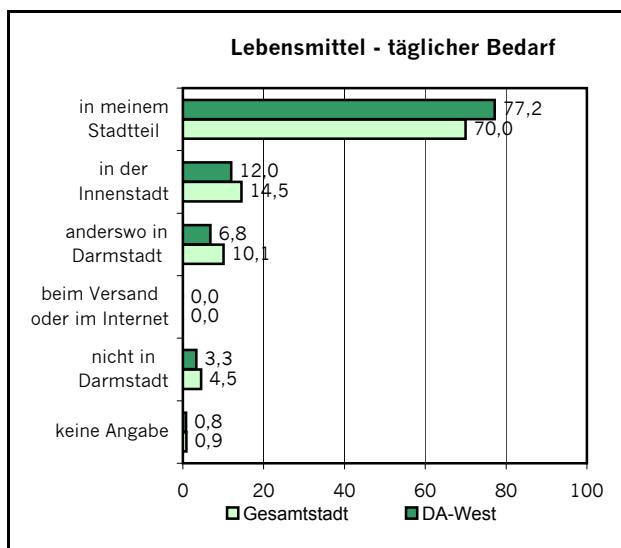
Wie zufrieden sind Sie mit folgenden ausgewählten Angeboten in Darmstadt?						
Angaben in %	DA-West			Gesamtstadt		
	bewertet	davon sind		bewertet	davon sind	
		sehr zufrieden/ zufrieden	unzufrieden/ sehr unzufrieden		sehr zufrieden/ zufrieden	unzufrieden/ sehr unzufrieden
Jugendtreffs/-zentren	22,6	48,2	51,8	20,1	47,0	53,0
Kindertagesstätten	28,0	62,1	37,9	29,0	56,8	43,2
Seniorentreffs	16,3	83,3	16,7	13,8	78,6	21,4
Öffentlicher Nahverkehr	87,2	77,9	22,1	87,8	79,3	20,7
Spielplätze	39,4	57,2	42,8	38,5	62,8	37,2
Sportanlagen	52,4	81,3	18,7	47,4	79,7	20,3
Grundschulen	28,8	79,2	20,8	30,6	69,7	30,3

Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie?						
Angaben in %	Volks-/ Haupt-schulabschluss	Mittlere Reife/ Realschule	Abitur/ (Fach-) Hochschulreife	(Fach-) Hochschulabschluss	keinen Schulabschluss	keine Angabe/ Schüler/in
DA-West	25,8	31,3	19,3	20,9	0,8	1,9
Gesamtstadt	19,5	24,6	25,0	28,7	0,9	1,3

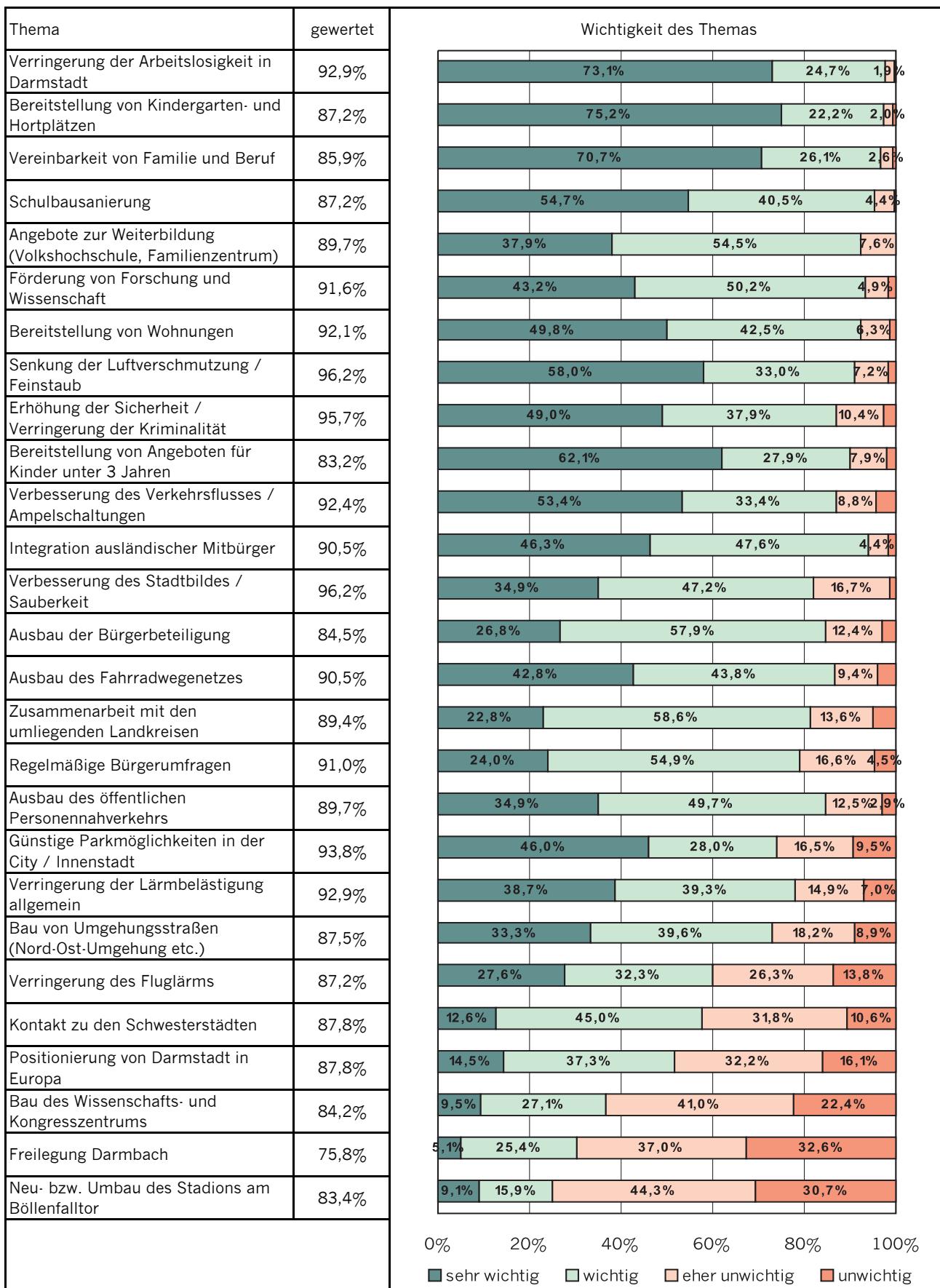
Wie hoch ist das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen Ihres gesamten Haushalts?						
Angaben in %	unter 1.000 Euro	1.000 bis 2.000 Euro	2.000 bis 3.000 Euro	3.000 bis 4.000 Euro	über 4.000 Euro	keine Angabe
DA-West	10,9	30,4	26,9	16,0	9,5	6,3
Gesamtstadt	10,6	30,2	24,6	15,2	13,2	6,2

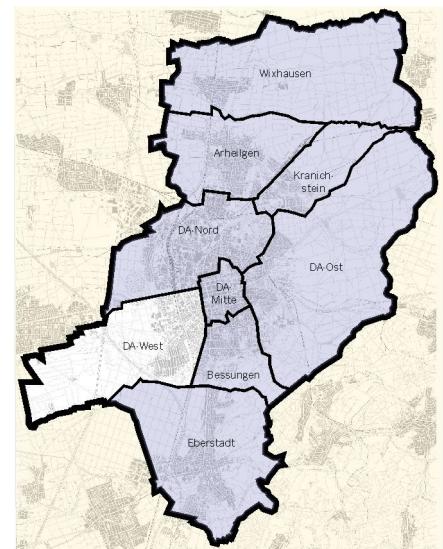
DA-West

Wo kaufen Sie überwiegend ein?



Stadtentwicklung im Stadtteil DA-West





Darmstadt-West

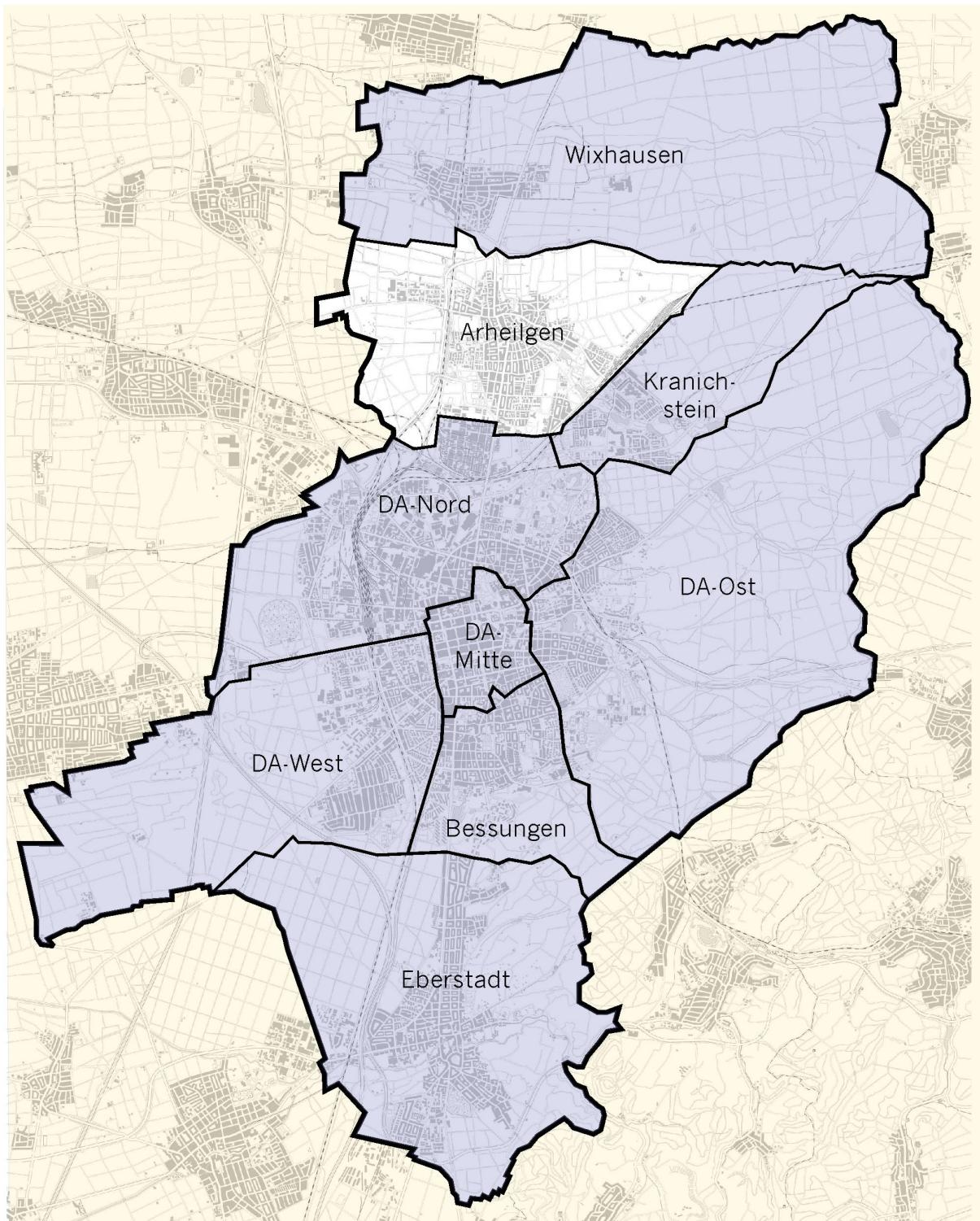
Was fällt auf im Stadtteil?

- mehr Eigentum als Mietwohnungen
- überdurchschnittlicher Anteil von Personen mit Volks-, Haupt- und Realschulabschluss
- hoher Anteil am Lebensmitteleinkauf (täglicher Bedarf und Vorräte) in eigenen Stadtteil

Welche Themen werden von den Bürgerinnen und Bürgern wichtiger als im Stadtdurchschnitt bewertet?

- Erhöhung der Sicherheit/Verringerung der Kriminalität
- Verbesserung des Stadtbildes/Sauberkeit
- Verbesserung des Verkehrsflusses/Ampelschaltungen

Darmstadt-Arheilgen Stadtteilergebnisse



Fläche	1.127 ha
Bevölkerung zum 31.12.2006	16.704
Männer	8.076
Frauen	8.628

DA-Arheilgen

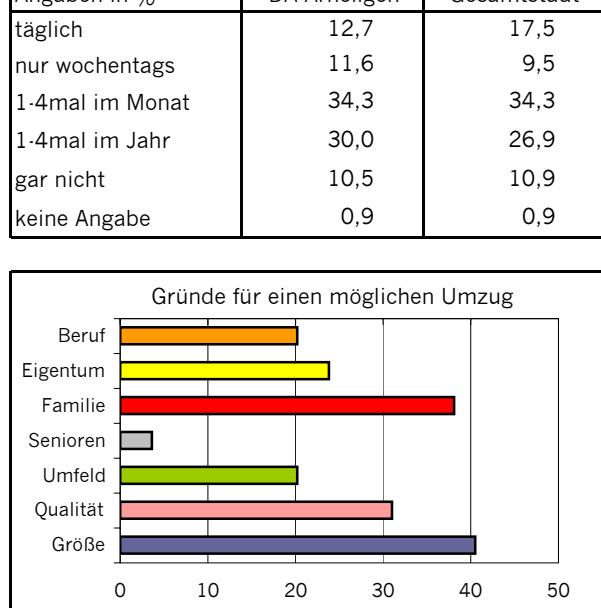
Wie groß ist Ihre jetzige Wohnung?		
Angaben in %	DA-Arheilgen	Gesamtstadt
1 bis 40 m ²	3,4	5,8
41 bis 60 m ²	12,5	15,0
61 bis 80 m ²	19,3	24,4
81 bis 100 m ²	22,3	22,1
101 bis 120 m ²	18,0	12,1
über 120 m ²	21,4	17,2
keine Angabe	3,2	3,4

Wie viele Zimmer hat Ihre Wohnung?		
Angaben in %	DA-Arheilgen	Gesamtstadt
1 Zimmer	3,2	5,0
2 Zimmer	12,7	16,7
3 Zimmer	29,5	32,7
4 Zimmer	23,4	22,2
5 Zimmer	15,7	11,8
6 und mehr	13,4	9,9
keine Angabe	2,0	1,7

Wie zufrieden sind Sie mit Darmstadt als Wohnort?		
Angaben in %	DA-Arheilgen	Gesamtstadt
sehr zufrieden	21,4	24,1
zufrieden	70,9	67,4
unzufrieden	5,2	4,7
sehr unzufrieden	0,2	0,5
weiß ich nicht	0,7	0,7
keine Angabe	1,6	2,6

Wie wohnen Sie zurzeit?		
Angaben in %	DA-Arheilgen	Gesamtstadt
in Miete	37,3	55,5
in Eigentum	58,9	41,4
Sonstiges	3,2	2,7
keine Angabe	0,7	0,4

Planen Sie in den nächsten 2 Jahren einen Umzug?		
Angaben in %	DA-Arheilgen	Gesamtstadt
Nein	80,8	75,3
Ja	19,2	24,7
Wenn Ja		
Innerhalb Darmstadts	57,1	54,0
Außerhalb Darmstadts	28,6	37,0
keine Angabe	14,3	9,0
Gründe für einen möglichen Umzug (Mehrfachangaben möglich)		
Beruf	20,2	29,2
Erwerb von Eigentum	23,8	19,6
Familiäre Gründe	38,1	31,9
Seniorenwohnangebote	3,6	3,7
Wohnumfeldverbesserung	20,2	28,1
Wohnqualitätsverbesserung	31,0	37,9
Wohnungsgröße	40,5	42,4



Wie viele Personen, Sie selbst eingeschlossen, leben ständig in Ihrem Haushalt?						
Angaben in %	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 und mehr	keine Angabe
DA-Arheilgen	14,5	45,7	18,2	15,2	5,2	1,1
Gesamtstadt	21,3	44,2	16,6	12,4	4,1	1,4

Anteil der Haushalte mit und ohne Kindern				
Angaben in %	Haushalte ...			
	ohne Kinder	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 und mehr Kindern
DA-Arheilgen	71,1	14,2	12,8	1,8
Gesamtstadt	74,9	13,5	9,3	2,3

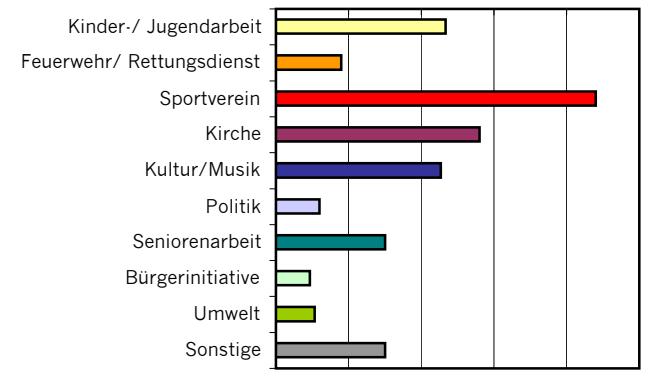
DA-Arheilgen

Sind Sie mit dem Warenangebot in Ihrem Stadtteil zufrieden?		
Angaben in %	DA-Arheilgen	Gesamtstadt
Ja	60,5	63,8
Nein	36,1	33,7
keine Angabe	3,4	2,5

Häufigste Nennungen der fehlenden Angebote im Stadtteil
Lebensmittel
Bekleidung
Bäcker, Metzger, Obst- und Gemüsehändler

Haben Sie in den letzten 2 Jahren eine Bezirksverwaltung aufgesucht und wie zufrieden waren Sie mit dem Bürgerservice?						
Angaben in %	Aufgesucht		Wenn JA - Ihre Zufriedenheit			
	Ja	Nein	sehr zufrieden	zufrieden	unzufrieden	sehr unzufrieden
DA-Arheilgen	49,8	50,2	39,3	55,7	3,7	0,5
Gesamtstadt	17,8	82,2	33,6	56,6	6,7	1,3
						0,9
						1,8

Sind Sie ehrenamtlich tätig?		
Angaben in %	DA-Arheilgen	Gesamtstadt
Kinder-/Jugendarbeit	7,0	7,1
Feuerwehr/Rettungsdienst	2,7	1,7
Sportverein	13,2	9,0
Kirche	8,4	8,5
Kultur/Musik	6,8	6,1
Politik	1,8	2,8
Seniorenarbeit	4,5	3,8
Bürgerinitiative	1,4	2,2
Umwelt	1,6	2,1
Sonstige	4,5	4,7



Organisation	Anzahl
Kinder-/ Jugendarbeit	~7
Feuerwehr/ Rettungsdienst	~3
Sportverein	~13
Kirche	~8
Kultur/Musik	~7
Politik	~1
Seniorenarbeit	~4
Bürgerinitiative	~1
Umwelt	~1
Sonstige	~4

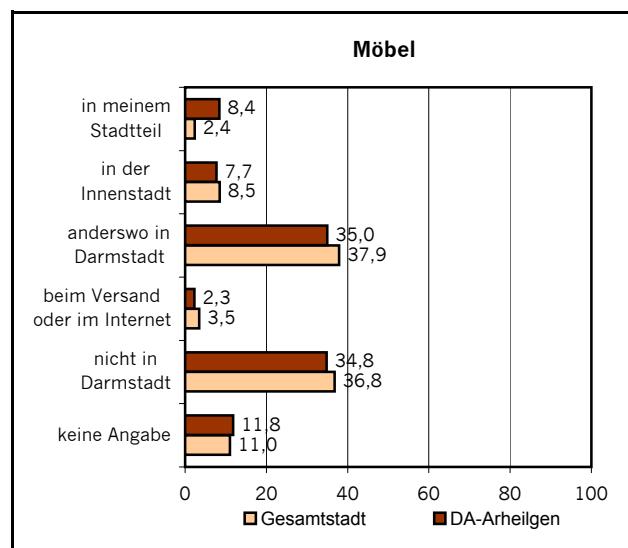
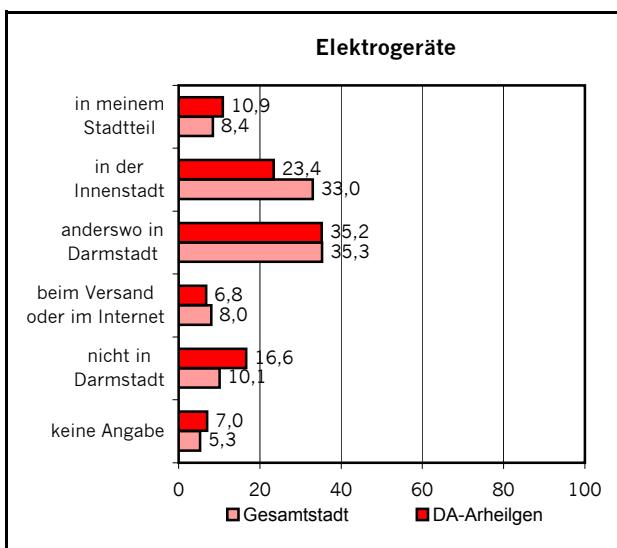
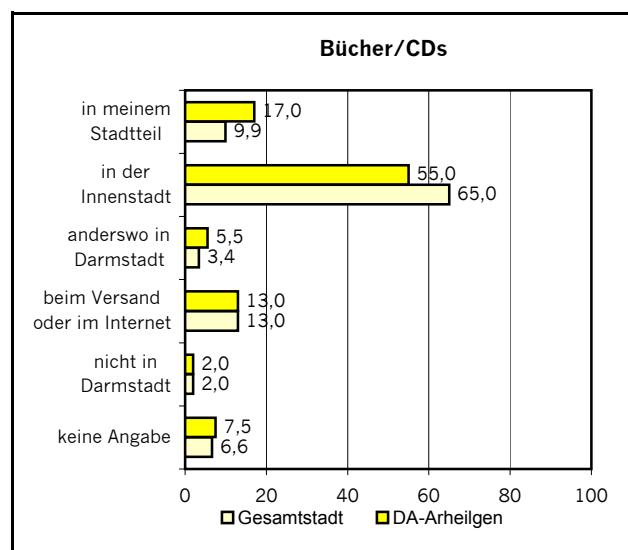
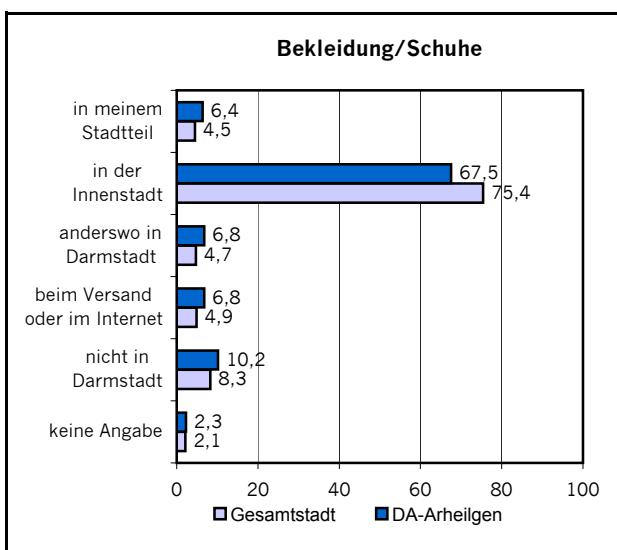
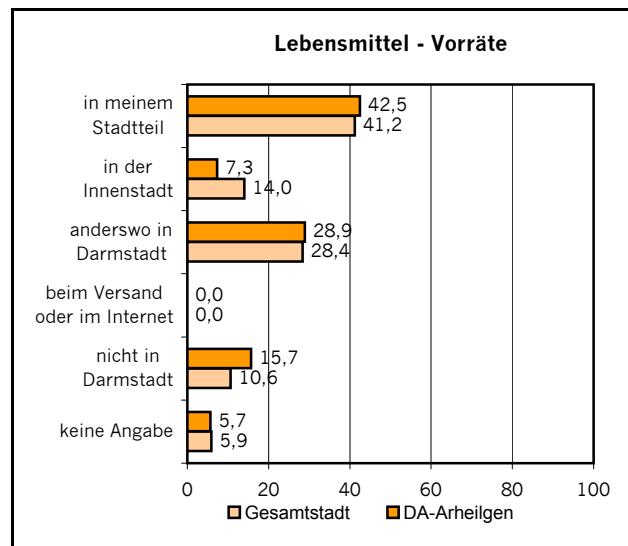
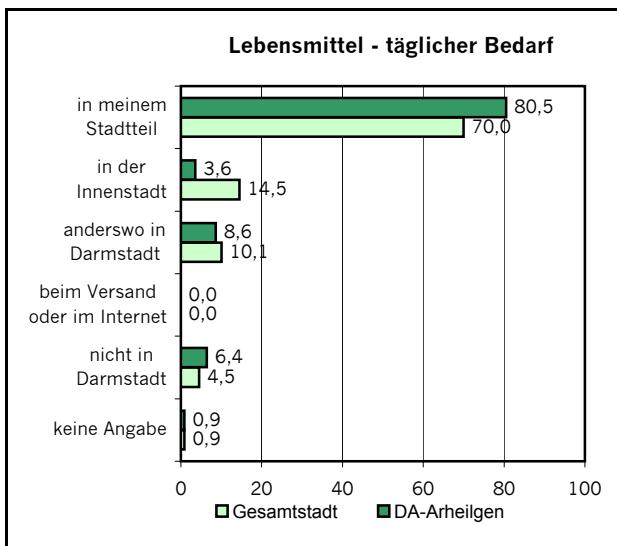
Wie zufrieden sind Sie mit folgenden ausgewählten Angeboten in Darmstadt?						
Angaben in %	DA-Arheilgen			Gesamtstadt		
	bewertet	davon sind		bewertet	davon sind	
		sehr zufrieden/ zufrieden	unzufrieden/ sehr unzufrieden		sehr zufrieden/ zufrieden	unzufrieden/ sehr unzufrieden
Jugendtreffs/-zentren	18,2	53,8	46,3	20,1	47,0	53,0
Kindertagesstätten	31,6	63,3	36,7	29,0	56,8	43,2
Seniorentreffs	15,0	84,8	15,2	13,8	78,6	21,4
Öffentlicher Nahverkehr	91,8	78,5	21,5	87,8	79,3	20,7
Spielplätze	39,3	64,7	35,3	38,5	62,8	37,2
Sportanlagen	48,6	83,2	16,8	47,4	79,7	20,3
Grundschulen	35,2	73,5	26,5	30,6	69,7	30,3

Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie?						
Angaben in %	Volks-/ Haupt-schulabschluss	Mittlere Reife/ Realschule	Abitur/ (Fach-) Hochschulreife	(Fach-) Hochschulabschluss	keinen Schulabschluss	keine Angabe/ Schüler/in
DA-Arheilgen	25,5	28,0	23,4	22,0	0,7	0,5
Gesamtstadt	19,5	24,6	25,0	28,7	0,9	1,3

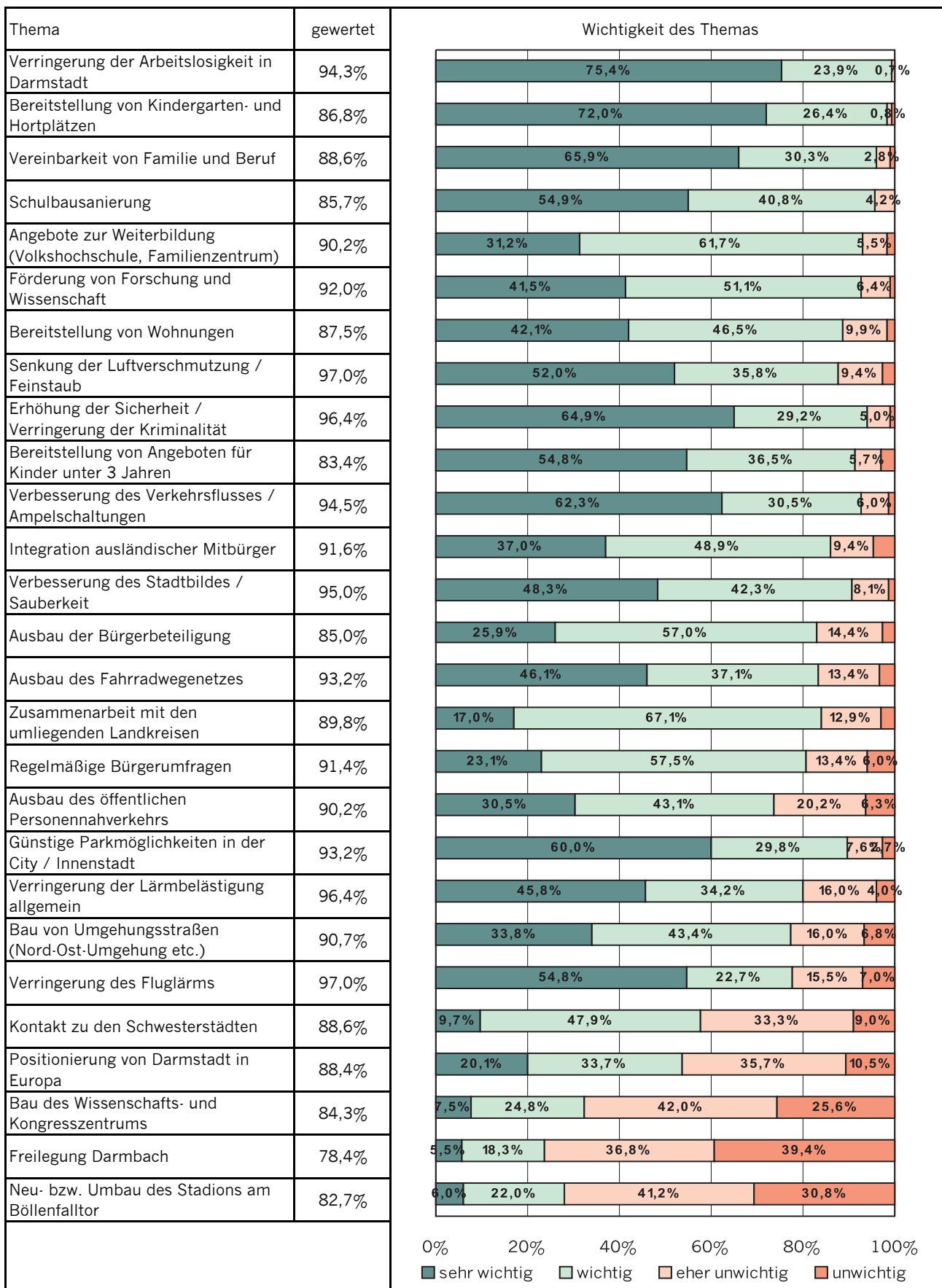
Wie hoch ist das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen Ihres gesamten Haushalts?						
Angaben in %	unter 1.000 Euro	1.000 bis 2.000 Euro	2.000 bis 3.000 Euro	3.000 bis 4.000 Euro	über 4.000 Euro	keine Angabe
DA-Arheilgen	6,8	30,7	25,9	17,7	12,3	6,6
Gesamtstadt	10,6	30,2	24,6	15,2	13,2	6,2

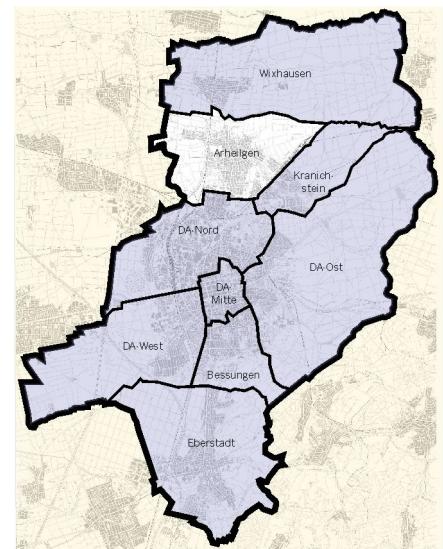
DA-Arheilgen

Wo kaufen Sie überwiegend ein?



Stadtentwicklung im Stadtteil DA-Arheilgen





Darmstadt-Arheilgen

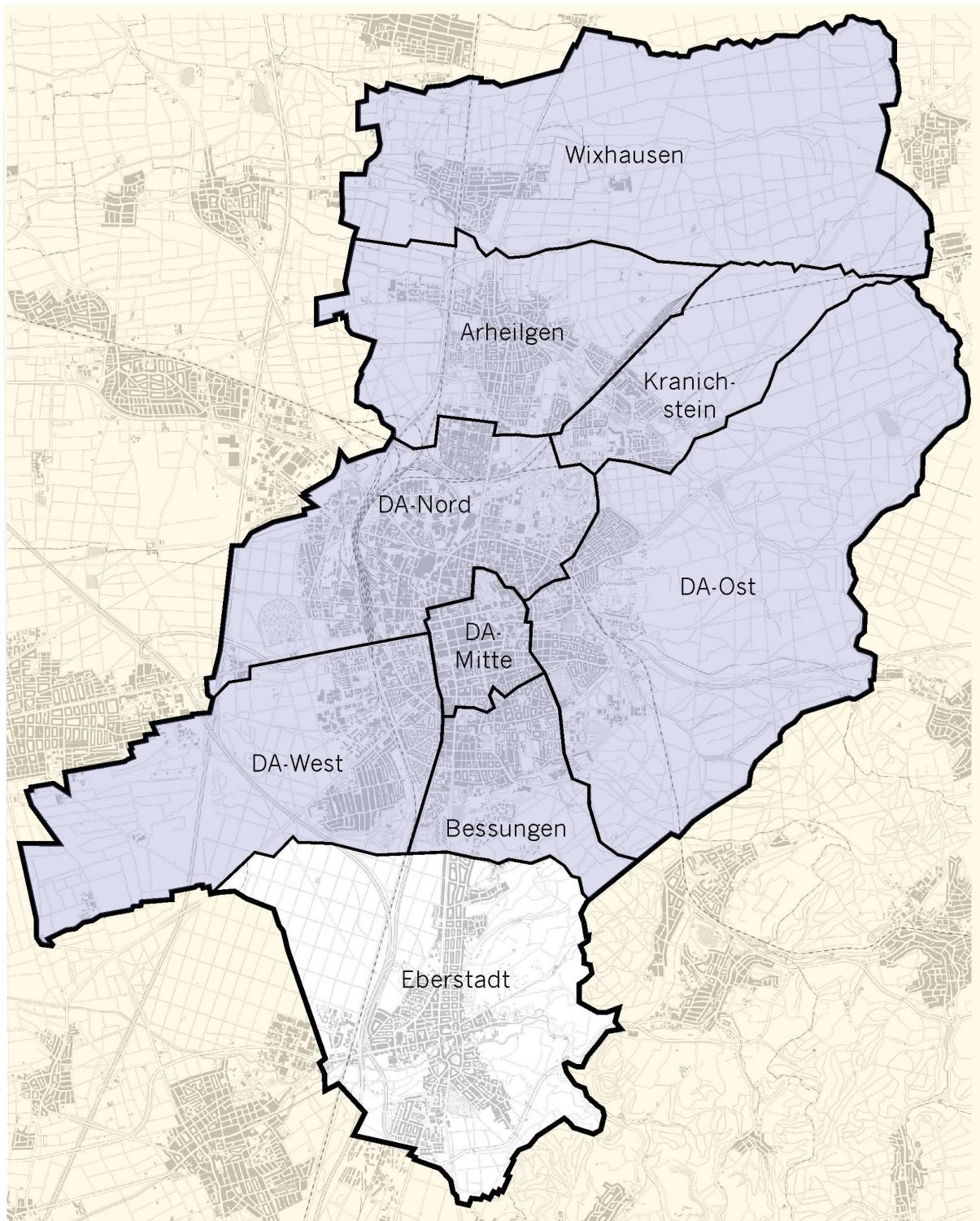
Was fällt auf im Stadtteil?

- hoher Anteil von Wohnungen mit mehr als 100 m² bzw. mit 5 und mehr Zimmern
- mehr Eigentum als Mietwohnungen
- hoher Anteil beim Lebensmitteleinkauf (täglicher Bedarf) im eigenen Stadtteil

Welche Themen werden von den Bürgerinnen und Bürgern wichtiger als im Stadtdurchschnitt bewertet?

- Günstige Parkmöglichkeiten in der City/Innenstadt
- Verringerung des Fluglärmes
- Verbesserung des Verkehrsflusses/Ampelschaltungen

Darmstadt-Eberstadt Stadtteilergebnisse



Fläche	1.810 ha
Bevölkerung zum 31.12.2006	21.722
Männer	10.268
Frauen	11.454

DA-Eberstadt

Wie groß ist Ihre jetzige Wohnung?		
Angaben in %	DA-Eberstadt	Gesamtstadt
1 bis 40 m ²	3,0	5,8
41 bis 60 m ²	9,6	15,0
61 bis 80 m ²	20,3	24,4
81 bis 100 m ²	25,8	22,1
101 bis 120 m ²	14,2	12,1
über 120 m ²	24,2	17,2
keine Angabe	3,0	3,4

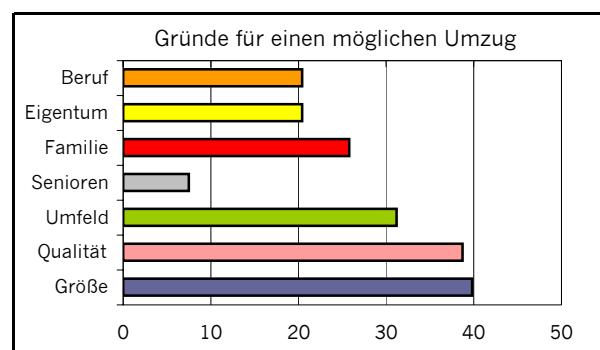
Wie viele Zimmer hat Ihre Wohnung?		
Angaben in %	DA-Eberstadt	Gesamtstadt
1 Zimmer	2,6	5,0
2 Zimmer	12,7	16,7
3 Zimmer	29,9	32,7
4 Zimmer	22,3	22,2
5 Zimmer	14,4	11,8
6 und mehr	16,2	9,9
keine Angabe	1,8	1,7

Wie zufrieden sind Sie mit Darmstadt als Wohnort?		
Angaben in %	DA-Eberstadt	Gesamtstadt
sehr zufrieden	23,1	24,1
zufrieden	69,4	67,4
unzufrieden	4,4	4,7
sehr unzufrieden	0,9	0,5
weiß ich nicht	0,0	0,7
keine Angabe	2,2	2,6

Wie wohnen Sie zurzeit?		
Angaben in %	DA-Eberstadt	Gesamtstadt
in Miete	39,7	55,5
in Eigentum	57,2	41,4
Sonstiges	2,6	2,7
keine Angabe	0,6	0,4

Planen Sie in den nächsten 2 Jahren einen Umzug?		
Angaben in %	DA-Eberstadt	Gesamtstadt
Nein	82,8	75,3
Ja	17,2	24,7
Wenn Ja		
Innerhalb Darmstadts	50,5	54,0
Außerhalb Darmstadts	35,5	37,0
keine Angabe	14,0	9,0
Gründe für einen möglichen Umzug (Mehrfachangaben möglich)		
Berufliche Gründe	20,4	29,2
Erwerb von Eigentum	20,4	19,6
Familiäre Gründe	25,8	31,9
Seniorenwohnangebote	7,5	3,7
Wohnumfeldverbesserung	31,2	28,1
Wohnqualitätsverbesserung	38,7	37,9
Wohnungsgröße	39,8	42,4

Wie oft benutzen Sie den ÖPNV in Darmstadt?		
Angaben in %	DA-Eberstadt	Gesamtstadt
täglich	14,8	17,5
nur wochentags	9,8	9,5
1-4 mal im Monat	31,5	34,3
1-4 mal im Jahr	32,5	26,9
gar nicht	10,1	10,9
keine Angabe	1,3	0,9



Wie viele Personen, Sie selbst eingeschlossen, leben ständig in Ihrem Haushalt?						
Angaben in %	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 und mehr	keine Angabe
DA-Eberstadt	16,1	49,6	14,6	15,1	3,7	0,9
Gesamtstadt	21,3	44,2	16,6	12,4	4,1	1,4

Anteil der Haushalte mit und ohne Kindern				
Angaben in %	Haushalte ...			
	ohne Kinder	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 und mehr Kindern
DA-Eberstadt	73,9	12,5	11,9	1,7
Gesamtstadt	74,9	13,5	9,3	2,3

DA-Eberstadt

Sind Sie mit dem Warenangebot in Ihrem Stadtteil zufrieden?		
Angaben in %	DA-Eberstadt	Gesamtstadt
Ja	60,1	63,8
Nein	36,7	33,7
keine Angabe	3,1	2,5

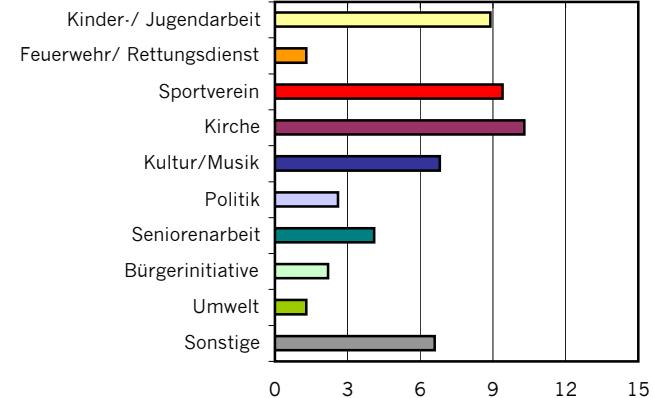
Häufigste Nennungen der fehlenden Angebote im Stadtteil
Bekleidung
CD- und Elektrohandel
Lebensmittel

Haben Sie in den letzten 2 Jahren eine Bezirksverwaltung aufgesucht und wie zufrieden waren Sie mit dem Bürgerservice?

Angaben in %	Aufgesucht		Wenn JA - Ihre Zufriedenheit			
	Ja	Nein	sehr zufrieden	zufrieden	unzufrieden	sehr unzufrieden
DA-Eberstadt	38,9	61,1	28,9	60,2	7,6	1,9
Gesamtstadt	17,8	82,2	33,6	56,6	6,7	1,3

Sind Sie ehrenamtlich tätig?

Angaben in %	DA-Eberstadt	Gesamtstadt
Kinder-/Jugendarbeit	8,9	7,1
Feuerwehr/Rettungsdienst	1,3	1,7
Sportverein	9,4	9,0
Kirche	10,3	8,5
Kultur/Musik	6,8	6,1
Politik	2,6	2,8
Seniorenarbeit	4,1	3,8
Bürgerinitiative	2,2	2,2
Umwelt	1,3	2,1
Sonstige	6,6	4,7



Wie zufrieden sind Sie mit folgenden ausgewählten Angeboten in Darmstadt?

Angaben in %	DA-Eberstadt			Gesamtstadt		
	bewertet	davon sind		bewertet	davon sind	
		sehr zufrieden/ zufrieden	unzufrieden/ sehr unzufrieden		sehr zufrieden/ zufrieden	unzufrieden/ sehr unzufrieden
Jugendtreffs/-zentren	16,1	44,8	55,2	20,1	47,0	53,0
Kindertagesstätten	27,5	62,4	37,6	29,0	56,8	43,2
Seniorentreffs	12,7	88,4	11,6	13,8	78,6	21,4
Öffentlicher Nahverkehr	87,5	82,3	17,7	87,8	79,3	20,7
Spielplätze	38,2	66,2	33,8	38,5	62,8	37,2
Sportanlagen	42,6	78,8	21,2	47,4	79,7	20,3
Grundschulen	31,0	69,6	30,4	30,6	69,7	30,3

Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie?

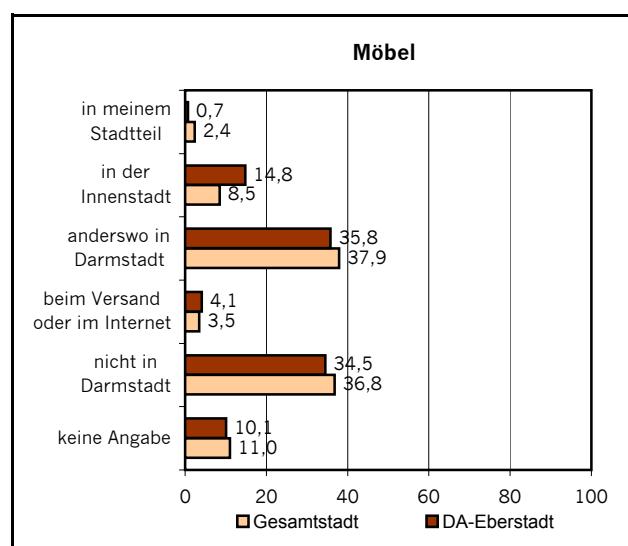
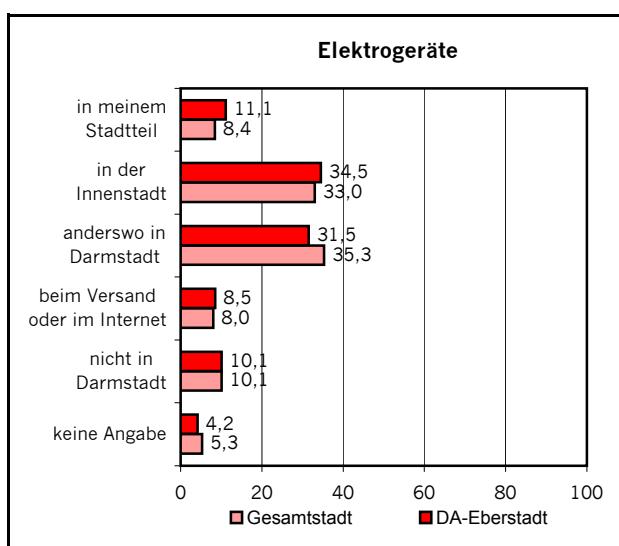
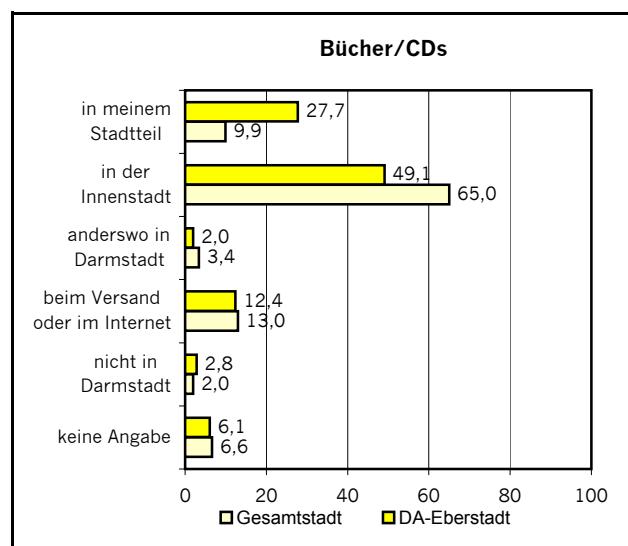
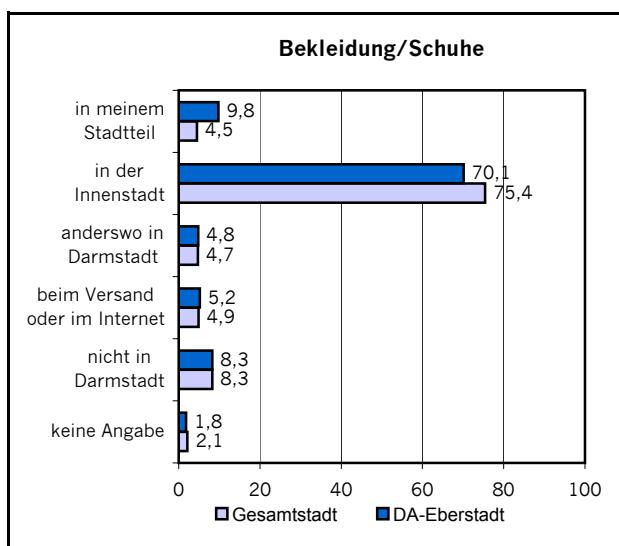
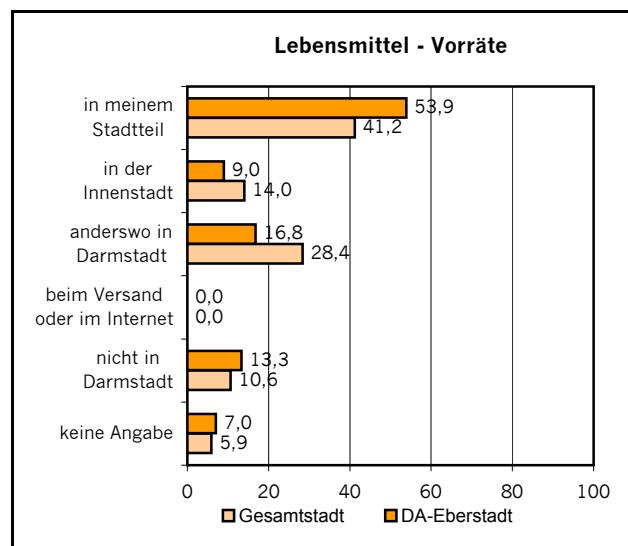
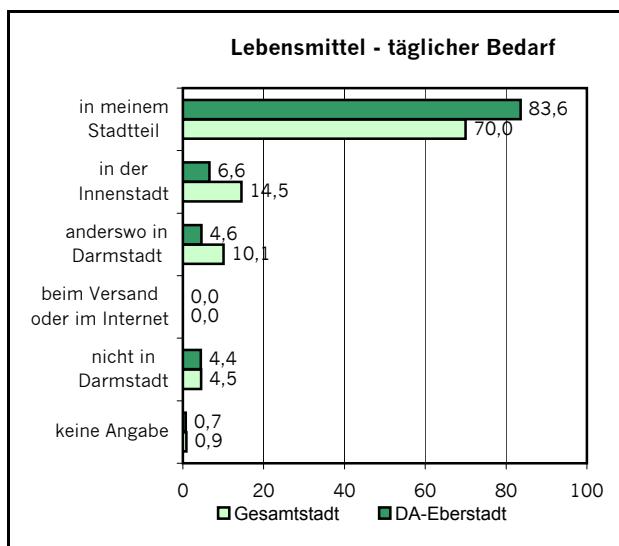
Angaben in %	Volks-/ Haupt-schulabschluss	Mittlere Reife/ Realschule	Abitur/ (Fach-) Hochschulreife	(Fach-) Hochschulabschluss	keinen Schulabschluss	keine Angabe/ Schüler/in
DA-Eberstadt	18,8	27,9	24,2	26,8	0,7	1,7
Gesamtstadt	19,5	24,6	25,0	28,7	0,9	1,3

Wie hoch ist das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen Ihres gesamten Haushalts?

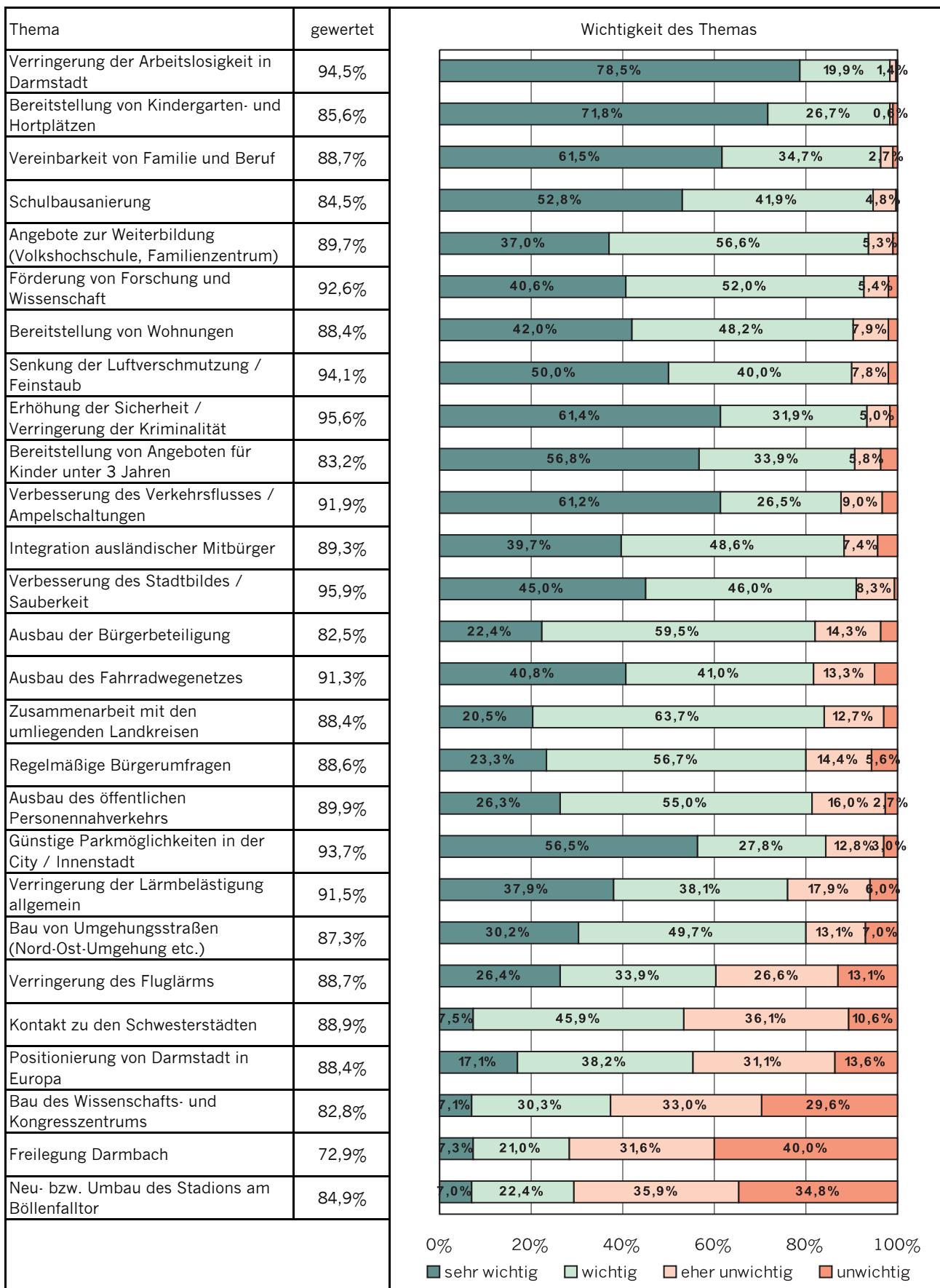
Angaben in %	unter 1.000 Euro	1.000 bis 2.000 Euro	2.000 bis 3.000 Euro	3.000 bis 4.000 Euro	über 4.000 Euro	keine Angabe
DA-Eberstadt	7,6	27,7	24,9	18,1	16,1	5,7
Gesamtstadt	10,6	30,2	24,6	15,2	13,2	6,2

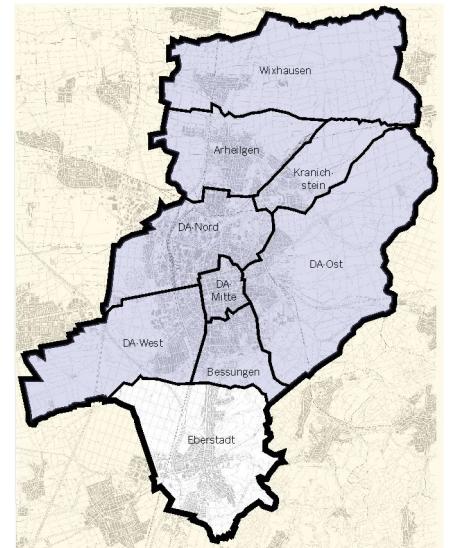
DA-Eberstadt

Wo kaufen Sie überwiegend ein?



Stadtentwicklung im Stadtteil DA-Eberstadt





Darmstadt-Eberstadt

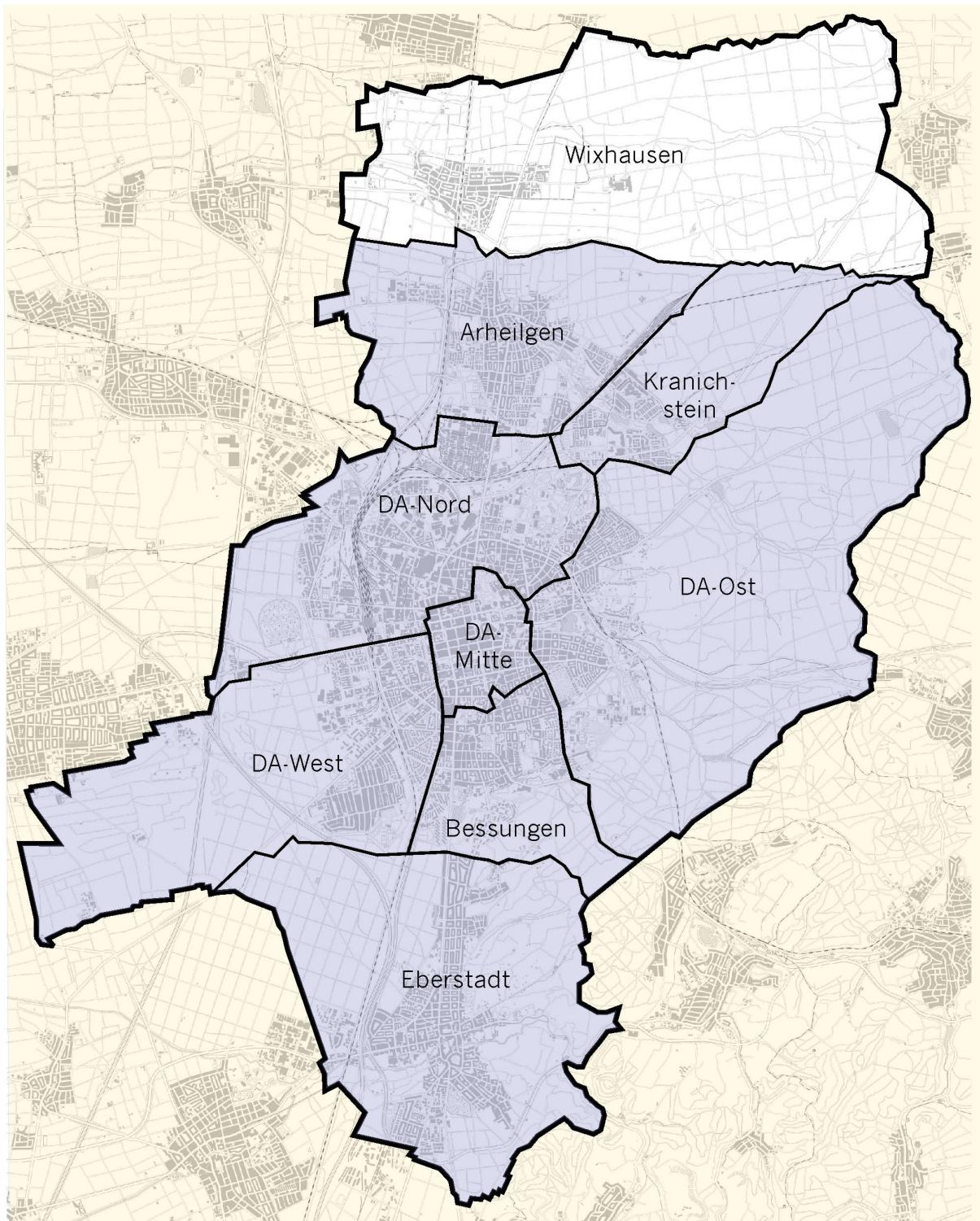
Was fällt auf im Stadtteil?

- hoher Anteil von Wohnungen mit mehr als 120 m² bzw. mit 5 und mehr Zimmern
- mehr Eigentum als Mietwohnungen
- überdurchschnittlicher Anteil der Haushalte mit einem Nettoeinkommen über 3.000.-Euro
- hoher Anteil beim Lebensmitteleinkauf (täglicher Bedarf und Vorräte) im eigenen Stadtteil
- hohe Zufriedenheit mit dem Angebot an Seniorentreffs

Welche Themen werden von den Bürgerinnen und Bürgern wichtiger als im Stadtdurchschnitt bewertet?

- Günstige Parkmöglichkeiten in der City/Innenstadt

Darmstadt-Wixhausen Stadtteilergebnisse



Fläche	2.325 ha
Bevölkerung zum 31.12.2006	5.772
Männer	2.916
Frauen	2.856

DA-Wixhausen

Wie groß ist Ihre jetzige Wohnung?		
Angaben in %	DA-Wixhausen	Gesamtstadt
1 bis 40 m ²	2,6	5,8
41 bis 60 m ²	7,1	15,0
61 bis 80 m ²	22,1	24,4
81 bis 100 m ²	27,9	22,1
101 bis 120 m ²	13,6	12,1
über 120 m ²	22,1	17,2
keine Angabe	4,5	3,4

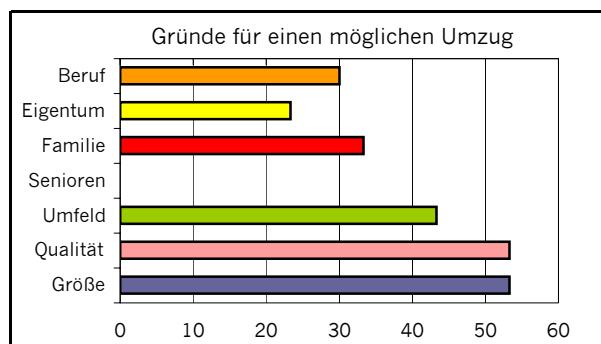
Wie viele Zimmer hat Ihre Wohnung?		
Angaben in %	DA-Wixhausen	Gesamtstadt
1 Zimmer	3,2	5,0
2 Zimmer	9,7	16,7
3 Zimmer	32,5	32,7
4 Zimmer	26,6	22,2
5 Zimmer	13,0	11,8
6 und mehr	13,0	9,9
keine Angabe	1,9	1,7

Wie zufrieden sind Sie mit Darmstadt als Wohnort?		
Angaben in %	DA-Wixhausen	Gesamtstadt
sehr zufrieden	12,3	24,1
zufrieden	74,0	67,4
unzufrieden	9,7	4,7
sehr unzufrieden	0,0	0,5
weiß ich nicht	1,3	0,7
keine Angabe	2,6	2,6

Wie wohnen Sie zurzeit?		
Angaben in %	DA-Wixhausen	Gesamtstadt
in Miete	39,6	55,5
in Eigentum	54,5	41,4
Sonstiges	5,8	2,7
keine Angabe	0,0	0,4

Planen Sie in den nächsten 2 Jahren einen Umzug?		
Angaben in %	DA-Wixhausen	Gesamtstadt
Nein	80,5	75,3
Ja	19,5	24,7
Wenn Ja		
Innerhalb Darmstadts	46,7	54,0
Außerhalb Darmstadts	40,0	37,0
keine Angabe	13,3	9,0
Gründe für einen möglichen Umzug (Mehrfachangaben möglich)		
Beruf	30,0	29,2
Erwerb von Eigentum	23,3	19,6
Familiäre Gründe	33,3	31,9
Seniorenwohnangebote	0,0	3,7
Wohnumfeldverbesserung	43,3	28,1
Wohnqualitätsverbesserung	53,3	37,9
Wohnungsgröße	53,3	42,4

Wie oft benutzen Sie den ÖPNV in Darmstadt?		
Angaben in %	DA-Wixhausen	Gesamtstadt
täglich	10,4	17,5
nur wochentags	6,5	9,5
1-4 mal im Monat	33,8	34,3
1-4 mal im Jahr	35,1	26,9
gar nicht	14,3	10,9
keine Angabe	0,0	0,9



Wie viele Personen, Sie selbst eingeschlossen, leben ständig in Ihrem Haushalt?						
Angaben in %	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 und mehr	keine Angabe
DA-Wixhausen	14,9	46,8	22,1	10,4	5,8	0,0
Gesamtstadt	21,3	44,2	16,6	12,4	4,1	1,4

Anteil der Haushalte mit und ohne Kindern				
Angaben in %	Haushalte ...			
	ohne Kinder	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 und mehr Kindern
DA-Wixhausen	71,2	17,6	7,2	3,9
Gesamtstadt	74,9	13,5	9,3	2,3

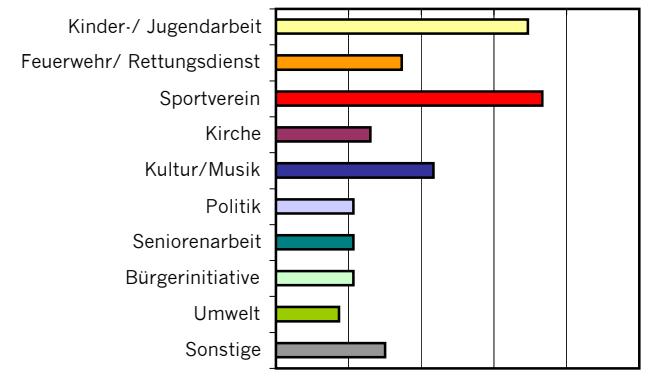
DA-Wixhausen

Sind Sie mit dem Warenangebot in Ihrem Stadtteil zufrieden?		
Angaben in %	DA-Wixhausen	Gesamtstadt
Ja	40,3	63,8
Nein	59,1	33,7
keine Angabe	0,6	2,5

Häufigste Nennungen der fehlenden Angebote im Stadtteil
Lebensmittel
Bekleidung
Bäcker, Metzger, Obst- und Gemüsehändler

Haben Sie in den letzten 2 Jahren eine Bezirksverwaltung aufgesucht und wie zufrieden waren Sie mit dem Bürgerservice?						
Angaben in %	Aufgesucht		Wenn JA - Ihre Zufriedenheit			
	Ja	Nein	sehr zufrieden	zufrieden	unzufrieden	sehr unzufrieden
DA-Wixhausen	60,2	39,8	37,7	52,8	7,5	0,0
Gesamtstadt	17,8	82,2	33,6	56,6	6,7	1,3
						1,9
						1,8

Sind Sie ehrenamtlich tätig?		
Angaben in %	DA-Wixhausen	Gesamtstadt
Kinder-/Jugendarbeit	10,4	7,1
Feuerwehr/Rettungsdienst	5,2	1,7
Sportverein	11,0	9,0
Kirche	3,9	8,5
Kultur/Musik	6,5	6,1
Politik	3,2	2,8
Seniorenarbeit	3,2	3,8
Bürgerinitiative	3,2	2,2
Umwelt	2,6	2,1
Sonstige	4,5	4,7



Activity	Count
Kinder-/Jugendarbeit	~11
Feuerwehr/ Rettungsdienst	~6
Sportverein	~12
Kirche	~4
Kultur/Musik	~6
Politik	~3
Seniorenarbeit	~3
Bürgerinitiative	~3
Umwelt	~2
Sonstige	~4

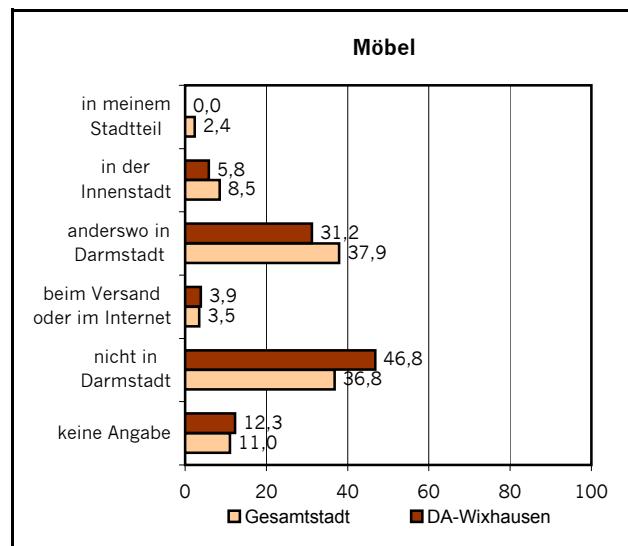
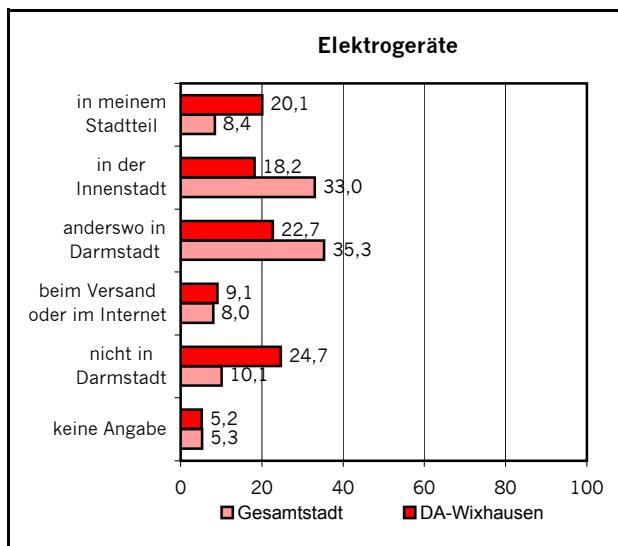
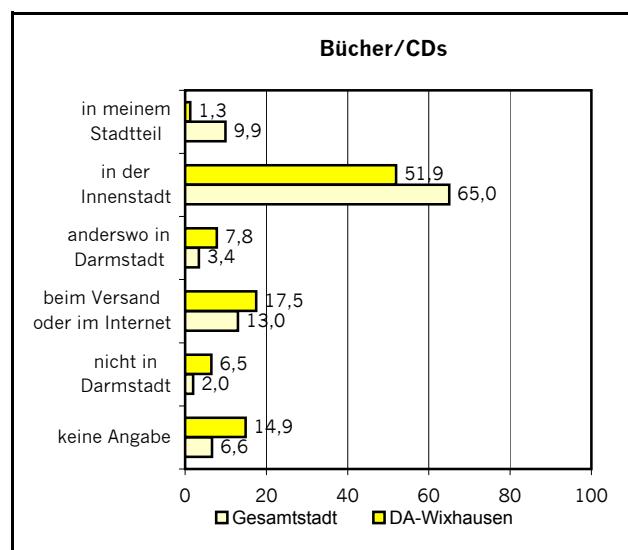
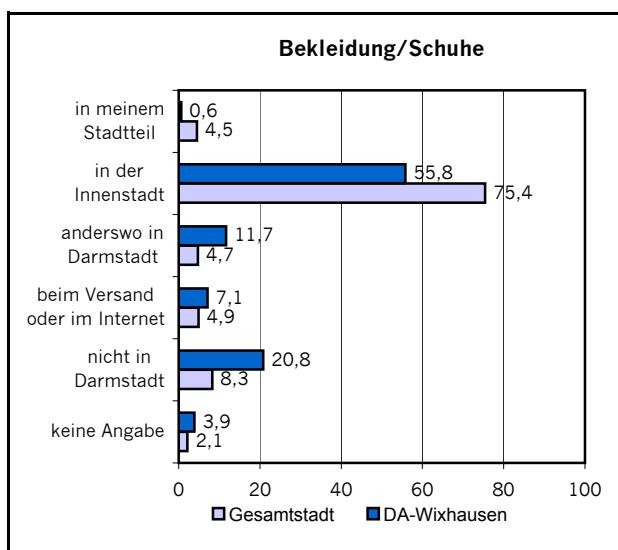
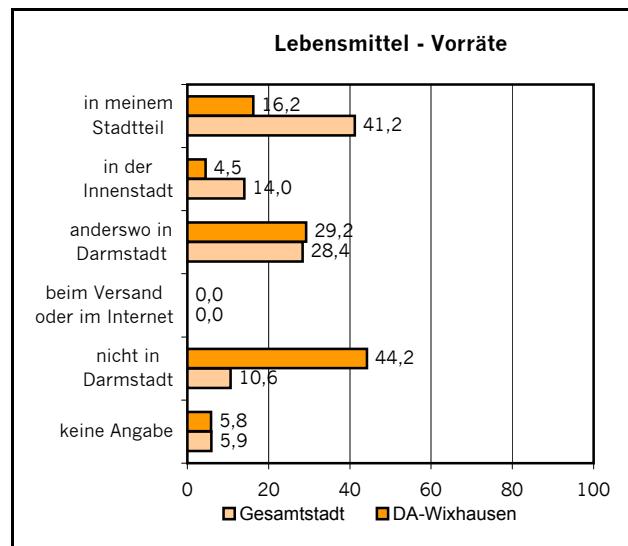
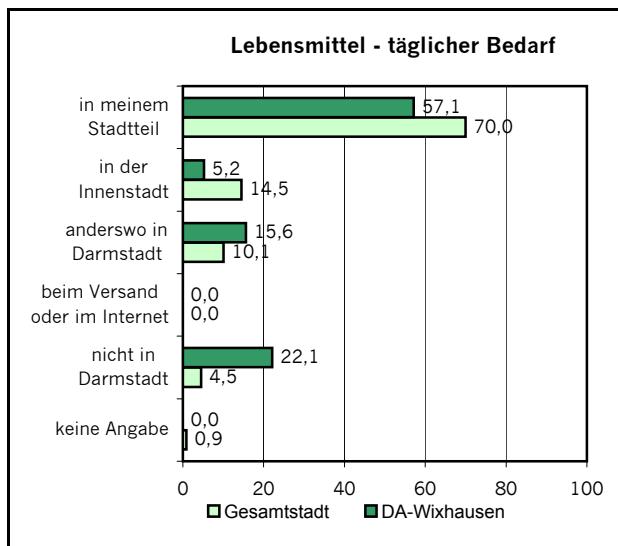
Wie zufrieden sind Sie mit folgenden ausgewählten Angeboten in Darmstadt?						
Angaben in %	DA-Wixhausen		Gesamtstadt			
	bewertet	davon sind	bewertet	davon sind		
		sehr zufrieden/ zufrieden		sehr zufrieden/ zufrieden	unzufrieden/ sehr unzufrieden	
Jugendtreffs/-zentren	28,6	20,5	79,5	20,1	47,0	53,0
Kindertagesstätten	30,5	61,7	38,3	29,0	56,8	43,2
Seniorentreffs	18,8	69,0	31,0	13,8	78,6	21,4
Öffentlicher Nahverkehr	88,3	68,4	31,6	87,8	79,3	20,7
Spielplätze	35,7	41,8	58,2	38,5	62,8	37,2
Sportanlagen	47,4	64,4	35,6	47,4	79,7	20,3
Grundschulen	35,1	53,7	46,3	30,6	69,7	30,3

Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie?						
Angaben in %	Volks-/ Haupt-schulabschluss	Mittlere Reife/ Realschule	Abitur/ (Fach-) Hochschulreife	(Fach-) Hochschulabschluss	keinen Schulabschluss	keine Angabe/ Schüler/in
DA-Wixhausen	30,5	30,5	14,3	22,7	0,6	1,3
Gesamtstadt	19,5	24,6	25,0	28,7	0,9	1,3

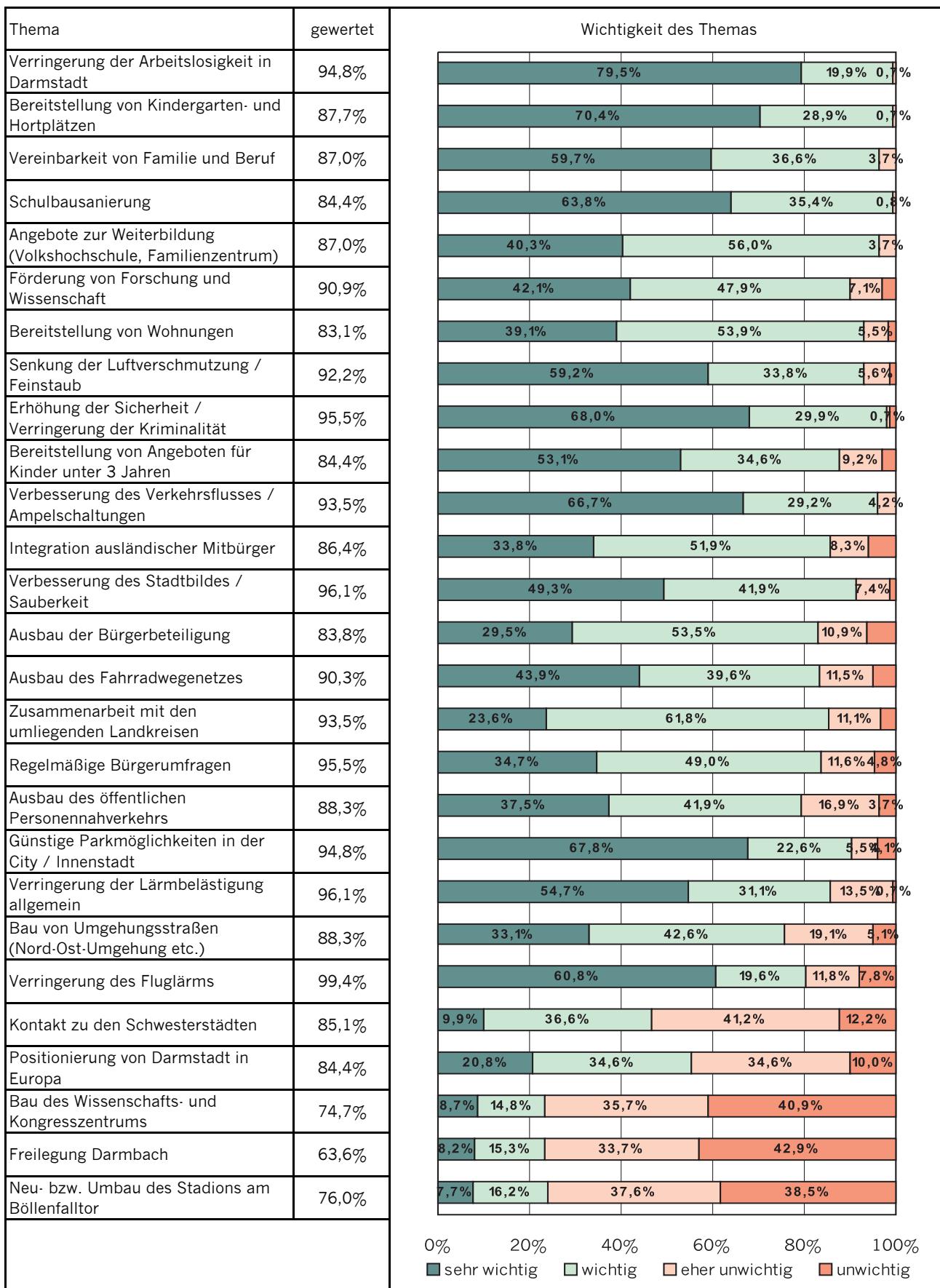
Wie hoch ist das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen Ihres gesamten Haushalts?						
Angaben in %	unter 1.000 Euro	1.000 bis 2.000 Euro	2.000 bis 3.000 Euro	3.000 bis 4.000 Euro	über 4.000 Euro	keine Angabe
DA-Wixhausen	9,1	29,9	26,6	11,0	13,0	10,4
Gesamtstadt	10,6	30,2	24,6	15,2	13,2	6,2

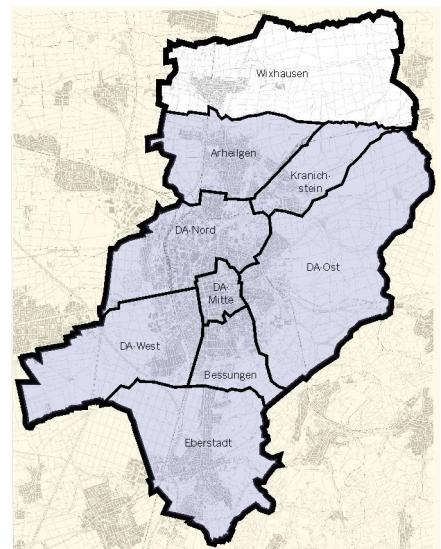
DA-Wixhausen

Wo kaufen Sie überwiegend ein?



Stadtentwicklung im Stadtteil DA-Wixhausen





Darmstadt-Wixhausen

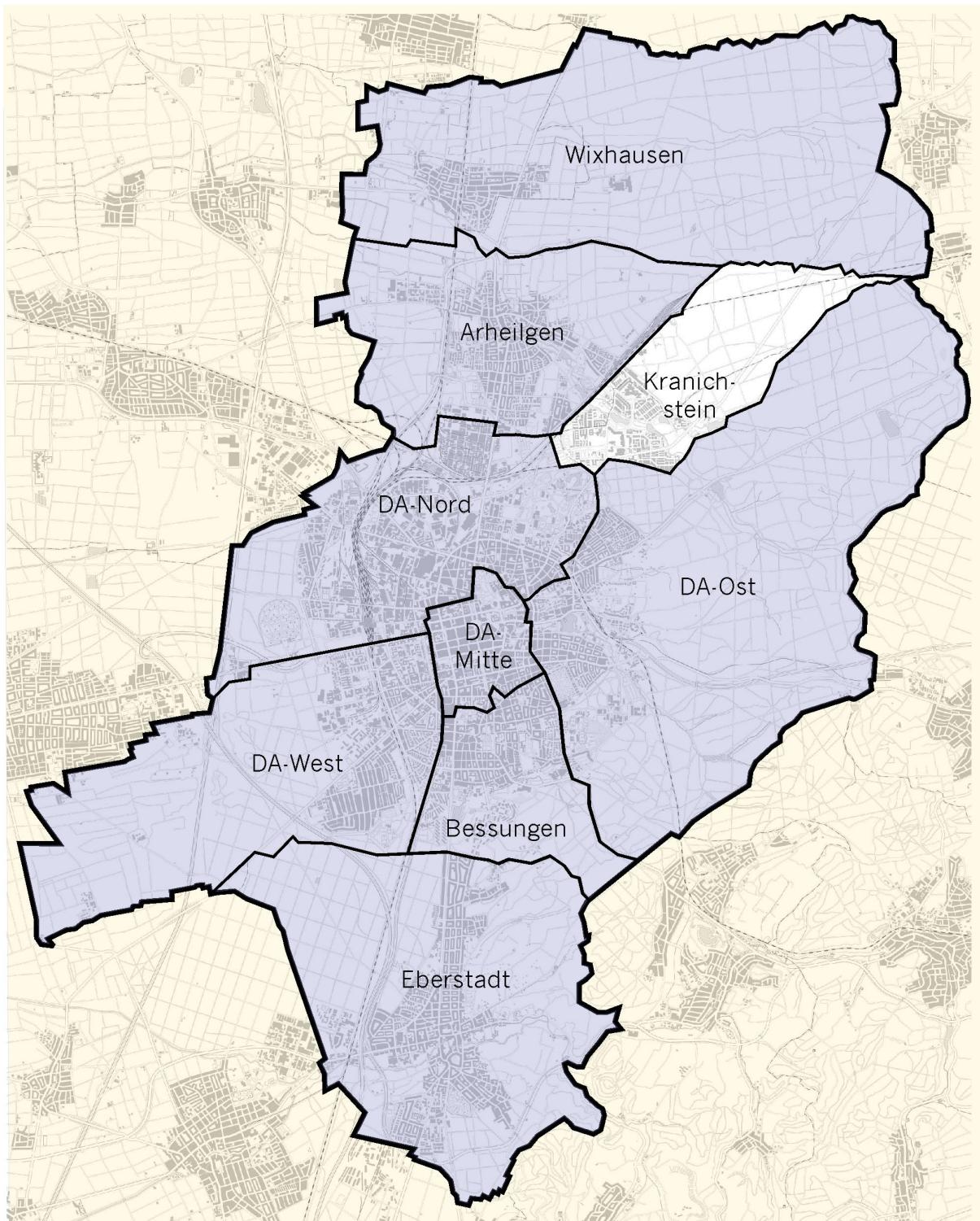
Was fällt auf im Stadtteil?

- mehr Eigentum als Mietwohnungen
- überdurchschnittlicher Anteil an Personen mit Volks-, Haupt- und Realschulabschluss
- großer Anteil ist nicht zufrieden mit der Nahversorgung im Stadtteil
- Lebensmitteleinkäufe werden häufig außerhalb von Darmstadt erledigt
- große Unzufriedenheit mit den Angeboten an Jugendtreffs/Jugendzentren, Grundschulen, Spielplätzen sowie Sportanlagen

Welche Themen werden von den Bürgerinnen und Bürgern wichtiger als im Stadtdurchschnitt bewertet?

- Schulbausanierung
- Erhöhung der Sicherheit/Verringerung der Kriminalität
- Günstige Parkmöglichkeiten in der City/Innenstadt
- Verringerung des Fluglärms
- Verringerung der Lärmbelästigung allgemein
- Verbesserung des Verkehrsflusses/Ampelschaltungen

Darmstadt-Kranichstein Stadtteilergebnisse



Fläche	656 ha
Bevölkerung zum 31.12.2006	10.780
Männer	5.235
Frauen	5.545

DA-Kranichstein

Wie groß ist Ihre jetzige Wohnung?		
Angaben in %	DA-Kranichstein	Gesamtstadt
1 bis 40 m ²	0,5	5,8
41 bis 60 m ²	9,5	15,0
61 bis 80 m ²	26,2	24,4
81 bis 100 m ²	28,6	22,1
101 bis 120 m ²	12,9	12,1
über 120 m ²	17,6	17,2
keine Angabe	4,8	3,4

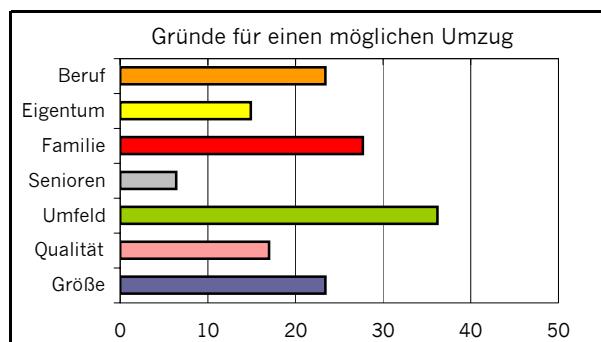
Wie viele Zimmer hat Ihre Wohnung?		
Angaben in %	DA-Kranichstein	Gesamtstadt
1 Zimmer	1,4	5,0
2 Zimmer	13,8	16,7
3 Zimmer	33,3	32,7
4 Zimmer	30,0	22,2
5 Zimmer	11,4	11,8
6 und mehr	8,6	9,9
keine Angabe	1,4	1,7

Wie zufrieden sind Sie mit Darmstadt als Wohnort?		
Angaben in %	DA-Kranichstein	Gesamtstadt
sehr zufrieden	20,0	24,1
zufrieden	73,3	67,4
unzufrieden	2,9	4,7
sehr unzufrieden	0,0	0,5
weiß ich nicht	1,4	0,7
keine Angabe	2,4	2,6

Wie wohnen Sie zurzeit?		
Angaben in %	DA-Kranichstein	Gesamtstadt
in Miete	52,4	55,5
in Eigentum	45,2	41,4
Sonstiges	1,9	2,7
keine Angabe	0,5	0,4

Planen Sie in den nächsten 2 Jahren einen Umzug?		
Angaben in %	DA-Kranichstein	Gesamtstadt
Nein	77,4	75,3
Ja	22,6	24,7
Wenn Ja		
Innerhalb Darmstadts	59,6	54,0
Außerhalb Darmstadts	34,0	37,0
keine Angabe	6,4	9,0
Gründe für einen möglichen Umzug (Mehrfachangaben möglich)		
Beruf	23,4	29,2
Erwerb von Eigentum	14,9	19,6
Familiäre Gründe	27,7	31,9
Seniorenwohnangebote	6,4	3,7
Wohnumfeldverbesserung	36,2	28,1
Wohnqualitätsverbesserung	17,0	37,9
Wohnungsgröße	23,4	42,4

Wie oft benutzen Sie den ÖPNV in Darmstadt?		
Angaben in %	DA-Kranichstein	Gesamtstadt
täglich	28,6	17,5
nur wochentags	13,3	9,5
1-4 mal im Monat	34,3	34,3
1-4 mal im Jahr	16,7	26,9
gar nicht	6,2	10,9
keine Angabe	1,0	0,9



Wie viele Personen, Sie selbst eingeschlossen, leben ständig in Ihrem Haushalt?						
Angaben in %	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 und mehr	keine Angabe
DA-Kranichstein	13,8	40,0	21,4	16,2	7,6	1,0
Gesamtstadt	21,3	44,2	16,6	12,4	4,1	1,4

Anteil der Haushalte mit und ohne Kindern				
Angaben in %	Haushalte ...			
	ohne Kinder	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 und mehr Kindern
DA-Kranichstein	69,7	14,4	11,1	4,8
Gesamtstadt	74,9	13,5	9,3	2,3

DA-Kranichstein

Sind Sie mit dem Warenangebot in Ihrem Stadtteil zufrieden?		
Angaben in %	DA-Kranichstein	Gesamtstadt
Ja	70,0	63,8
Nein	29,0	33,7
keine Angabe	1,0	2,5

Häufigste Nennungen der fehlenden Angebote im Stadtteil
Lebensmittel
Feinkost und Biowaren
Bäcker, Metzger, Obst- und Gemüsehändler

Haben Sie in den letzten 2 Jahren eine Bezirksverwaltung aufgesucht und wie zufrieden waren Sie mit dem Bürgerservice?						
Angaben in %	Aufgesucht		Wenn JA - Ihre Zufriedenheit			
	Ja	Nein	sehr zufrieden	zufrieden	unzufrieden	sehr unzufrieden
DA-Kranichstein	10,5	89,5	27,3	59,1	9,1	0,0
Gesamtstadt	17,8	82,2	33,6	56,6	6,7	1,3
						4,5
						1,8

Sind Sie ehrenamtlich tätig?			Anzahl der ehrenamtlichen Tätigkeiten									
Angaben in %	DA-Kranichstein	Gesamtstadt	Kinder-/ Jugendarbeit	Feuerwehr/ Rettungsdienst	Sportverein	Kirche	Kultur/Musik	Politik	Seniorenarbeit	Bürgerinitiative	Umwelt	Sonstige
Kinder-/ Jugendarbeit	8,1	7,1	7	1	9	7	9	3	3	3	3	1
Feuerwehr/Rettungsdienst	1,0	1,7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Sportverein	8,6	9,0	9	1	9	8	9	1	1	1	1	1
Kirche	7,6	8,5	8	1	8	7	9	1	1	1	1	1
Kultur/Musik	8,6	6,1	7	1	6	5	7	1	1	1	1	1
Politik	3,3	2,8	3	1	3	2	3	1	1	1	1	1
Seniorenarbeit	3,8	3,8	3	1	3	3	3	1	1	1	1	1
Bürgerinitiative	3,8	2,2	3	1	2	2	3	1	1	1	1	1
Umwelt	3,8	2,1	3	1	2	2	3	1	1	1	1	1
Sonstige	4,3	4,7	4	1	4	4	4	1	1	1	1	1

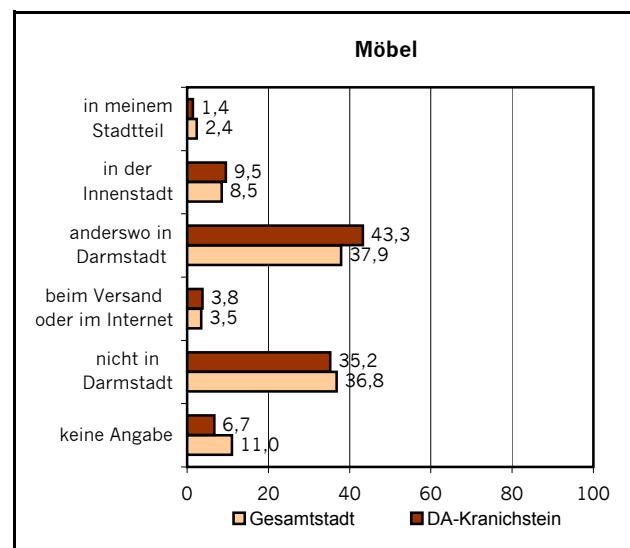
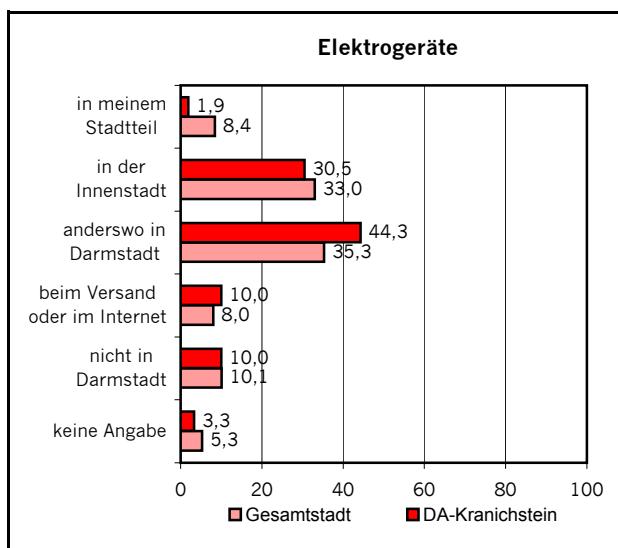
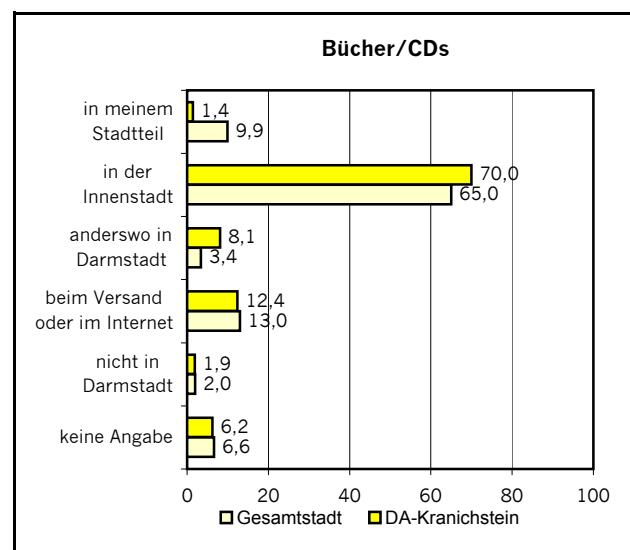
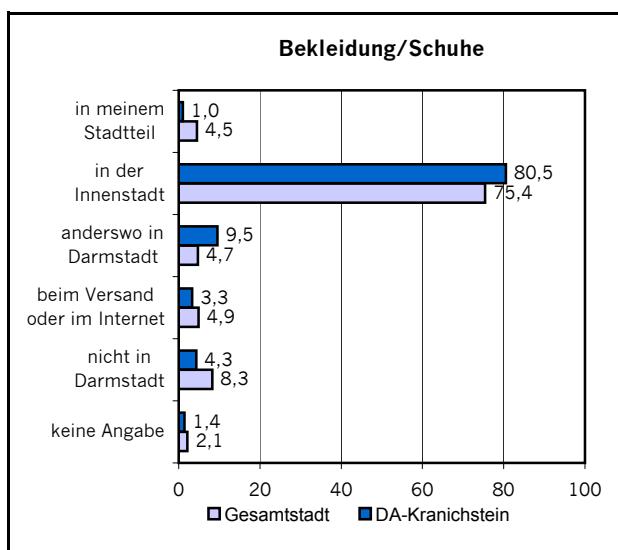
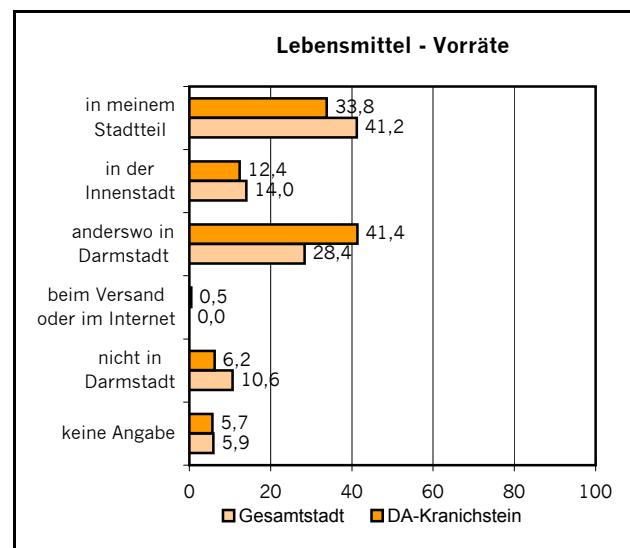
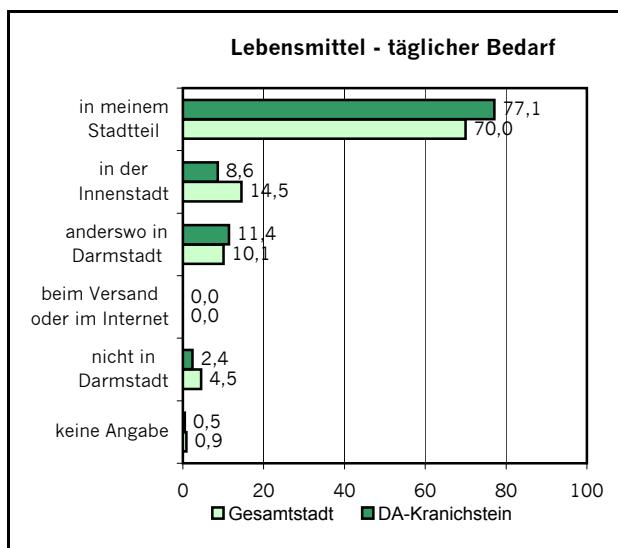
Wie zufrieden sind Sie mit folgenden ausgewählten Angeboten in Darmstadt?						
Angaben in %	DA-Kranichstein			Gesamtstadt		
	bewertet	davon sind		bewertet	davon sind	
		sehr zufrieden/ zufrieden	unzufrieden/ sehr unzufrieden		sehr zufrieden/ zufrieden	unzufrieden/ sehr unzufrieden
Jugendtreffs/-zentren	30,5	60,9	39,1	20,1	47,0	53,0
Kindertagesstätten	33,8	62,0	38,0	29,0	56,8	43,2
Seniorentreffs	17,6	81,1	18,9	13,8	78,6	21,4
Öffentlicher Nahverkehr	91,9	80,3	19,7	87,8	79,3	20,7
Spielplätze	44,3	59,1	40,9	38,5	62,8	37,2
Sportanlagen	51,0	82,2	17,8	47,4	79,7	20,3
Grundschulen	35,7	60,0	40,0	30,6	69,7	30,3

Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie?						
Angaben in %	Volks-/ Haupt-schulabschluss	Mittlere Reife/ Realschule	Abitur/ (Fach-) Hochschulreife	(Fach-) Hochschulabschluss	keinen Schulabschluss	keine Angabe/ Schüler/in
DA-Kranichstein	23,3	22,4	25,2	25,7	1,4	1,9
Gesamtstadt	19,5	24,6	25,0	28,7	0,9	1,3

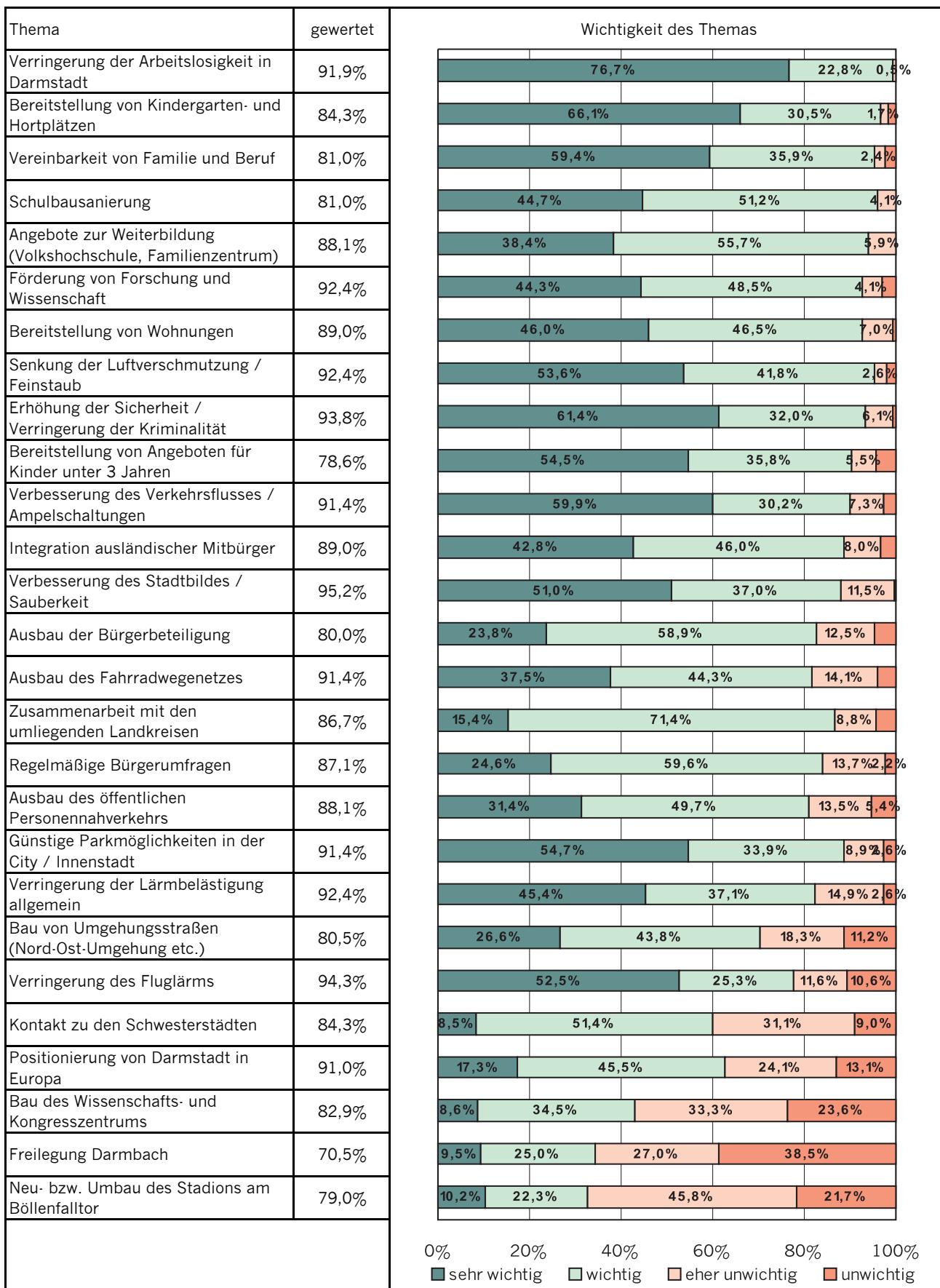
Wie hoch ist das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen Ihres gesamten Haushalts?						
Angaben in %	unter 1.000 Euro	1.000 bis 2.000 Euro	2.000 bis 3.000 Euro	3.000 bis 4.000 Euro	über 4.000 Euro	keine Angabe
DA-Kranichstein	11,4	32,4	25,2	15,7	9,5	5,7
Gesamtstadt	10,6	30,2	24,6	15,2	13,2	6,2

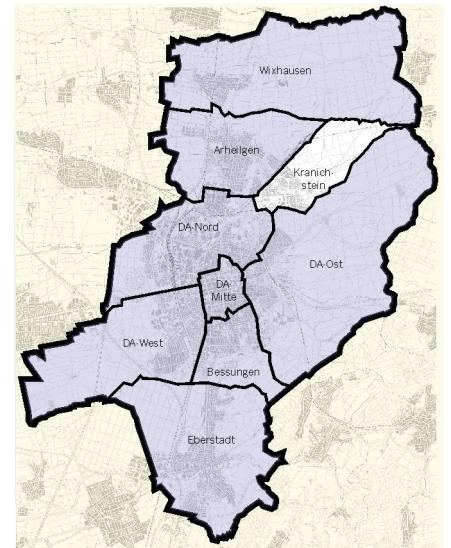
DA-Kranichstein

Wo kaufen Sie überwiegend ein?



Stadtentwicklung im Stadtteil DA-Kranichstein





Darmstadt-Kranichstein

Was fällt auf im Stadtteil?

- wenige Wohnungen unter 60 m²
- viele Haushalte mit Kindern, sowie Haushalte mit 3 und mehr Personen
- hohe Zufriedenheit mit dem Warenangebot im Stadtteil
- überdurchschnittliche Zufriedenheit mit Jugendtreffs/Jugendzentren

Welche Themen werden von den Bürgerinnen und Bürgern wichtiger als im Stadtdurchschnitt bewertet?

- Verbesserung des Stadtbildes/Sauberkeit
- Verringerung des Fluglärms

4 Hintergründe und Ausblick

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt hat in den letzten Jahren ihr Profil einer europäischen Großstadt mit enormen Potentialen im Bereich Wissenschaft, Forschung, Technologie und Bildung deutlich geschärft. Bei vielen bundesdeutschen und europäischen Rankings hat Darmstadt hervorragend abgeschnitten. Seit der Jahreswende 2006 zu 2007 wurde erstmals nach langer Zeit auch die Bevölkerungsgröße von 140.000 Einwohnern wieder nach oben durchbrochen. Erst im europäischen Städtevergleich wird die Rolle und Bedeutung der Wissenschaftsstadt klarer, das Profil schärfer, die Konturen deutlicher: die enormen Potentiale der sich andeutenden, zukünftigen Wissensgesellschaft sind in Darmstadt vorhanden; nach Meinung europäischer Stadtentwickler werden diese dazu beitragen, unsere Stadt auch in den nächsten Jahren attraktiv und modern gestalten zu können.

Seit fast zehn Jahren steigt die Bevölkerungszahl Darmstadts stetig an, ein wichtiger Indikator für eine wachsende Stadt. Nur wenige deutsche Städte können auf eine ähnliche Erfolgsgeschichte zurück-schauen, wie dies in den letzten zehn Jahren in vielen Aspekten in Darmstadt gelungen ist. Die neu zugezogene Bevölkerung soll am Wohnort günstigen Wohnraum finden, Kindergärten und Schulen sowie andere Infrastrukturleistungen müssen vorgehalten und ggf. sogar ausgebaut werden. Eine wachsende Stadt wie die Wissenschaftsstadt Darmstadt hat von daher andere Ziele und Aufgaben zu bewältigen als der Großteil der Großstädte in Deutschland, die sich mit einer stagnierenden Bevölkerung, dem Rückgang von Arbeitsplätzen und der Verödung von Stadtquartieren oder ganzen Innenstadtbereichen beschäftigen müssen.

Für die Wissenschaftsstadt ist es in den letzten Jahren immer wichtiger geworden, die offensichtlich gute Position im europäischen Vergleich der Großstädte auch mit Fakten und Daten belegen zu können. Neben den von der EU-Kommission angestoßenen europäischen Städtevergleichen, bei denen Darmstadt stets hervorragend abschneidet, werden in Zukunft viele Projekte der Stadtentwicklung nur noch eine Chance bekommen, wenn sie durch umfangreiche Daten und Statistiken ihre Relevanz belegen können. Die klassischen Datensammlungen der amtlichen Statistik sind dafür zwar Voraussetzung, aber längst nicht mehr hinreichende Quelle für z.B. Förderprojekte der EU-Kommission oder des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung. Erst moderne Monitoring-Systeme, möglichst auf kleinräumiger Ebene, werden elementare Voraussetzung und zwingende Grundlage für viele Förderanträge und Stadtentwicklungsprojekte sein. Die Bedeutung des Vorhandenseins vieler Daten zu Bevölkerung, Arbeitsplätzen, Wohnungsbau usw. auf kleinräumiger Stadtebene ist aus obigen Gründen in den letzten Jahren stets gewachsen und wird in den nächsten Jahren noch deutlich an Bedeutung gewinnen.

Von besonderer Wichtigkeit ist – neben den objektiven Statistiken zu Bevölkerungszahlen usw. – auch das Wissen um die Zufriedenheit mit der Lebensqualität der Einwohnerinnen und Einwohner in einer Stadt. Dies aber setzt die Städte und Regionen in Deutschland unter Zugzwang: nur neue Formen der Datenerhebung können die Bedürfnisse und Anforderungen der modernen Stadtentwicklung, aber auch der Politik erfüllen. Für die Statistischen Ämter in Deutschland ist es deshalb von besonderer Bedeutung, kommunale Bürgerumfragen zur Feststellung der Lebensqualität in der eigenen Stadt durchzuführen. Neue Methoden der Umfragestatistik, moderne Konzepte zur Überprüfung der Lebensqualität in der Stadt und das Wahrnehmen der Meinung von Bürgerinnen und Bürgern sind wichtige neue Instrumente der Stadtentwicklung, auch in Darmstadt.

Mit der Bürgerumfrage wird die Lücke im Wissen um die Lebensqualität in unserer Stadt geschlossen: zum ersten Mal nach knapp zwanzig Jahren stehen auf kleinräumiger Stadtteilebene statistische Daten zur Lebenssituation der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Die positiven Konsequenzen dieser neuen Situation sind gar nicht hoch genug einzuschätzen. Sie erlauben Defizite aufzudecken, Stärken zu bestimmen und die Entwicklung der Stadtteile nach ihren jeweiligen Bedürfnissen und Gegebenheiten zu unterstützen.

Darmstadt hat gezeigt, wie wichtig und wertvoll das Instrument der Bürgerbefragung sein kann: was oftmals bisher nur Vermutung oder Vorurteil war, kann durch die Ergebnisse der repräsentativ durchgeführten Bürgerumfrage mit klaren Fakten belegt oder auch widerlegt werden. Mit zwei großen Publikationen werden die Ergebnisse der Bürgerumfrage für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zugänglich gemacht: zum einen die bereits erschienene Präsentation der Ergebnisse für die Gesamtstadt und die hier vorliegende, detaillierte Auswertung für die Stadtteile.

Es ist heute schon absehbar, dass die Ergebnisse der Bürgerumfrage auch für die kommenden Jahre ein wichtiger Bezugspunkt sein werden, da sie eine unglaubliche Fülle von wichtigen Grundlagendaten bereitstellen, die sonst nicht anders zu erhalten sind. Von daher ist es von besonderer Relevanz, zu einem geeigneten Zeitpunkt, z.B. nach drei Jahren, wiederum eine Bürgerumfrage durchzuführen. Der Vergleich mit der Bürgerumfrage 2006 wird dann Aufschluss geben, ob Veränderungen in der Wissenschaftsstadt Darmstadt zum tragen gekommen sind.

Nicht nur im innerstädtischen Vergleich von Darmstadts Stadtteilen, auch im interkommunalen Vergleich der Lebensqualität in den Städten werden Bürgerumfragen als das wichtigste Mittel zum Erkenntnisgewinn eingesetzt. Die Großstädte im Rhein-Main-Gebiet arbeiten bereits heute bei vielen Fragen der Stadtentwicklung, im Kulturleben, in wirtschaftlichen Bereichen und im sozialen Sinne enger und besser zusammen. Dies gilt auch bei wesentlichen Themen- und Fragestellungen der amtlichen Statistik und bei Bürgerumfragen. Ähnliches gilt für die Kooperation der vierzig bis fünfzig Städte, die sich in Projekten des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung auf der Bundesebene und in den Projekten der europäischen Kooperation wie dem Urban Audit zusammen gefunden haben. An allen Projekten und auf allen Ebenen ist die Wissenschaftsstadt Darmstadt beteiligt und aktives Mitglied in einem Prozess, der darauf abzielt, die Städte lebenswerter zu machen, soziale Ungleichheit zu vermindern und Bildungschancen für alle Mitglieder der Stadtgesellschaft zu eröffnen.

Erst mit der Bürgerumfrage liegt ein abgesichertes, realistisches und dennoch immer wieder überraschendes Bild über die Situation und Unterschiedlichkeit von Darmstadts Stadtteilen vor. Dies alles zusammen sind gute Perspektiven, der Wissenschaftsstadt weiterhin im Sinne seiner Bewohnerinnen und Bewohner eine hohe Lebensqualität zu erhalten und diese in einer zunehmend globaler und komplexer werdenden Welt weiter auszubauen.

5 Literatur

Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt (Hrg.), Datenreport 2006. Wissenschaftsstadt Darmstadt, Darmstadt 2007

Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Bürgerumfrage zur Lebensqualität in der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Statistische Mitteilungen 1/2006, Darmstadt 2006

Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Wohnen in Darmstadt, Statistische Berichte 2/2006, Darmstadt 2007

Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien in Hessen 1999 bis 2003 nach Regionaleinheiten, Wiesbaden 2004

Hessisches Statistisches Landesamt, Haushalte und Familien in Hessen 2003, Wiesbaden 2004

tns Infratest, Die Zukunft des Frankfurter Flughafens, Eine Wiederholungsbefragung im Auftrag der Fraport AG, Mai 2006

1 | 07

Herausgeber | Kontakt

Statistische Mitteilungen 1/2007
ISSN 0415-0422

Wissenschaftsstadt Darmstadt
Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung
Statistik und Stadtforschung
Im Carree 1
64283 Darmstadt

Telefon (0 61 51) 13-32 02
Telefax (0 61 51) 13-34 55
E-Mail statistik@darmstadt.de
Internet www.darmstadt.de

